

# Bundesamt für Strahlenschutz

## Genehmigungsunterlagen

Konrad

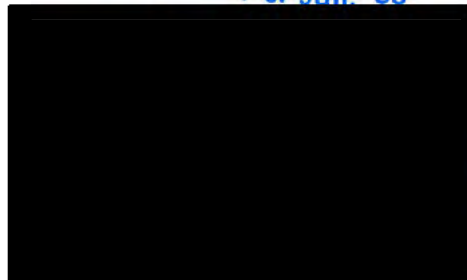
EG 62

---

**Gesamte Blattzahl dieser Unterlage: 208 Blatt**

Die Übereinstimmung der vorstehenden  
Abschrift - ~~auszugsweisen Abschrift~~ -  
~~Fotokopie~~ - mit der Urschrift wird beglaubigt.

Hannover, den 15. Jan. 98



Deckblatt

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.	Seite: 1
N A A N	NNNNNNNNNN	NNNNNN	X A A X X	A A	NNNN	NN	
9K	5131		FB	EM	0002	06	Stand: 31.07.97

Titel der Unterlage:

Abwasserentsorgung Schacht Konrad 1 während Errichtung und Betrieb als Endlager für radioaktive Abfälle  
Antrag nach NWG

Ersteller:

DBE

Textnummer:

Stempelfeld:



Freigabe für Behörden:

09.09.97

Datum und Unterschrift

Freigabe im Projekt:

09.09.97

Datum und Unterschrift

Diese Unterlage unterliegt samt Inhalt dem Schutz des Urheberrechts sowie der Pflicht zur vertraulichen Behandlung auch bei Beförderung und Vernichtung und darf vom Empfänger nur auftragsbezogen genutzt, vervielfältigt und Dritten zugänglich gemacht werden. Eine andere Verwendung und Weitergabe bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des BfS.

Revisionsblatt

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.	Seite:	II
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	XAAXX	AA	NNNN	NN	Stand:	20.03.89
9K	5131		FB	EM	0002	00	EG 62	

Titel der Unterlage:

Abwasserentsorgung Schacht Konrad 1 während Errichtung und Betrieb als Endlager für radioaktive Abfälle  
Antrag nach NWG

Rev.	Rev.-Stand Datum	UVST	Prüfer (Kürzel)	rev. Seite	Kat. *)	Erläuterung der Revision
01	15.01.90	ET-B				siehe Revision 01 der DBE auf Blatt 2 von 21
02	05.04.90	ET-B				siehe Revision 02 der DBE auf Blatt 2 von 21
03	10.02.94	ET-B				siehe Revision 03 der DBE auf Blatt 3
04	01.03.95	ET-B				siehe Revision 04 der DBE auf Blatt 3
05	31.01.97	ET-B			R V S	siehe Revision 05 der DBE auf Blatt 3a
06	31.07.97	ET 1.4			R V S	siehe Revision 06 der DBE auf Blatt 3a und 3b





\*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur  
 Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung  
 Kategorie S = substantielle Revision  
 mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden.

<h1>DECKBLATT</h1>		Blatt: 1	
		Stand: 31.07.97	

Projekt:  Konrad	Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
	NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNNA	AANN	X A A X X	AA	NNNN	NN
	9K	5131		01RBF			F	LA	0001	06

**Titel der Unterlage**  
 Abwasserentsorgung Schacht Konrad 1  
 Während Errichtung und Betrieb als Endlager für radioaktive Abfälle



Ersteller/Unterschrift: 	Geprüf: 
Textnummer: ULV 255279/EG062ABW.R06	


**Stempelfeld:**



		T-K 08.09.97 
Freigabe Auftragnehmer Datum / Unterschrift	Freigabe DBE-UVST Datum / Unterschrift	Freigabe Datum / Unterschrift

Dieses Schriftstück unterliegt samt Inhalt dem Schutz des Urheberrechts und darf nur mit Zustimmung der DBE genutzt, vervielfältigt, Dritten zugänglich gemacht oder in anderer Weise verwendet werden


REVISIONSBLATT		Blatt: 2 von 21									
		Stand: 05.04.90									
Revisionsst. 00:		Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.
20.03.89		9K	5131		01RBF			F	LA	0001	02
Titel der Unterlage: Abwasserentsorgung Schacht Konrad 1 Während Errichtung und Betrieb als Endlager für radioaktive Abfälle Antrag nach NWG											
Rev.	Revisionsst. Datum	verant. Stelle	Gegenzeichn.	rev. Seite	Kat. *)	Erläuterung der Revision					
01	15.01.90	T-TM SCG		alle	R	neue Kennzeichnungsleiste (alt 9K/5111/01RB/F/LA/0001/00) Freigabe auf DBE-Deckblatt 5.5.89					
				3	R, S	geänderter Antragstext Bauherrnbezeichnung					
				4-6	R	Fremdkennzeichnung entfällt Rev. Stand Pläne, Kennzeichnung Textanlagen					
				9-11	S	geänderter Antragstext und Erläuterungen					
				12-14	R	Bauherrnbezeichnung Angabe Flurstücke der Einleitstelle Textumstellung, "Niederschlagswasser" an- statt "Regenwasser"					
				14a	R	neue Textseite					
				15	S	geänderter Antragstext					
				16-19	R	Bauherrnbezeichnung "Grubenwasser" anstatt "Grubenwasser" "Niederschlagswasser" anstatt "Regenwasser" Text entfallen Revisionsstand der KZL entfällt					
				Anlage 1, 8 - 13	R	Bauherrnbezeichnung "Ersatz für Plan ..." entfällt Kennzeichnung der Rev. durch "Wolken"					
				Anlage 2-7	R	Kennzeichnung als eigenständige Unterlagen					
02	05.04.90	SCG		19	S	keine Grubenwasserförderung über Konrad 1 (Text entfallen)					
				6	R	Revision der Anlage 8					
				Anl. 8	R	Vervielfältigungserlaubnis nachgetragen					
											
*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung Kategorie S = substantielle Änderung Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden.						Fortsetzung der Revisionen auf Blatt 3					

REVISIONSBLATT		Blatt: 3		Stand:							
Revisionsst. 00:		Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
20.03.89		NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNA	AANN	X A A X X	AA	NNNN	NN
		9K	5131		01R8F			F	LA	0001	/
Titel der Unterlage											
Abwasserentsorgung Schacht Konrad 1 Während Errichtung und Betrieb als Endlager für radioaktive Abfälle											
Rev.	Revisionsst. Datum	verant. Stelle	rev. Seite	Kat. *)	Erläuterung der Revision						
03	10.02.94	T-KT5	alle	S	Gesamtüberarbeitung der Unterlage - Antragsformblatt entfallen - Lageplan aktualisiert - Erläuterungsberichte der aktuellen Planung angepaßt - neue Abschnitte eingefügt für: • Betriebsbedingungen • Anforderungen an die Güte der Wässer - Anlagen an die aktuelle Planung angepaßt - Anlage 3 entfallen - Anlage 4 entfallen - Anlage 5 in Anlage 5.1 und Anlage 5.2 aufgeteilt - Titel der Unterlage geändert (Zusatz "Anträge nach NWG" ist entfallen)						
04	01.03.95	T-KT5	4	R	- neuer Revisionsstand der Anlage 1						
			5	R	- neuer Revisionsstand der Anlagen 6 und 7						
			6	R	- neuer Revisionsstand der Anlage 10						
			7	R	- Die Anzahl der Blätter haben sich geändert						
			10	R	- Hinweis auf Plan Konrad entfallen						
				S	- Ableitung von Niederschlagswasser während der Errichtung hinzugefügt, Übernahme aus ausgelegter Planunterlage (Abwasserentsorgung Konrad 1, während Errichtung und Betrieb als Endlager für radioaktive Abfälle, Antrag nach NWG, Rev. 02, Blatt 17)						
			17	R	- Zitat aktualisiert						
			18,23	S	- Die Ergebnisse aus den revidierten Berechnungen (siehe Anlage 7) sind eingeflossen						
			29	R	- Hinweis gestrichen						
			Anlage 1	R	- Anlage 1 revidiert, da Basisplan geändert						
			Anlage 6	R	- Anlage revidiert						
			Anlage 7	R	- Anlage revidiert						
			Anlage 10	S	- Anlage 10, Blatt 1 revidiert, Änderungen siehe Anlage						
				S	- Anlage 10, Blatt 2 revidiert, da Rohrleitungsführung durch Basisplanänderungen sowohl in Rev.04 (Abgleich mit EG 46-3/2) als auch in Rev.06 (Abgleich mit EG 44-1/30) geändert. Rev.05 ist nicht im Verfahren, die in der Rev.05 geänderte Rohrleitungsführung ist nicht in die Rev.06 übernommen worden.						
*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung Kategorie S = substantielle Änderung Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden											

Revisionsst. 00:		Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
20.03.89		NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNNA	AANN	KAAXX	AA	NNNN	NN
		9K	5131		01RBF			F	LA	0001	
Titel der Unterlage Abwasserentsorgung Schacht Konrad 1 Während Errichtung und Betrieb als Endlager für radioaktive Abfälle											
Rev.	Revisionsst. Datum	verant. Stelle	rev. Seite	Kat. *)	Erläuterung der Revision						
05	31.01.97	T-KT5	3a 4 5 6 7  12  Anlage 1 Anlage 7 Anlage 10, Blatt 1 Anlage 10, Blatt 2	R R R R R  V  S	Neues Revisionsblatt eingefügt Anlage 1 neuer Revisionsstand Anlage 5.1, 5.2 u. 7 neue Revisionsstände Anlage 10, Blatt 1/2 neue Revisionsstände Blattzahl(en) der Unterlage geändert (wegen Einfügung von neuem Revisionsblatt 3a) Hinweis über die Vereinigung von Grundstücken zu einem zusammenhängenden Flurstück aufgenommen 9K/Z/F/RD/0014/04 9K/01RBE/F/LD/0001/04 9K/5131/01RBD/FB/RF/0003/05  9K/5111/01RBE/FB/RF/0003/07 Änderung der Anlagen auf Grund Einarbeitung des neuen Basisplanes 9K/5131/ZZ/F/RD/0003/03 (EG 46, Anlage 1)  Anlage 10, Blatt 1 und 2 (zusätzlich): Ent- wurfsverfasser geändert Anlage 1 (zusätzlich): Änderung der Anzahl der Einstellplätze						
06	31.07.97	T-KT5	alle folgenden rev. Blätter  3b 4-7 7 10  13	   R R R V  R	Revision aufgrund des NMU-Schreibens 402-40326/03-6/1.10 vom 21.07.97 (DBE-KZL: 9K/R/DD/AL/0006/00):  - neues Revisionsblatt eingefügt - Inhaltsverzeichnis aktualisiert - Blattzahlen neu - Die Kennzeichnung der Einleitstelle der Niederschlags- und Schmutzwässer in die Aue ergänzt (Abgleich mit EG 62, Anlage 2) - Hinweis auf Übersichtskarte und Lagepläne aktualisiert						


\*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur  
 Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung  
 Kategorie S = substantielle Änderung  
 Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden



REVISIONSBLATT		Blatt: 3b									
		Stand:									
Revisionsst. 00:		Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
20.03.89		N A A N	N N N N N N N N N N	N N N N N N	N N A A A N N	A A N N N A	A A N N	X A A X X	A A	N N N N	N N
		9K	5131		01RBF			F	LA	0001	
Titel der Unterlage Abwasserentsorgung Schacht Konrad 1 Während Errichtung und Betrieb als Endlager für radioaktive Abfälle											
Rev.	Revisionsst. Datum	verant. Stelle	rev. Seite	Kat. *)	Erläuterung der Revision						
06	31.07.97	T-KT5	Fortsetzung 14	S	- "Einleitung von Schmutzwasser entfällt" gestrichen und Hinweis auf Schmutzwassereinleitung aufgenommen						
			17	R	- Hinweis auf die neuen Kapitel 2.6 und 2.7 eingefügt						
			31a-31e	S	- "Eine Einleitung von Schmutzwasser ist nicht mehr vorgesehen" gestrichen						
			31f-31n	R	- Hinweis auf die neuen Kapitel 2.6 und 2.7 eingefügt						
			Anlagen 3 und 4	S	- neues Kapitel 2.6 "Informationen zur geplanten Einleitung von biologisch gereinigten Schmutzwässern in die Aue" eingefügt						
			Anl. 8	S	- neues Kapitel 2.7 "Erläuterungsbericht zur geplanten Einleitung von biologisch gereinigten Schmutzwässern in die Aue" eingefügt						
			Anlage 9	S	- Unterlagen unverändert wieder eingefügt (Übernahme der Anlagen 2 und 3 der EU 508; beide Anlagen waren in der EG 62 ab DBE-Rev. 03 entfallen)						
			Anlage 10	S	- Anlage 9K/5111/01RBF/FB/RD/0003/02 ersetzt durch 9K/RB/FB/RD/0006/00 (Aktuelle topographische Karte und Kennzeichnung der Einleitstelle; Übernahme der Anlage 6 der EU 508)						
			Anlage 13	S	- neue Anlage 9K/R/FB/RD/0002/00 als Blatt 2 eingefügt (Grundlage EU 508, Anlage 7; erweitert um "Detailrahmen" für Konrad 1 sowie Hinweise auf Anlagen der EG 62 und 63)						
			Anlage 15	S	- revidiert, Änderungen siehe Anlage						
				S	- neue Anlage 9K/5131/01RBD/FB/RF/0009/00 als Blatt 3 eingefügt (Übernahme der Anlage 5 aus EU 508 mit geänderten Titel und KZL )						
				S	- revidiert, Änderungen siehe Anlage						
				S	- neue Anlage 9K/5131/01RBF/DD/BZ/0001/00 eingefügt (Übernahme aus EU 508, Anlage 11, soweit Konrad 1 betreffend)						
*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung Kategorie S = substantielle Änderung Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden											





Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.	 <b>DBE</b>
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNNA	AANN	XAXXX	AA	NNNN	NN	
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	06	

Blatt 4 von 32

008

Endlager Konrad  
 Abwasserentsorgung Schacht Konrad 1  
 Während Errichtung und Betrieb als Endlager für radioaktive Abfälle

**Inhaltsverzeichnis**

**Blatt**

Deckblatt	1	
Revisionsblatt	2-3b	06
Inhaltsverzeichnis	4-7	
1. Deckblatt zum Lageplan 1	8	
Anlage 1	1 Blatt	
Tagesanlagen Schacht Konrad 1		
Lageplan 1		
9K/-/-/Z/-/-/F/RD/0014/04		
2. Deckblatt zur Beschreibung der geplanten Maßnahmen	9	
2.1 Beschreibung der geplanten Maßnahmen	10	
2.2 Informationen zur geplanten Einleitung von Niederschlagswässern in die Aue	11-15	
2.3 Erläuterungsbericht zur geplanten Einleitung von Niederschlagswässern in die Aue	16-21	
2.4 Erläuterungsbericht zur Einleitung von Niederschlagswässern in den städtischen Regenwassersammler	22-26	
2.5 Erläuterungsbericht zur Einleitung von Schmutzwässern in den städtischen Schmutzwasserkanal	27-31	
2.6 Informationen zur geplanten Einleitung von biologisch gereinigten Schmutzwässern in die Aue	31a-31e	06
2.7 Erläuterungsbericht zur geplanten Einleitung von biologisch gereinigten Schmutzwässern in die Aue	31f-31n	



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNA	AANN	X A A X X	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	06



**Inhaltsverzeichnis**

009 Blatt

3. Deckblatt Anlagen 32

Anlage 2  
 Gültige wasserrechtliche Erlaubnisbescheide 10 Blatt  
 für die Schachtanlage Konrad 1  
 9K/-/-/01RB/-/-/F/EV/0001/01

Anlage 3 8 Blatt | 06  
 Vergleichsrechnung der vorhandenen biologischen  
 Kläranlage für den einschichtigen Betrieb  
 des Endlagers Schacht Konrad 1  
 9K/-/-/01RBD/-/-/F/LD/0001/00

Anlage 4 7 Blatt | 06  
 Nachrechnung der vorhandenen biologischen Klär-  
 anlage für den zweischichtigen Betrieb des  
 Endlagers Schacht Konrad 1  
 9K/-/-/01RBD/-/-/F/LD/0002/00

Anlage 5.1 12 Blatt  
 Grundstücksverzeichnis  
 Niederschlagswassersystem Konrad 1  
 9K/5131/-/01RB/-/-/F/MA/0001/02

Anlage 5.2 72 Blatt  
 Flurstücks- und Eigentüternachweis  
 Niederschlagswassersystem Konrad 1  
 Auszug aus den Liegenschaftskatastern  
 9K/5131/-/01RBE/-/-/F/LB/0001/01

Anlage 6 9 Blatt  
 Ermittlung des Schmutzwasserabflusses und  
 Bemessung der Rohrleitungen  
 9K/-/-/01RBD/-/-/F/LD/0003/02

Anlage 7 14 Blatt  
 Ermittlung des Niederschlagswasserabflusses und  
 Bemessung der Rohrleitungen  
 9K/-/-/01RBE/-/-/F/LD/0001/04



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NA A N	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAA A NN	A A N N N A	A A N N	X A A X X	A A	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	06



Blatt 6 von 32

010

Blatt

**Inhaltsverzeichnis**

4. Deckblatt Pläne 1 Blatt

Anlage 8

Tagesanlagen Schacht Konrad 1 2 Blatt

Niederschlags-, Schmutzwasserleitungen

Übersichtskarte

9K/-/-/RB/-/-/FB/RD/0006/00

06

Tagesanlagen Schacht Konrad

Niederschlags-, Schmutz- und Grubenwasserleitungen

Lageplan

9K/-/-/R/-/-/FB/RD/0002/00

Anlage 9

Lageplan 1 Blatt

Schmutzwasserleitung zur Aue

9K/5111/-/01RBF/-/-/FB/RD/0004/03

06

Anlage 10

Tagesanlagen Konrad 1 3 Blatt

Abwasser- und Versorgungsanlagen

Schmutzwasserentsorgung

Trassenplan

9K/5131/-/01RBD/-/-/FB/RF/0003/05

Tagesanlagen Konrad 1

Abwasser- und Versorgungsanlagen

Niederschlagswasserentsorgung

Trassenplan

9K/5111/-/01RBE/-/-/FB/RF/0003/07

Tagesanlagen Schacht Konrad 1

Schmutzwasserentsorgung in die Aue

Trassenplan

9K/5131/-/01RBD/-/-/FB/RF/0009/00

06



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
N A A N	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAAANN	AA NNNA	A ANN	X A A X X	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	06



011

**Inhaltsverzeichnis**

**Blatt**

Anlage 11 1 Blatt

Bestandsplan  
biologische Kläranlage  
9K/5111/-/01RBD/-/-/FB/RX/0002/01

Anlage 12 1 Blatt

Bestandsplan  
Regenrückhaltebecken  
9K/5111/-/01RBE/-/-/FB/RX/0002/01

Anlage 13 1 Blatt

Lageplan 2  
Flurkarte 1  
9K/5111/-/01RB/-/-/F/RB/0002/03

06

Anlage 14 1 Blatt

Flurkarte 2  
9K/5111/-/01RB/-/-/F/RB/0001/02

Anlage 15 14 Blatt

Zusammenführung wasserwirtschaftlich bedeutender  
Angaben zu den beantragten Abwassereinleitungen  
aus Schacht Konrad 1  
9K/5131/-/01RBF/-/-/DD/BZ/0001/00

06

Diese Unterlage besteht aus 207 Blatt

06

(48 Blatt technische Beschreibung und 160 Blatt Anlagen)



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn	Funktion	Komp.	Baugr	Aufgabe	UA	Lfd.Nr	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	03



012

# Lageplan 1 Tagesanlagen Schacht Konrad 1

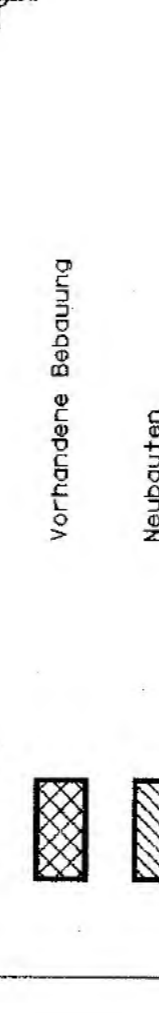


**Legende**

ZAC	Schichtelle	ZB	Freifläche
ZAA	Verdichtungs- und Sozialgebäude	ZC	Regenwasserkanalisation
ZAB	Wohngebäude	ZD	Kücheninsel
01 ZAA	Wohngebäude	ZE	Parkplatz
02 ZAA	Flächenversickerungsbauwerk	ZF	Vegetationsfläche
ZAG	Bau- und Vertriebsgebäude	ZG	01 ZWK Zaun
ZAH	Mehrfamilienwohngeschäftsbauwerk	ZH	02 ZAA Heidefläche
01 ZAA	Flächenversickerungsbauwerk Nord	ZI	Wasserzuleitung
01 ZAA	Werkstatt mit Schulhaus	ZJ	Wasserschleuse
01 ZAB	Toiletten	ZK	01 ZIS Holzterasse

Grenztabelle mit verzeichneten Grenzlinien

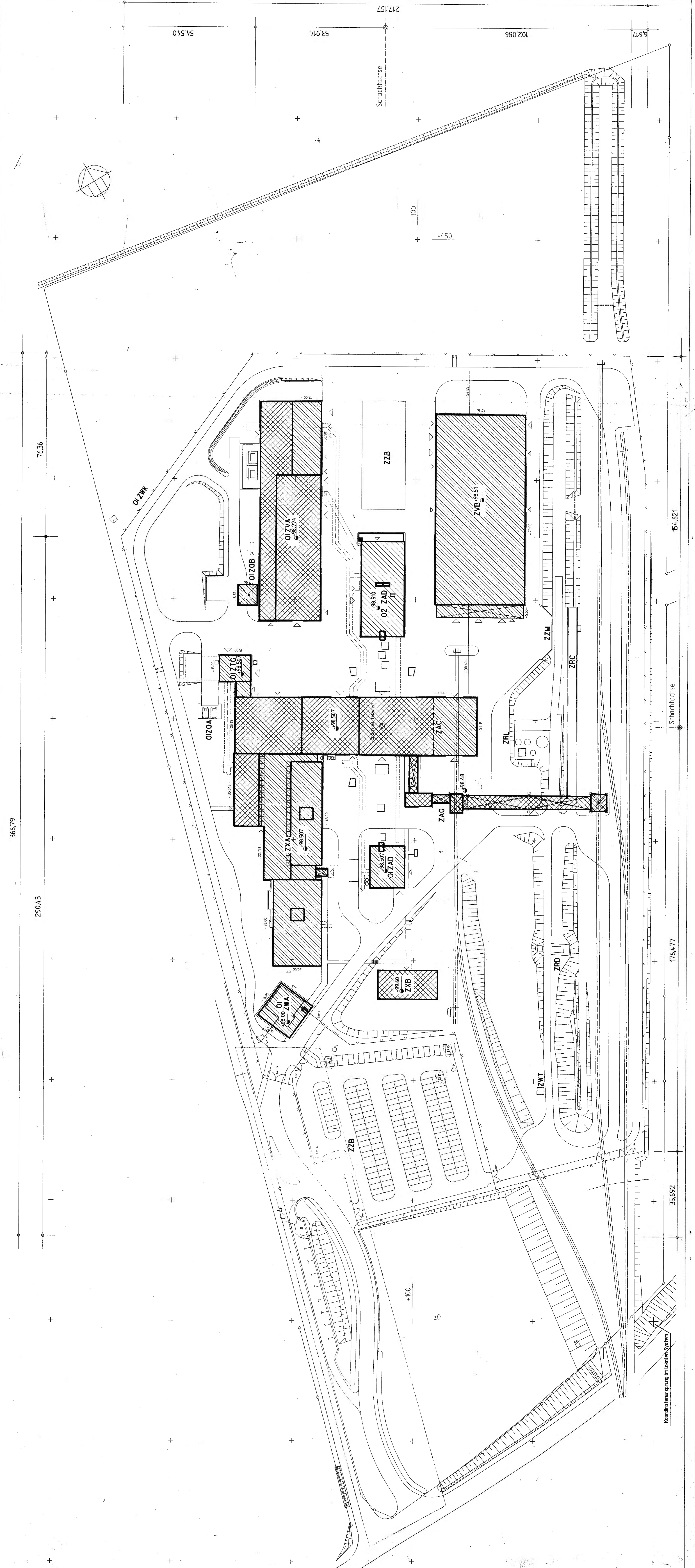
Die Koordinaten beziehen sich auf das lokale Staatshydrographische  
 Alle Höhenangaben beziehen sich auf m ü. NN



04	22.01.97	nein	Beispiel	eingetragen	Bestandteil
05	16.02.97	nein	Arbeitsplan	eingetragen	Bestandteil
06	27.07.94	ja	Zustimmung	eingetragen	Bestandteil
07	07.07.94	ja	Zustimmung	eingetragen	Bestandteil
08	07.07.94	ja	Zustimmung	eingetragen	Bestandteil
09	07.07.94	ja	Zustimmung	eingetragen	Bestandteil
10	07.07.94	ja	Zustimmung	eingetragen	Bestandteil

Freigelegte DBE 04.10.97  
 Datum 21.11.97  
 Entwurfsverfasser: BfS  
 BfS Bundesamt für Strahlenschutz  
 Basisplan: 9K/518V-ZZ/-/F/RG/0003/0.3

**KONRAD**  
 TAGESANLAGEN SCHACHT KONRAD 1  
 LADEPLAN  
 Projekt: ...  
 Funktion: ...  
 Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE)



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp	Baugr	Aufgabe	JA	Lfd Nr	Rev
NA AN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AAANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	03



014

**Beschreibung der geplanten Maßnahmen**



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	06



**2.1 Beschreibung der geplanten Maßnahmen**

015

In Vollzug ihres gesetzlichen Auftrages (§ 23, Abs. 1, Nr. 2, in Verbindung mit § 9a, Abs. 3 AtG) beabsichtigt die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Präsidenten des Bundesamtes für Strahlenschutz, Salzgitter, das ehemalige Erzbergwerk Konrad in Salzgitter als Endlager für radioaktive Abfälle einzurichten.

Die auf dem nördlichen Gelände Schacht Konrad 1 anfallenden Niederschlagswasser sollen in die Aue (Einleitstelle: Salzgitter-Bleckenstedt, Flur 3, Flurstück 58/4, Rechtswert: 35 96 830, Hochwert: 57 84 070) eingeleitet werden. Die max. Einleitmenge ist auf 118 l/s, (422 m<sup>3</sup>/h) begrenzt. Die jährliche Einleitmenge ist im Mittel mit ca. 18.000 m<sup>3</sup>/Jahr abzuschätzen.

06

Die auf dem Parkplatz und auf dem südlichen Gelände Schacht Konrad 1 anfallenden Niederschlagswasser sollen in den städtischen Regenwassersammler eingeleitet werden. Die max. Einleitmenge ist auf 30 l/s begrenzt. Die jährliche Einleitmenge ist im Mittel mit ca. 3.000 m<sup>3</sup>/Jahr abzuschätzen.

Die auf dem Gelände Schacht Konrad 1 anfallenden oder entstehenden Schmutzwasser (sanitäre Abwasser und Betriebsabwasser) sollen ungeklärt in den städtischen Schmutzwasserkanal (Aue-Sammler) eingeleitet werden. Die jährliche Einleitmenge ist mit ca. 9.000 m<sup>3</sup>/Jahr abzuschätzen.

Die Entsorgung der Grubenwasser erfolgt ausschließlich über Schacht Konrad 2.

Bis zur Inbetriebnahme der zur oben beschriebenen Ableitung der Wasser erforderlichen Anlagen, erfolgt die Wasserableitung mit den vorhandenen Anlagen direkt in die Aue (Einleitstelle: Salzgitter-Bleckenstedt, Flur 3, Flurstück 58/4, Rechtswert: 35 96 830, Hochwert: 57 84 070). Die erforderlichen Anlagen berücksichtigen die für Schacht Konrad 1 zur Einleitung von Wässern in die Aue vorhandene wasserrechtliche Erlaubnis (Anlage 2) des Bergamtes Goslar vom 31.08.1992, zuletzt ergänzt durch den Nachtrag vom 05.10.1992. Die Tiefenlage der Leitungen werden derart ausgeführt, daß die Ableitung von Niederschlagswasser auch während der Errichtung der neuen Leitungen möglich ist.

06





Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr	Aufgabe	UA	Lfd.Nr	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	03



016

**2.2 Informationen zur geplanten  
Einleitung von Niederschlagswässern  
in die Aue**



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Ud.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNNA	AANN	X A A X X	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	05



017

**Name und Wohnort des Antragstellers (Planfeststellungsverfahren):**

Bundesrepublik Deutschland  
vertreten durch den Präsidenten des Bundesamtes für Strahlenschutz  
Postfach 10 01 49  
38201 Salzgitter 1

**Bezeichnung des Gewässers:**

Aue zwischen Salzgitter-Bleckenstedt und Üfingen  
Gewässer 3. Ordnung

**Flurstück- und Gemarkung der Einleitstelle:**

siehe Grundstücksverzeichnis  
(Anlage 5.1, lfd. Nr. 40)

**Grundstücke, auf denen die Maßnahme geplant ist:**

Gemarkung Bleckenstedt, Flur 3	
Flurstücke	Größe
* 34/9	16425 m <sup>2</sup>
* 36/5	2924 m <sup>2</sup>
* 36/7	2858 m <sup>2</sup>
* 36/9	2777 m <sup>2</sup>
* 37/3	18160 m <sup>2</sup>
* 39/6	15029 m <sup>2</sup>
* 40/2	41116 m <sup>2</sup>
* 42/1	9768 m <sup>2</sup>

05

**Eigentümer:**

z. Z. Preussag Vermögensverwaltungsgesellschaft in Salzgitter (siehe Anlage 5.1, 5.2 und 13).

Die oben genannten Grundstücke gehen in den Besitz der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Präsidenten des Bundesamtes für Strahlenschutz, über, sobald durch die zuständige Behörde ein positiver, für sofort vollziehbar erklärter Planfeststellungsbeschluß ergeht oder das Bundesamt für Strahlenschutz dem derzeitigen Eigentümer schriftlich mitteilt, es wolle die Grundstücke erwerben.



\* **Hinweis:** Diese Flurstücke wurden zu einem zusammenhängenden Flurstück 40/6 vereinigt. Hierzu maßgeblich ist der geänderte Lageplan sowie das geänderte Grundstücksverzeichnis in: Planunterlagen Endlager Konrad, Tagesanlagen Schacht Konrad 1, Baugrundstück und Außenanlagen, (Ordner 1.00, Bd. 1 und 2), BFS-KZL: 9K/413/1000/F/GH/0001, EG 46, Anlage 1, Lagepläne - Grundstück

05

Projekt	PSP Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev
N A A N	N N N N N N N N N N	H N N N N N	N N A A A N N	A A N N N A	A A N N	X A A X X	A A	N N N N	N N
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	06



018

**Voraussichtlich  
berührte Grundstücke:**

Bauliche Maßnahmen sind nur im Bereich  
vorgenannter Flurstücke vorgesehen. Das  
Niederschlagswasser aus dem Nordgelände  
wird über den bestehenden Kanal DN 500  
in die Aue eingeleitet.  
Siehe Lageplan Schmutzwasserleitung (An-  
lage 9)  
Betroffene Anlieger siehe Grundstücks-  
verzeichnis (Anlage 5.1 und 5.2)

**Betroffene Gemarkung:**

Salzgitter-Bleckenstedt  
Salzgitter-Sauingen

**Projektübersichtskarte:**

Siehe Übersichtskarte (Anlage 8,  
Blatt 1)  
im Maßstab 1 : 25000  
9K/-/-/RB/-/-/FB/RD/0006/00

ob

**Übersichtslageplan:**

Siehe Lageplan (Anlage 8, Blatt 2)  
im Maßstab 1 : 5000  
9K/-/-/R/-/-/FB/RD/0002/00

ob

**Lagepläne, aus denen die  
Gewässer, Bezeichnung der  
Gemarkung, Fluren, Flur-  
stücke sowie die Leitungs-  
führung ersichtlich sind:**

Siehe Lageplan (Anlage 9)  
im Maßstab 1 : 1000  
9K/5111/-/01RBF/-/-/FB/RD/0004/03  
siehe Flurkarten (Anlage 13 und 14)  
im Maßstab 1 : 1000  
9K/5111/-/01RB/-/-/F/RB/0002/03  
9K/5111/-/01RB/-/-/F/RB/0001/02  
siehe Grundstücksverzeichnis (Anla-  
ge 5.1)

ob

ob



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
N A A N	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	X A A X X	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	06



019

**Baupläne:**

Aus dem Trassenplan Niederschlagswasser (Anlage 10, Blatt 2) sind die geplanten Baumaßnahmen auf dem Schachtgelände Konrad 1 ersichtlich. Die Beschreibung der Baumaßnahmen erfolgt im Erläuterungsbericht. Als Information ist ein Plan des bereits bestehenden Regenrückhaltebeckens (Anlage 12) beigelegt.

**Betroffene öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen:**

Öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen werden durch die geplanten Maßnahmen nicht betroffen.

**Verhältnisse an der Aue vor und nach Durchführung der Maßnahme:**

Am Einleitpunkt in die Aue werden keinerlei Veränderungen vorgenommen. Die Einleitung erfolgt weiterhin über den Mittelwasserstand.

Einleitung von Schmutzwässern: siehe Kapitel 2.6 und 2.7.

Die Einleitung von Grubenwässern entfällt.

Die Einleitmenge des Niederschlagswassers beträgt ca. 18.000 m<sup>3</sup>/a.

06

**Gewässerordnung:**

Aue, Gewässer 3. Ordnung

**Unterhaltungspflichtiger:**

Stadt Salzgitter

**Voraussichtliche Wirkung auf die Gewässergüte**

Durch die Maßnahmen sind keine negativen Wirkungen auf die Gewässergüte zu erwarten



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Ud Nr	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		0IRBF			F	LA	0001	03



020

**Höchste Einleitungsmengen:**

Niederschlagswasser 118 l/s, 422 m<sup>3</sup>/h

**Herkunft und Beschaffenheit der einzuleitenden Stoffe:**

Es handelt sich um Niederschlagswasser und Drainagewässer aus dem nördlichen Schachtgelände Konrad 1, das aus Dach-, Straßen- und Gleisflächen abgeleitet wird

**Verfahren um Schädlichkeit und Menge des Niederschlagswassers gering zu halten:**

Die Niederschlagswässer aus dem nördlichen Schachtgelände Konrad 1 werden über ein Regenrückhaltebecken und einen Regenrückhaltegraben gedrosselt mit max. 118 l/s abgeleitet.

**Gewässerbenutzung:**

Für die Dauer der Errichtung und des Betriebes des Endlagers Konrad bis zum Abschluß des Betriebes (nach derzeitigem Planungsstand voraussichtlich ca. 40 Jahre).



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp	Baugr	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	03



021

**2.3 Erläuterungsbericht zur geplanten  
Einleitung von Niederschlagswässern  
in die Aue**

- 2.3.1 Anlagenbeschreibung
- 2.3.2 Beschreibung der Betriebsbedingungen
- 2.3.3 Beschreibung der Anforderungen an die Güte der eingeleiteten Niederschlagswässer



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	06



### 2.3.1 Anlagenbeschreibung

#### Allgemeines

Die auf dem Gelände der Schachtanlage Konrad 1 als Trennsystem vorhandenen Abwasseranlagen werden erweitert und ergänzt.

Für die Schachtanlage Konrad 1 besteht für den gegenwärtigen Grubenbetrieb eine Einleitungsgenehmigung für Abwässer in die Aue (siehe Anlage Nr. 2).

Folgende maximale Einleitungsmengen sind in der Genehmigung festgeschrieben:

- a) Grubenwässer  
maximal 21.000 m<sup>3</sup>/Jahr
- b) Schmutzwasser  
maximal 9.000 m<sup>3</sup>/Jahr
- c) Oberflächenwasser  
12.500 m<sup>3</sup>/Jahr

Die Entsorgung der Schmutzwässer ist in den Abschnitten 2.5, 2.6 und 2.7 beschrieben.

Eine Einleitung von Grubenwässern ist maximal bis zur Inbetriebnahme, der zur Ableitung der Wässer von der Schachtanlage Konrad 2 erforderlichen Anlagen, vorgesehen. Danach erfolgt die Entsorgung über Schacht Konrad 2. Dieses ist beschrieben in:

Abwasserentsorgung Schacht Konrad 2 während Errichtung und Betrieb als Endlager für radioaktive Abfälle  
BfS-KZL: 9K/5121/FB/EM/0003  
EG 063



Eine Einleitung von Niederschlagswässern aus dem nördlichen Gelände Schacht Konrad ist im Mittel mit ca. 18.000 m<sup>3</sup>/Jahr vorgesehen. Die hierfür benötigten Anlagen werden im folgenden beschrieben.

06

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp	Baugr	Aufgabe	UA	Lfd Nr	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F		LA.0001	04



023

Anlagen zur Ableitung der Niederschlagswässer

Im nördlichen Gelände Schacht Konrad 1 wird das Niederschlagswasser von Dach- und Straßenflächen über Abläufe den erdverlegten Sammelleitungen zugeführt und auf möglichst kurzem Weg dem Regenrückhaltebecken und dem Regenwasserrückhaltegraben zugeleitet.

An das Niederschlagswassersystem sind außerdem Drainageleitungen der Straßen- und Gleisflächen angeschlossen.

Über einen Graben mit Anschluß an den bestehenden Kanal entwässert desweiteren der nördlich des Geländes Schacht Konrad 1 gelegene, landwirtschaftlich genutzte Acker.

Die Abflüsse des Regenrückhaltebeckens und des Regenwasserrückhaltegrabens münden in den bestehenden Kanal zur Aue. Der Abfluß aus dem Regenrückhaltebecken wird durch eine Drossel auf 93 l/s begrenzt, der Abfluß aus dem Graben der Ackerfläche und aus den Drainageleitungen auf 20,41 l/s.

04

Die Niederschlagswasserleitungen werden erdverlegt und bestehen aus Betonrohren.

Bei der Dimensionierung der Leitungen wird eine Regenspender von 150 l/(s x ha) über einen Bemessungszeitraum von 15 min. zugrunde gelegt mit folgenden Abflußfaktoren:

- 0,8: Dachflächen
- 0,9: Straßenflächen mit bituminöser Befestigung
- 0,6: Straßenflächen mit Verbundsteinpflaster und Einläufen
- 0,2: Straßenflächen mit Verbundsteinpflaster und Drainage
- 0,2: Grünflächen
- 0,2: Bereich der Gleise

Aus Anlage 7 ergibt sich die Bemessungsregenspender mit 390,7 l/s. Die Einleitmenge in die Aue wird durch Drosseln auf max. 118 l/s begrenzt. Die Speicherräume im Regenrückhaltebecken und Regenrückhaltegraben betragen zusammen mehr als 500 m<sup>3</sup>.

04





Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	03



**2.3.2 Beschreibung der Betriebsbedingungen**

Durch folgende Maßnahmen und Anweisungen wird der ordnungsgemäße Betrieb der in Abschnitt 2.3.1 beschriebenen Anlagen zur Einleitung von Niederschlagswässern in die Aue sichergestellt:

- Die Anlagen zur Sammlung und Ableitung der Niederschlagswässer werden laufend in einem ordnungsgemäßen und betriebsbereiten Zustand gehalten. Zum Betrieb und zur Wartung der Anlagen wird nur fachlich qualifiziertes Personal eingesetzt.
- Durch Betriebsanweisungen im Zechenbuch/Betriebshandbuch werden
  - regelmäßige Unterweisungen des Personals und
  - regelmäßige Kontrollen der Anlagen zur Sammlung und Ableitung der Niederschlagswässer

vorgeschrieben. Damit wird sichergestellt, daß die Anlagen entsprechend der in dieser Beschreibung dargestellten Form genutzt werden.

- Für das Niederschlagswassersystem wird ein übersichtliches Fließschema erstellt. In dem Fließschema werden
  - die Abwasseranfallstellen,
  - die jeweiligen Abwasserarten,
  - der Weitertransport an Zentralstellen,
  - die Abgabewege und
  - die Art der Überwachung

dargestellt. Das Fließschema wird durch eine Beschreibung ergänzt, die für jede Abwassersammelstelle Daten über die im bestimmungsgemäßen Betrieb anfallenden Abwassermengen, über die Abgabehäufigkeit und über die erwartete Zusammensetzung enthält.



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Beugl.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr	Rev.
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	03



025

- Der Betreiber verpflichtet sich, das Fließschema und die Beschreibung regelmäßig zu aktualisieren und der Aufsichtsbehörde in 5-facher Ausfertigung jährlich zu übersenden bzw. falls keine Änderungen erfolgt sind, dieses anzuzeigen.
- Der Betreiber verpflichtet sich, sämtliche für das Niederschlagssystem auferlegten Aufzeichnungen 30 Jahre aufzubewahren und auf Verlangen der Aufsichtsbehörde, der unteren Wasserbehörde, dem Staatl. Amt für Wasser und Abfall Braunschweig sowie dem Niedersächsischen Landesamt für Ökologie oder einer von ihr beauftragten Stelle vorzulegen.



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	03




026

**2.3.3 Beschreibung der Anforderungen an die Güte der eingeleiteten Niederschlagswässer**

Da mit dem Niederschlagswassersystem nur Niederschlagswässer die Aue eingeleitet werden, werden keine besonderen Anforderungen an die Güte der Abwässer gestellt.



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr	Rev	 <b>DBE</b>
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	03	

## 2.4 Erläuterungsbericht zur Einleitung

### von Niederschlagswässern in

### den städtischen Regenwassersammler

2.4.1 Anlagenbeschreibung

2.4.2 Beschreibung der Betriebsbedingungen

2.4.3 Beschreibung der Anforderungen an die Güte der eingeleiteten Niederschlagswässer



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	INN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	04



**2.4.1 Anlagenbeschreibung**

Zur Ableitung der auf dem südlichen Schachtgelände (Park- und Straßenflächen) anfallenden Niederschlagswässer werden die vorhandenen Abläufe und Sammelleitungen ergänzt.

Die Sammelleitungen werden erdverlegt und bestehen aus Betonrohren.

Die Sammelleitungen führen die Abflüsse dem erweiterten Staukanal DN 1200 zu.

Bei der Dimensionierung der Leitungen wird eine Regenspende von 150 l/(s x ha) über einen Bemessungszeitraum von 15 min. zugrunde gelegt mit folgenden Abflußfaktoren:

- 0,9: Straßenflächen mit bituminöser Befestigung
- 0,6: Straßenflächen mit Verbundsteinpflaster und Einläufen
- 0,2: Straßenflächen mit Verbundsteinpflaster und Drainage
- 0,2: Grünflächen

Aus Anlage 7 ergibt sich die Bemessungsregenspende mit 106,28 l/s.

04

Aus dem Staukanal erfolgt durch eine Drossel die Abgabe mit max. 30 l/s über eine Kaskade in den städtischen Regenwassersammler.

Der Staukanal hat ein Speichervolumen von ca. 63 m<sup>3</sup>.



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAAANN	AA>NNNA	AAANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	03



## 2.4.2 Beschreibung der Betriebsbedingungen

029

Durch folgende Maßnahmen und Anweisungen wird der ordnungsgemäße Betrieb der in Abschnitt 2.4.1 beschriebenen Anlagen zur Einleitung von Niederschlagswässern in den städtischen Regenwassersammler sichergestellt:

- Die Anlagen zur Sammlung und Ableitung der Niederschlagswässer werden laufend in einem ordnungsgemäßen und betriebsbereiten Zustand gehalten. Zum Betrieb und zur Wartung der Anlagen wird nur fachlich qualifiziertes Personal eingesetzt.
- Durch Betriebsanweisungen im Zechenbuch/Betriebshandbuch werden
  - regelmäßige Unterweisungen des Personals und
  - regelmäßige Kontrollen der Anlagen zur Sammlung und Ableitung der Niederschlagswässer

vorgeschrieben. Damit wird sichergestellt, daß die Anlagen entsprechend der in dieser Beschreibung dargestellten Form genutzt werden.

- Für das Niederschlagswassersystem wird ein übersichtliches Fließschema erstellt. In dem Fließschema werden
  - die Abwasseranfallstellen,
  - die jeweiligen Abwasserarten,
  - der Weitertransport an Zentralstellen,
  - die Abgabewege und
  - die Art der Überwachung

dargestellt. Das Fließschema wird durch eine Beschreibung ergänzt, die für jede Abwassersammelstelle Daten über die im bestimmungsgemäßen Betrieb anfallenden Abwassermengen, über die Abgabehäufigkeit und über die erwartete Zusammensetzung enthält.



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp	Baugr	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AA>NNNA	AA>NN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	03



030

- Der Betreiber verpflichtet sich, das Fließschema und die Beschreibung regelmäßig zu aktualisieren und der Aufsichtsbehörde in 5-facher Ausfertigung jährlich zu übersenden bzw. falls keine Änderungen erfolgt sind, dieses anzuzeigen.
- Der Betreiber verpflichtet sich, sämtliche für das Niederschlagssystem auferlegten Aufzeichnungen 30 Jahre aufzubewahren und auf Verlangen der Aufsichtsbehörde, der unteren Wasserbehörde, dem Staatl. Amt für Wasser und Abfall Braunschweig sowie dem Niedersächsischen Landesamt für Ökologie oder einer von ihr beauftragten Stelle vorzulegen.



Projekt	PSP-Element	ObjKern.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNNNNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAHNNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	03



031

**2.4.3 Beschreibung der Anforderungen an die Güte der eingeleiteten Niederschlagswässer**

Die Einleitung der Niederschlagswässer in den städtischen Regenwassersammler erfolgt unter Beachtung der

**Satzung der Stadt Salzgitter  
über die Entwässerung der Grundstücke,  
den Anschluß an die städtische Abwasseranlage  
und die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen  
- Abwasserbeseitigungssatzung -**

in der jeweils gültigen Fassung sowie den darin festgelegten Güteanforderungen.





Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	03



**2.5 Erläuterungsbericht zur Einleitung  
von Schmutzwässern in  
den städtischen Schmutzwasserkanal**

2.5.1 Anlagenbeschreibung

2.5.2 Beschreibung der Betriebsbedingungen

2.5.3 Beschreibung der Anforderungen an die Güte der eingeleiteten Schmutzwässer



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn	Funktion	Komp	Baugr	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	03



033

### 2.5.1 Anlagenbeschreibung

Das auf der Schachanlage Konrad 1 vorhandene Schmutzwassersystem wird erweitert und ergänzt entsprechend der geänderten Nutzung der Gebäude sowie den baulichen Veränderungen der Tagesanlagen.

Das Schmutzwassersystem entsorgt die sanitären Abwässer und Betriebsabwässer des Schachtgeländes Konrad 1.

Die sanitären Abwassermengen der einzelnen Gebäude ergeben sich aus den jeweils installierten Sanitärobjekten unter Berücksichtigung der Gleichzeitigkeitsfaktoren. Die Detailinformationen können dem Bauantrag für das jeweilige Gebäude entnommen werden.

Die Betriebsabwässer werden über Leichtstoffabscheideranlagen dem Schmutzwassersystem zugeführt.

Die Betriebsabwässer stammen aus Auffangwannen der Freilufttrafos, aus dem Bereich der Tankstelle und der Werkstatt sowie den Standflächen der Betankungsfahrzeuge für den Heizöltank sowie der Tankstelle. Die Betriebsabwassermengen der Freilufttrafos, den Bereich der Tankstelle und der Standflächen der Betankungsfahrzeuge ergibt sich aus den anzunehmenden Niederschlägen. Die Betriebsabwassermengen der Werkstatt wird anhand der dortigen Betriebsabläufe abgeschätzt.

Dem Ablauf der Auffangwannen der Freilufttrafos, dem Ablauf der Tankstelle und den Stellflächen für Betankungsfahrzeuge sowie der Ableitung der Betriebsabwässer aus der Werkstatt sind Abscheideranlagen (eine Abscheiderstufe für Leichtstoffe und eine Abscheiderstufe mit Koaleszenzfilter) vorgeschaltet.

Im Bereich der Werkstatt wird in der Errichtungsphase eine zweite Abscheideranlage installiert, die ebenfalls aus einem Leichtstoffabscheider und Koaleszenzfilter besteht.

Die Sanitär- und Betriebsabwässer werden auf dem Schachtgelände Konrad 1 in einer Schmutzwasserleitung DN 300 zusammengeführt und über diese Schmutzwasserleitung ungeklärt in den städtischen Schmutzwasserkanal eingeleitet.



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	04



034

04

Alle Schmutzwasserleitungen werden erdverlegt. Es kommen Steinzeugrohre sowie HDPE-Rohre zum Einsatz. Die Auslegung und Ausführung der Schmutzwasserleitungen erfolgt nach den anerkannten Regeln der Technik (ATV-Arbeitsblätter und DIN-Normen).

Die jährliche Einleitmenge in den städtischen Schmutzwasserkanal ist mit ca. 9.000 m<sup>3</sup>/Jahr abzuschätzen.



Projekt	PSP-Element	Obj.Kern.	Funktion	Komp	Beugr	Aufgabe	UA	Ud.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		101RBF			F	LA	0001	03



## 2.5.2 Beschreibung der Betriebsbedingungen

Durch folgende Maßnahmen und Anweisungen wird der ordnungsgemäße Betrieb der in Abschnitt 2.5.1 beschriebenen Anlagen zur Einleitung von ungeklärten Schmutzwässern in den städtischen Schmutzwasserkanal sichergestellt:

- Die Anlagen zur Sammlung und Ableitung der Schmutzwässer werden laufend in einem ordnungsgemäßen und betriebsbereiten Zustand gehalten. Zum Betrieb und zur Wartung der Anlagen wird nur fachlich qualifiziertes Personal eingesetzt.
- Durch Betriebsanweisungen im Zechenbuch/Betriebshandbuch werden
  - regelmäßige Unterweisungen des Personals und
  - regelmäßige Kontrollen der Anlagen zur Sammlung und Ableitung der Schmutzwässer

vorgeschrieben. Damit wird sichergestellt, daß die Anlagen entsprechend der in dieser Beschreibung dargestellten Form genutzt werden.

- Für das Schmutzwassersystem wird ein übersichtliches Fließschema erstellt. In dem Fließschema werden
  - die Abwasseranfallstellen,
  - die jeweiligen Abwasserarten,
  - der Weitertransport an Zentralstellen,
  - die Abgabewege und
  - die Art der Überwachung (soweit erforderlich)

dargestellt. Das Fließschema wird durch eine Beschreibung ergänzt, die für jede Abwassersammelstelle Daten über die im bestimmungsgemäßen Betrieb anfallenden Abwassermengen, über die Abgabehäufigkeit und über die erwartete Zusammensetzung enthält.

- Der Betreiber verpflichtet sich, das Fließschema und die Beschreibung regelmäßig zu aktualisieren und der Aufsichtsbehörde in 5-facher Ausfertigung jährlich zu übersenden bzw. falls keine Änderungen erfolgt sind, dieses anzuzeigen.



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNNA	AANN	X A A X X	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	03



036

**2.5.3 Beschreibung der Anforderungen an die Güte der eingeleiteten Schmutzwässer**

Die Einleitung der Schmutzwässer in den städtischen Schmutzwasserkanal erfolgt unter Beachtung der

**Satzung der Stadt Salzgitter  
über die Entwässerung der Grundstücke,  
den Anschluß an die städtische Abwasseranlage  
und die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen  
- Abwasserbeseitigungssatzung -**

in der jeweils gültigen Fassung sowie den darin festgelegten Güteanforderungen.



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	06



037

## 2.6 Informationen zur geplanten

# Einleitung von biologisch gereinigten Schmutz- wässern in die Aue



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	06



**Name und Wohnort des Antragstellers (Planfeststellungsverfahrens):**

Bundesrepublik Deutschland  
vertreten durch den Präsidenten des Bundesamtes für Strahlenschutz  
Postfach 10 01 49  
38201 Salzgitter 1

038

**Bezeichnung des Gewässers:**

Aue zwischen Salzgitter-Bleckenstedt und Üfingen  
Gewässer 3. Ordnung

**Flurstück- und Gemarkung der Einleitstelle:**

siehe Grundstücksverzeichnis  
(Anlage 5.1, lfd. Nr. 40)


**Grundstücke, auf denen die Maßnahme geplant ist:**

Gemarkung Bleckenstedt, Flur 3	
Flurstücke	Größe
* 34/9	16425 m <sup>2</sup>
* 36/5	2924 m <sup>2</sup>
* 36/7	2858 m <sup>2</sup>
* 36/9	2777 m <sup>2</sup>
* 37/3	18160 m <sup>2</sup>
* 39/6	15029 m <sup>2</sup>
* 40/2	41116 m <sup>2</sup>
* 42/1	9768 m <sup>2</sup>

**Eigentümer:**  
z. Z. Preussag Vermögensverwaltungsgesellschaft in Salzgitter (siehe Anlage 5.1, 5.2 und 13).  
Die oben genannten Grundstücke gehen in den Besitz der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Präsidenten des Bundesamtes für Strahlenschutz, über, sobald durch die zuständige Behörde ein positiver, für sofort vollziehbar erklärter Planfeststellungsbeschuß ergeht oder das Bundesamt für Strahlenschutz dem derzeitigen Eigentümer schriftlich mitteilt, es wolle die Grundstücke erwerben.

\* **Hinweis:** Diese Flurstücke wurden zu einem zusammenhängenden Flurstück 40/6 vereinigt. Hierzu maßgeblich ist der geänderte Lageplan sowie das geänderte Grundstücksverzeichnis in: Planunterlagen Endlager Konrad, Tagesanlagen Schacht Konrad 1, Baugrundstück und Außenanlagen, (Ordner 1.00, Bd. 1 und 2), BfS-KZL: 9K/413/1000/F/GH/0001, EG 46, Anlage 1, Lagepläne - Grundstück



Projekt	PSP-Element	Ob.,Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 DBE
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAAANN	AAANNNA	AAANN	XAAAXX	AA	NNNN	NN	
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	06	

Blatt 31c von 32

039

**Voraussichtlich**

**berührte Grundstücke:**

Bauliche Maßnahmen sind nur im Bereich vorgenannter Flurstücke vorgesehen. Das Schmutzwasser wird über den bestehenden Kanal DN 500 in die Aue eingeleitet. Siehe Lageplan Schmutzwasserleitung (Anlage 9)  
Betroffene Anlieger siehe Grundstücksverzeichnis (Anlage 5.1 und 5.2)

**Betroffene Gemarkung:**

Salzgitter-Bleckenstedt  
Salzgitter-Sauingen

**Projektübersichtskarte:**

Siehe Übersichtskarte (Anlage 8, Blatt 1)  
im Maßstab 1 : 25000  
9K/-/-/RB/-/-/FB/RD/0006/00

**Übersichtslageplan:**

Siehe Lageplan (Anlage 8, Blatt 2)  
im Maßstab 1 : 5000  
9K/-/-/R/-/-/FB/RD/0002/00

**Lagepläne, aus denen die Gewässer, Bezeichnung der Gemarkung, Fluren, Flurstücke sowie die Leitungsführung ersichtlich sind:**

Siehe Lageplan (Anlage 9)  
im Maßstab 1 : 1000  
9K/5111/-/01RBF/-/-/FB/RD/0004/03  
siehe Flurkarten (Anlage 13 und 14)  
im Maßstab 1 : 1000  
9K/5111/-/01RB/-/-/F/RB/0002/03  
9K/5111/-/01RB/-/-/F/RB/0001/02  
siehe Grundstücksverzeichnis (Anlage 5.1)





Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	JA	Lfd.Nr.	Rev.
N A A N	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AANN	X A A X X	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	06



040

**Baupläne:**

Aus dem Trassenplan Schmutzwasserentsorgung in die Aue (Anlage 10, Blatt 3) sind die geplanten Baumaßnahmen auf dem Schachtgelände Konrad 1 ersichtlich. Die Beschreibung der Baumaßnahmen erfolgt im Erläuterungsbericht.

**Betroffene öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen:**

Öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen werden durch die geplanten Maßnahmen nicht betroffen.

**Verhältnisse an der Aue vor und nach Durchführung der Maßnahme:**

Am Einleitpunkt in die Aue werden keinerlei Veränderungen vorgenommen. Die Einleitung erfolgt weiterhin über den Mittelwasserstand. Die Einleitung von Grubenwässern entfällt. Die Einleitmenge des Schmutzwassers beträgt ca. 9.000 m<sup>3</sup>/a.

**Gewässerordnung:**

Aue, Gewässer 3. Ordnung

**Unterhaltungspflichtiger:**

jeweiliger Eigentümer des Grundstücks

**Voraussichtliche Wirkung auf die Gewässergüte**

Durch die Maßnahmen sind keine negativen Wirkungen auf die Gewässergüte zu erwarten



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAAANN	AAANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	06



041

**Höchste Einleitungsmengen:**

Schmutzwasser 1 l/s, 86 m<sup>3</sup>/Tag bzw.  
9.000 m<sup>3</sup>/Jahr

**Herkunft und Beschaffenheit  
der einzuleitenden Stoffe:**

Es handelt sich um biologisch geklärte  
Schmutzwässer.


**Verfahren um Schädlichkeit  
und Menge des Schmutz-  
wassers gering zu halten:**

Reinigung des Abwassers biologisch über  
ein Mehrkammersystem.  
Beschreibung siehe Anlage 11. Bemessung  
siehe Anlage 3 und 4.

**Gewässerbenutzung:**

Für die Dauer der Errichtung und des Be-  
triebes des Endlagers Konrad bis zum  
Abschluß des Betriebes.



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AAAN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	06	

Blatt 31f von 32

042

## 2.7 Erläuterungsbericht zur geplanten Einleitung von biologisch gereinigten Schmutzwässern in die Aue

- 2.7.1 Anlagenbeschreibung
- 2.7.2 Beschreibung der Betriebsbedingungen
- 2.7.3 Beschreibung der Anforderungen an die Güte der eingeleiteten Schmutzwässer



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AANN	KAAXK	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	06



### 2.7.1 Anlagenbeschreibung

043

Das auf der Schachtanlage Konrad 1 vorhandene Schmutzwassersystem wird erweitert und ergänzt entsprechend der geänderten Nutzung der Gebäude sowie den baulichen Veränderungen der Tagesanlagen.

Das Schmutzwassersystem entsorgt die sanitären Abwässer und Betriebsabwässer des Schachtgeländes Konrad 1.

Die sanitären Abwassermengen der einzelnen Gebäude ergeben sich aus den jeweils installierten Sanitärprojekten unter Berücksichtigung der Gleichzeitigkeitsfaktoren. Die Detailinformationen können dem Bauantrag für das jeweilige Gebäude entnommen werden.

Die Betriebsabwässer werden über Leichtstoffabscheideranlagen dem Schmutzwassersystem zugeführt.

Die Betriebsabwässer stammen aus Auffangwannen der Freilufttrafos, aus dem Bereich der Tankstelle und der Werkstatt sowie den Standflächen der Betankungsfahrzeuge für den Heizöltank sowie der Tankstelle. Die Betriebsabwassermengen der Freilufttrafos, den Bereich der Tankstelle und der Standflächen der Betankungsfahrzeuge ergibt sich aus den anzunehmenden Niederschlägen. Die Betriebsabwassermengen der Werkstatt wird anhand der dortigen Betriebsabläufe abgeschätzt.

Das eventuell bei der Bekämpfung von Bränden anfallende Löschwasser in/an Gebäuden und Außenanlagen wird mengenmäßig nicht berücksichtigt.

Dem Ablauf der Auffangwannen der Freilufttrafos, dem Ablauf der Tankstelle und den Stellflächen für Betankungsfahrzeuge sowie der Ableitung der Betriebsabwässer aus der Werkstatt sind Abscheideranlagen (eine Abscheiderstufe für Leichtstoffe und eine Abscheiderstufe mit Koaleszenzfilter) vorgeschaltet.

Im Bereich der Werkstatt wird in der Errichtungsphase eine zweite Abscheideranlage installiert, die ebenfalls aus einem Leichtstoffabscheider und Koaleszenzfilter besteht.

Die Sanitär- und Betriebsabwässer werden auf dem Schachtgelände Konrad 1 zentral gesammelt und mit einer vorhandenen biologischen Kläranlage gereinigt.



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	06



044

Die biologisch gereinigten Schmutzwässer werden über den vorhandenen Mischwasserkanal DN 500 in den Vorfluter Aue bei Salzgitter-Bleckenstedt eingeleitet.

Durch die Steuerung der Pumpen im Pumpenschacht der Kläranlage wird sichergestellt, daß die Einleitmenge 1 l/s in die Aue nicht überschritten wird.

Die jährliche Einleitmenge in die Aue ist mit ca. 9.000 m<sup>3</sup>/Jahr abzuschätzen.

Alle Schmutzwasserleitungen werden erdverlegt. Es kommen Steinzeugrohre sowie Beton-Rohre zum Einsatz. Die Auslegung und Ausführung der Schmutzwasserleitungen erfolgt nach den anerkannten Regeln der Technik (ATV-Arbeitsblätter und DIN-Normen).



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.	DBE
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AA>NNNA	AANN	XAAAXX	AA	NNNN	NN	
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	06	

## 2.7.2 Beschreibung der Betriebsbedingungen

Durch folgende Maßnahmen und Anweisungen wird der ordnungsgemäße Betrieb, der in Abschnitt 2.7.1 beschriebenen Anlagen zur Einleitung von gereinigten Schmutzwässern in die Aue, sichergestellt:

- Die zum Schmutzwassersystem gehörenden Anlagen werden laufend in einem ordnungsgemäßen und betriebsbereiten Zustand gehalten. Zum Betrieb und zur Wartung der Anlagen wird nur fachlich qualifiziertes Personal eingesetzt.
- Durch Betriebsanweisungen im Zechenbuch/Betriebshandbuch werden
  - regelmäßige Unterweisungen des Personals und
  - regelmäßige Kontrollen der Anlagen des Schmutzwassersystems

vorgeschrieben. Damit wird sichergestellt, daß die Anlagen entsprechend der in dieser Beschreibung dargestellten Form genutzt werden.

- Die im Schmutzwassersystem integrierten Abscheideanlagen werden auf den Grad der Befüllung überwacht. Jede regelmäßige bzw. auf Grund einer Füllstandsmeldung erfolgte Entleerung wird im Betriebstagebuch des Schmutzwassersystems dokumentiert.
- Für die im Schmutzwassersystem vorgesehenen Probenahmen gelten für die Probenahme und die anschließende Probenanalyse die
  - in der Anlage zur Rahmen-Abwasser-Verwaltungsvorschrift enthaltenen Analysen- und Meßverfahren oder
  - gleichwertige Analysen- und Meßverfahren sowie
  - die eingeführten DIN-Vorschriften und
  - die jeweils geltenden Regelungen des Abwasserabgabengesetzes.
- Die Abwasserbeschaffenheit wird durch den Betreiber regelmäßig überwacht. Überwacht werden die in Tabelle 2.7.2-1 dargestellten Meßstellen und Überwachungszyklen. Die arbeitstäglich vorgesehenen Untersuchungen werden jeweils stundenversetzt und die wöchentlichen Untersuchungen jeweils tage- und stundenversetzt durchgeführt.



Projekt N A A N	PSP-Element N N N N N N N N N N	Obj. Kenn. N N N N N N	Funktion N N A A A N N	Komp. A A N N N A	Baugr. A A N N	Aufgabe X A A X X	UA A A	Lfd.Nr. N N N N	Rev. N N	 DBE
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	06	

Blatt 31.i von 32


046

Ifd.- Nr.	Meßstelle	Untersuchung/ Meßwert	Überwachungs- zyklus
1	Ablauf der biologischen Kläranlage	Mengenerfassung des Abwassers durch festeingebautes, selbstschreibendes Meßgerät	kontinuierlich, tägliche Ablesung zur gleichen Zeit
		ph-Wert	arbeitstäglich
		BSB <sub>5</sub> (aus qualifizierter Stichprobe oder 2-Std.-Mischprobe; nicht abgesetzt homogenisiert)	wöchentlich
		CSB (aus qualifizierter Stichprobe oder 2-Std.-Mischprobe; nicht abgesetzt homogenisiert)	arbeitstäglich

Tabelle 2.7.2-1

Zusammenstellung der Meßwerte und der Überwachungszyklen für das Schmutzwassersystem Konrad 1



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.	 <b>DBE</b>
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	06	

047

- Die Ergebnisse der in Tabelle 2.7.2-1 zusammengestellten Messungen werden in einem Betriebstagebuch aufgezeichnet und ausgewertet. Die Aufzeichnungen werden mindestens halbjährlich vom Betriebsbeauftragten für Gewässerschutz überprüft.

Im Betriebstagebuch werden ferner alle besonderen Vorkommnisse wie


- Störungen,
- Schadensfälle,
- Reparaturen,
- Justierarbeiten an Meßgeräten,
- usw.

aufgezeichnet.

- Anhand der Daten aus dem Schmutzwassersystem werden die in die Aue eingeleiteten Jahresschmutzwassermengen bilanziert.
- Der Betreiber verpflichtet sich, die ausgewerteten Ergebnisse der Messungen gemäß Tabelle 2.7.2-1 und die bilanzierte Jahresschmutzwassermenge in Form eines Jahresberichtes bis zum 31. März des nachfolgenden Jahres der zuständigen Wasserbehörde vorzulegen.
- Der Betreiber wird im Zechenbuch/Betriebshandbuch Betriebsanweisungen für das Schmutzwassersystem aufnehmen. Die Betriebsanweisungen enthalten Angaben und Regelungen für die Wartung und Instandhaltung der Anlagen. Der Betreiber verpflichtet sich, die Betriebsanweisungen mit dem Staatlichen Amt für Wasser und Abfall Braunschweig und mit dem Nds. Landesamt für Ökologie abzustimmen.
- Der Betreiber wird einen "Alarmplan Abwasser" erstellen und mit dem Staatlichen Amt für Wasser und Abfall Braunschweig und mit dem Nds. Landesamt für Ökologie abstimmen. Der "Alarmplan Abwasser" wird Vorgehensweisen bei Betriebsstörungen und Schadensfällen vorschreiben, die sich auf Menge und Beschaffenheit der Schmutzwässer, auf die Beschaffenheit von Niederschlägen und auf Grund- und Oberflächenwässer auswirken können. Dieser Alarmplan wird spätestens 4 Wochen vor Beginn der Abwasser-einleitung der zuständigen Wasserbehörde vorgelegt.






Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.	 DBE
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AAANN	XAXXX	AA	NNNN	NN	
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	06	

048

- Der Betreiber wird das Bedienpersonal regelmäßig über den Inhalt der Betriebsanweisungen und des "Alarmplanes Abwasser" unterrichten.
- Der Betreiber verpflichtet sich, die zuständige Wasserbehörde unverzüglich in Kenntnis zu setzen, wenn infolge technischer Störungen oder aus sonstigen Gründen feststeht oder zu erwarten ist, daß festgelegte Überwachungswerte nicht eingehalten werden können.
- Der Betreiber verpflichtet sich, eine Ausfertigung des wasserrechtlichen Erlaubnisbescheides und einen das Schmutzwassersystem betreffenden Auszug des Planfeststellungsbeschlusses, jeweils in der geltenden Fassung, ständig in der für den Betrieb der Abwasseranlagen zuständigen Stelle bereit zu halten.
- Für das Schmutzwassersystem wird ein übersichtliches Fließschema erstellt. In den Fließschemata werden
  - die Abwasseranfallstellen,
  - die jeweiligen Abwasserarten,
  - der Weitertransport an Zentralstellen,
  - die Abgabewege und
  - die Art der Überwachung
 dargestellt. Das Fließschema wird durch eine Beschreibung ergänzt, die für jede Abwassersammelstelle Daten über die im bestimmungsgemäßen Betrieb anfallenden Abwassermengen, über die Abgabehäufigkeit und über die erwartete Zusammensetzung enthält.
- Der Betreiber verpflichtet sich, das Fließschema und die Beschreibung regelmäßig zu aktualisieren und der Aufsichtsbehörde in 5-facher Ausfertigung jährlich zu übersenden bzw. falls keine Änderungen erfolgt sind, dieses anzuzeigen.
- Der Betreiber verpflichtet sich, einen Betriebsbeauftragten für den Gewässerschutz zu benennen. Eine formelle Bestellung gemäß § 40 NWG ist nicht erforderlich, da die tägliche Abwasserabgabe weit weniger als 750 m<sup>3</sup> beträgt.



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.	 <b>DBE</b>
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAXXX	AA	NNNN	NN	
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	06	

049

- Der Betreiber verpflichtet sich, sämtliche für das Schmutzwassersystem auferlegten Aufzeichnungen 30 Jahre aufzubewahren und auf Verlangen der Aufsichtsbehörde, der unteren Wasserbehörde, dem Staatl. Amt für Wasser und Abfall Braunschweig sowie dem Niedersächsischen Landesamt für Ökologie oder einer von ihr beauftragten Stelle vorzulegen.
  
- Der Betreiber verpflichtet sich, die beim Betrieb des Schmutzwassersystems entstehenden oder anfallenden Abfälle entsprechend den Bestimmungen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) ordnungsgemäß zu entsorgen.



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNNA	AAANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	06	

050

### 2.7.3 Beschreibung der Anforderungen an die Güte der eingeleiteten Schutz- und Grubenwässer

In Tabelle 2.7.2-1 sind die Meßstellen und die Überwachungszyklen für das Schmutzwassersystem zusammengestellt. An die Güte der Wässer werden folgende Anforderungen gestellt:

lfd. Nr.	Meßstelle Bezeichnung	Untersuchung/ Meßwert	Grenzwert
1	Ablauf der biologischen Kläranlage	chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	100 mg/l
		biologischer Sauerstoffbedarf (BSB <sub>5</sub> )	25 mg/l
		ph-Wert	6,0 - 8,5

**Tabelle 2.7.3-1**

Zusammenstellung der Meßwerte und der Grenzwerte für das Schmutzwassersystem Konrad 1

Die vorstehenden Überwachungswerte gelten auch als eingehalten, wenn die Ergebnisse der letzten fünf durchgeführten Überprüfungen in vier Fällen den Überwachungswert nicht überschreiten und kein Ergebnis diesen Wert um mehr als 100 % übersteigt.



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp	Baugr.	Ausgabe	JA	Lfd.Nr	Rev
N A A N	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	X A A X X	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			F	LA	0001	03



051

## Anlagen



# DECKBLATT

Blatt: 1

Stand: 08.01.1994



Projekt:	Projekt	PSP-Element	Obj. Kennr.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev
Konrad	NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NAAANN	AANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
	9K			01RB			F		EV: 0001	01

Titel der Unterlage

Gültige wasserrechtliche Erlaubnisbescheide für die Schachtanlage Konrad I

Ersteller/Unterschrift:



Ge



Textnummer:

ULV-Nr. 75765

Stempelfeld:

Dieses Schriftstück unterliegt samt Inhalt dem Schutz des Urheberrechts und darf nur mit Zustimmung der DBE genutzt, vervielfältigt, Dritten zugänglich gemacht oder in anderer Weise verwendet werden.




T-KT5  
09.01.94

T-K  
09.01.94

Freigabe Auftragnehmer  
Datum / Unterschrift

Freigabe DBE-UVST  
Datum / Unterschrift

Datum / Unterschrift

REVISIONSBLATT		Blatt: 2									
		Stand:									
Revisionsst. 00: 11.11.89		Projekt N A A N	PSP-Element N N N N N N N N N N	Obj.Kenn. N N N N N N	Funktion N N A A A N N	Komp. A A N N N A	Baugr. A A N N	Aufgabe X A A X X	UA A A	Lfd.Nr. N N N N	Rev. N N
		9K			01RB			F	EV	0001	
Titel der Unterlage Gültige wasserrechtliche Erlaubnisbescheide für die Schachtanlage Konrad 1											
Rev.	Revisionsst. Datum	verant. Stelle	rev. Seite	Kat. *)	Erläuterung der Revision						
01	08.01.94	T-KT5	alle	S	Gesamtüberarbeitung: ° alte Erlaubnisbescheide durch den aktuellen vom 31.08.92 und die Ergänzung vom 05.10.92 ersetzt ° Deckblatt und Revisionsblatt ergänzt						
*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung Kategorie S = substantielle Änderung Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden											



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K			01RB			F	EV	0001	01



Inhaltsverzeichnis

CE 4  
Blatt

I	Deckblatt	1
II	Revisionsblatt	2
III	Inhaltsverzeichnis	3
1.	Wasserrechtliche Erlaubnis für Schacht Konrad 1 in Salzgitter-Bleckenstedt vom 31.08.92 9K1/-/-/RB/-/-/DD/EV/0014/00	6 Blatt
2.	Ergänzung zur wasserrechtlichen Erlaubnis vom 05.10.92 9K1/-/-/RB/-/-/DD/EQ/0003/00	1 Blatt

Gesamtblattzahl der Unterlage: 10





Bergamt Goslar · Postfach 1240 · 3380 Goslar 1

Preussag Stahl AG  
Schachtanlage Konrad  
Postfach 41 11 80  
  
3320 Salzgitter 41



Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen



3380 GOSLAR  
31.08.1992

Wasserrechtliche Erlaubnis für Schacht Konrad 1 in Salzgitter-Bleckenstedt

Erlaubnisbescheid vom 23.07.1992 - W 3528 w - 6/92

### I.

### Erlaubnis

Der Preussag Stahl AG, Schachtanlage Konrad, wird auf der Grundlage des o.g. Erlaubnisbescheids unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften über Mindestanforderungen an die Ableitung von gereinigtem häuslichem Abwasser nach § 30 Abs. 2 i.V.m § 10 des Nieders. Wassergesetzes in der Neufassung vom 20.08.1990 (Nds. GVBl. S. 371) im Einvernehmen mit der Unteren Wasserbehörde der Stadt Salzgitter folgende Erlaubnis erteilt:

- a) Häusliches Abwasser bis zu 1 l/s, 86 cbm/Tag bzw. 9.000 cbm/Jahr
- b) Grubenwasser bis zu 10 l/s, 860 cbm/Tag bzw. 21.000 cbm/Jahr über das vorhandene Grubenwasserrückhaltebecken
- c) bis zu 12.500 cbm/Jahr Oberflächenwasser über das vorhandene Regenwasserrückhaltebecken

über eine gemeinsame Rohrleitung in das Gewässer 3. Ordnung (Aue) auf dem Flurstück 58/4, Flur 3, einzuleiten.

Rechtswert: 35 96 83

Hochwert: 57 84 07

(Hydrographische Karte Niedersachsen 484.813)



Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.
9K 1			RB			DD	EV	0014	00





## II.

Diese Erlaubnis wird unter folgenden Auflagen erteilt:

1. Allgemeine Auflagen

- 1.1 Die Einleitung in das Gewässer darf nur nach den genehmigten Antragsunterlagen erfolgen.
- 1.2 Die Einleitungsmenge für Grubenwasser und häusliches Abwasser darf zu Trockenzeiten an der Einleitungsstelle in die Aue 2 l/s nicht überschreiten.
- 1.3 Die Qualität des einzuleitenden Abwassers ist bei den jeweiligen Teilströmen durch 5 Proben jährlich im Rahmen der staatlichen Überwachung vom Staatlichen Amt für Wasser und Abfall in Braunschweig zu überprüfen. Die Kosten hat die Erlaubnisnehmerin zu tragen. Die Untersuchungsergebnisse sind dem Bergamt vorzulegen.
- 1.4 Das Absetzbecken für das Grubenwasser sowie die Abwasserreinigungsanlage sind stets in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten.
- 1.5 Die Erlaubnisnehmerin hat für sämtliche Schäden, die aus der Abwassereinleitung entstehen, zu haften und sich an den Unterhaltungskosten für die Aue unterhalb der Einleitungsstelle zu beteiligen.
- 1.6 Die Erlaubnisnehmerin hat den für die Überwachung und Probenahme zuständigen Behörden Zutritt zu den Anlagen zu gewähren.
- 1.7 Die Grabenböschungen an der Einleitungsstelle in die Aue sind so zu befestigen und zu unterhalten, daß der Wasserabfluß im Gewässer sichergestellt ist und Beschädigungen der Böschung nicht eintreten.
- 1.8 Die Antragstellerin hat bei dem Ausbau des Gewässers die Einleitungsstelle im Gewässer auf ihre Kosten dem neuen Zustand anzupassen.
- 1.9 Die jährliche Abflußmenge ist am 31.03. eines jeden Jahres dem Bergamt und der Unteren Wasserbehörde der Stadt Salzgitter mitzuteilen.

2. Häusliches Abwasser

- 2.1 Das Abwasser ist soweit zu reinigen, daß es folgende Grenzwerte (Überwachungswerte) nicht überschreitet:

- Die Untersuchung hat nach der nicht abgesetzten homogenisierten, qualifizierten Mischprobe - mindestens 5 Stichproben im Abstand von nicht weniger als 2 Min. - zu erfolgen.



- Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) 100 mg/l
  - Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB<sub>5</sub>) 25 mg/l
  - pH-Wert 6,0 - 8,5
- 2.2 Die Menge des abgeleiteten häuslichen Abwassers ist durch eine Meßeinrichtung kontinuierlich zu messen.
- 2.3 Methylenblauprobe auf Fäulnisfähigkeit nach 5 Tagen negativ.
- 2.4 Die Messung des häuslichen Abwassers hat nach dem Auslauf der Kläranlage vor der Zusammenführung mit anderen Teilabwasserströmen zu erfolgen.
- 2.5 Eigenkontrolle
- Auf der Kläranlage ist ein geeignetes Betriebstagebuch zu führen, in dem nachfolgend aufgeführte Ergebnisse als Eigenkontrolle sowie alle Vorkommnisse wie Störungen, Reparaturen, Justierungen von Meßeinrichtungen, Schlammabgabe usw. einzutragen sind. Das Betriebstagebuch ist mind. halbjährlich auszuwerten und vom Betreiber zu prüfen. Die Meßergebnisse sind mind. 2 Jahre aufzubewahren und auf Verlangen vorzuweisen. Dem Bergamt, der Stadt Salzgitter - Untere Wasserbehörde - und dem Staatl. Amt für Wasser und Abfall in Braunschweig ist auf Verlangen eine Durchschrift der Auswertung vorzulegen.
- 2.6 Arbeitstäglich ist eine Funktionskontrolle der für die Abwasserbehandlung wichtigen Einrichtungen vorzunehmen.
- 2.7 Das Rechen- und Sandfanggut ist in geeigneten Behältern (z.B. Container) zu sammeln und einer zugelassenen Abfallbeseitigungsanlage zuzuführen.
- 2.8 Schlammanalyse
- Die Verwertung des anfallenden Schlammes ist nachzuweisen.
  - Klärschlammanalysen sind entsprechend der Klärschlammverordnung in der jeweils geltenden Fassung durchzuführen.
- 2.9 Für den Betrieb der Abwasserreinigungsanlage ist Klärfachpersonal einzusetzen. Dessen Vertretung sollte ebenfalls die nötige Fachkenntnis besitzen und mind. den Klärwärtergrundkurs abgeschlossen haben.
- 2.10 Die für die Überwachung zuständige Behörde als auch die Fachbehörde sind unverzüglich in Kenntnis zu setzen, wenn infolge technischer Störungen oder aus anderen Gründen die unter Ziff. 2.1 genannten Überwachungswerte nicht eingehalten werden können.



- 2.11 Sobald der städt. Abwasserkanal Sz-Bleckenstedt - Sz-Üfingen fertiggestellt ist, sind die Fäkalabwässer gem. Satzung in diesen Kanal einzuleiten.

### 3. Oberflächenwasser

Im Ablauf aus dem Ölabscheider/Koaleszenzabscheider darf die Kohlenwasserstoffkonzentration 10 mg/l nicht überschreiten. Im Rahmen der Eigenüberwachung muß mindestens einmal jährlich bei Trockenwetter der Kohlenwasserstoffgehalt bestimmt werden.

### 4. Grubenwasser

- 4.1 Bei dem aus dem Absetzbecken abgeleiteten Grubenwasser darf eine Fracht von 100 g/s Chloridgehalt nicht überschritten werden. Die Einhaltung dieses Wertes ist durch kontinuierliche Überwachung des Leitfähigkeitwertes und entsprechende Steuerung der Abflußmenge sicherzustellen. Die Aufzeichnungen sind zum Zechenbuch zu nehmen und jährlich dem Staatl. Amt für Wasser und Abfall in Braunschweig, der Stadt Salzgitter - Untere Wasserbehörde - und dem Bergamt in Goslar zur Einsichtnahme vorzulegen.
- 4.2 Im Rahmen der Eigenüberwachung ist das Grubenwasser viermal jährlich auf folgende Parameter zu untersuchen:

pH-Wert  
CSB  
Cd  
Hg  
Fe  
Cr  
Cu  
Ni  
Pb  
Zn  
As

Die Probenahme hat hinter dem Auslauf aus dem Grubenwasser-rückhaltebecken und vor Vermischung mit den anderen Abwasser-teilstromen zu erfolgen. Die ermittelten Werte sind jährlich an das Nieders. Landesamt für Wasser und Abfall in Hildesheim, dem Staatl. Amt für Wasser und Abfall in Braunschweig, die Stadt Salzgitter - Untere Wasserbehörde - und das Bergamt in Goslar zu übersenden.



- 5 -

## III.

## Begründung

Veranlaßt durch die Erhöhung des Abwasseranfalls auf dem Schacht müssen an die Abwasserreinigung neue Anforderungen gestellt werden. Gleichzeitig war die Benutzung an die heute geltenden Vorschriften (Abwasserabgabengesetz, Mindestanforderungen) anzupassen.

Ab 01.01.1989 sind die Berechnungsgrundlagen für die Abwasserabgabe nicht mehr die bisherigen Regelwerte, sondern die im wasserrechtlichen Bescheid festgesetzten Überwachungswerte.

Ab 01.01.1990 sind gem. Allgemeiner Rahmenverwaltungsvorschriften über Mindestanforderungen vom 08.09.1989 die Kläranlagen in neue Größenklassen einzuteilen und die hierfür genannten Mindestanforderungen zu erfüllen.

Aus vorstehenden Gründen ist die Erlaubnis von der zuständigen Behörde von Amts wegen zu ändern.

Aufgrund der von der Schachanlage aufgezeigten Meßergebnisse wurden die Parameter CSB und BSB<sub>5</sub> entsprechend angepaßt. Die Überwachungswerte entsprechen der Allgemeinen Rahmenverwaltungsvorschrift vom 08.09.1989 Anhang 1 (GMBL. S. 518) - gültig ab 01.01.1990 - und der ergangenen Änderung der Rahmen-Abwasser-VwV vom 27.08.1991 (GMBL. S. 686) - gültig ab 01.01.1992 -.

Da die Schwellenwerte für Schwermetalle nach Nr. 5 der Anlage 1 zu § 3 der Rahmen-Abwasser-VwV vom 08.09.1989 aufgrund vorliegender Meßergebnisse nicht überschritten worden sind, erfolgt keine Festlegung von Überwachungswerten.

Die Anhebung des Grenzwertes für Kohlenwasserstoffe in Auflage 2 basiert auf Anhang 49 der Rahmen-Abwasser-VwV vom 08.09.1989 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Eigenüberwachung.

Mit Ausnahme des Chloridgehaltes wurden für Grubenwasser keine Überwachungswerte festgelegt, da eine Überprüfung durch das Nieders. Landesamt für Wasser und Abfall in Hildesheim ergeben hat, daß im Vergleich zu bestehenden Mindestanforderungen in Abwasserwaltungsvorschriften keine außergewöhnlichen Spitzenwerte aufgetreten sind.

Unter Bezug auf die Verfügung der Bezirksregierung vom 29.03.1993 wurde hier für die Jahreswassermenge ein Bemessungswert festgesetzt.

Wegen der mehrfachen Änderungen und Ergänzungen der bisherigen Erlaubnis wurde diese vollständig neu gefaßt. Die Neufassung ersetzt die im Bezug genannte Erlaubnis vom 23.07.1992.

Eine Gebühr wird nicht erhoben, da die Anpassung von Amts wegen ergeht.

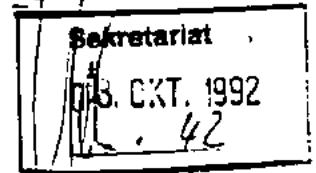


Gegen diese Zulassung und die Gebührenfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bergamt Goslar, Rosentorstr. 27, 3380 Goslar 1, einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Oberbergamt, Hindenburgplatz 9, 3392 Clausthal-Zellerfeld, gewahrt.



i. A.





061

DBE  
Schachtanlage Konrad  
Postfach 41 1180

3320 Salzgitter 41

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)

Goslar,

05.10.1992

W 3528 w - 14/92 -

Wasserrechtliche Erlaubnis für Schacht Konrad 1 in  
Salzgitter-Bleckenstedt  
-wasserrechtlicher Erlaubnisbescheid vom 31.08.1992 -  
- W 3528 w - 10/92 -

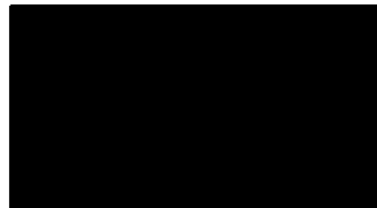
Die o.g. wasserrechtliche Erlaubnis wird wie folgt ergänzt:

Im Abschnitt 1. Allgemeine Auflagen wird die nachfolgende Auflage  
angefügt:

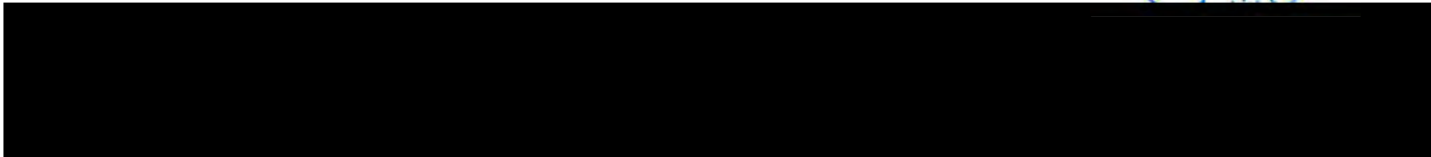
"1.10 für die Ermittlung der Abwasserabgabe wird folgender be-  
grenzender Bemessungswert festgesetzt:  
30.000 m<sup>3</sup>/a."

Begründung:

Da von den drei Teilströmen - 9.000 m<sup>3</sup>/a häusliches Abwasser,  
21.000 m<sup>3</sup>/a Grubenwasser, 12.500 m<sup>3</sup>/a Oberflächenwasser - ledig-  
lich häusliches Abwasser und Grubenwasser abgaberelevant sind, ist  
die Festsetzung der Jahresschmutzwassermenge als Bescheidwert für  
die Berechnung der Abwasserabgabe in die wasserrechtliche Erlaub-  
nis aufzunehmen.



Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn.	Funktion	Komb.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.
9K 1			RB			DD	EQ	0003/00	



Projekt	ASP-Element	Obj. Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
9K		01RBD				F		LD 0001 00	



Stand 15.11.1989

Blatt

1

<b>Anlage Nr. 3</b>	Blatt <u>1</u> von <u>8</u>
zu: 9K/5131/01RBF/F/LA/0001	DBE:

062

Vergleichsrechnung der vorhandenen biologischen Kläranlage für den einschichtigen Einlagerungsbetrieb des Endlagers Schacht Konrad 1

Grundlagen der Berechnung

Gesamtzahl der Beschäftigten zuzüglich Besucher und Beschäftigte von Fremdfirmen

$$23 + 10 + 169 = 202 \text{ Personen}$$

siehe DIN 426 / Ausgabe 1983, Teil 1 (Schmutzwasseranfall)

Abs. 4.3.6 Fabriken, Werkstätten ohne Küchenbetrieb

$$2 \text{ Betriebsangehörige} = 1 \text{ EG}$$

Abs. 4.3.7 Bürohäuser ohne Küchenbetrieb

$$3 \text{ Betriebsangehörige} = 1 \text{ EG}$$

Ermittlung der Einwohnergleichwerte und hydraulischen Abwassermengen:

$$1. \text{ Frühschicht: } 93 \text{ Personen gewerblicher Bereich} : 2 = 47 \text{ EG}$$

$$20 \text{ Besucher (incl. Duschbenutzung)} : 2 = 10 \text{ EG}$$

$$8 \text{ Personen (WC-Benutzung)} + 8 \text{ Personen (Dusch-Benutzung)}$$

$$= 8 \text{ Personen (vollanrechenbar)} : 2 = 4 \text{ EG}$$

$$11 \text{ Personen (Verwaltung)} : 3 = 4 \text{ EG}$$

-----  
65 EG  
-----



Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev
9K			01RBD			F	LD	0001	00



Stand 15.11.1989

Blatt

2

Anlage Nr. 3 Blatt 2 von 8  
 zu: 9K/5131/01RBF/F/LA/0001 DBE:

063

2. Spätschicht: 39 Personen gewerblicher Bereich : 2 = 20 EG

2 Personen (WC-Benutzung) + 2 Personen (Dusch-Benutzung)  
 = 2 Personen (vollanrechenbar) : 2 = 1 EG

-----  
 21 EG  
 -----

3. Nachtschicht: 17 Personen gewerblicher Bereich : 2 = 9 EG

2 Personen Verwaltung : 3 = 1 EG

-----  
 10 EG  
 =====

Zusammen: 202 Personen 96 EG

=====

Wasserverbrauch lt. Mengennessung der Wasserwerke 5063 m3/a für  
 243 Mitarbeiter insgesamt (z.Zt. Schachtbetrieb).

5063 m3 = 421,92 m3/Mon.

a x 12 Mon.

421,92 m3 = 20,1 m3/d

Mon. x 21 Arb.-T

20,1 m3 x d = 0,083 m3/Pers.

d x 243

Umrechnung auf 202 Personen:

0,083 m3 x 202 = 16,766 m3/d

d



155/100



Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
9K			01RBD			F	LD	0001	00



Stand 15.11.1989

Blatt

3

<b>Anlage Nr. 3</b>	Blatt <u>3</u> von <u>8</u>
Zu: 9K/5131/01RBF/F/LA/0001	OBE:

064

**Vergleichswert:** Bei Ansatz eines durchschnittlichen Wertes für einen Gewerbebetrieb von 150 l/Ad ergibt sich ein täglicher Wasserverbrauch von:

$$202 \times 150 \text{ l/Ad} = 30,3 \text{ m}^3/\text{d}$$

\*\*\*\*\*

**Klärtechnische Berechnung**

**1. Gegeben:**

- 1.1 Einwohner / Einwohnergleichwerte = 96 EG/d
- 1.2 täglicher Abwasseranfall = 30,3 m<sup>3</sup>/d  
(Wert aus Vergleichsrechnung)
- 1.3 Fremdwasserzufluß entfällt
- 1.4 Spez. Schmutzfracht 60 g BS BS/EG xd

**Daraus:**

1.5 tägl. Abwassermenge/EG  $\frac{30,3 \text{ m}^3}{96 \text{ EG}} = 0,315 \text{ m}^3/\text{EG}$

**1.6 Abwasseranfall nach Arbeitsschichten**

Frühschicht:  $\frac{65 \text{ EG} \times 0,315 \text{ m}^3}{\text{EG}} = 20,48 \text{ m}^3$

Spätschicht:  $\frac{21 \text{ EG} \times 0,315 \text{ m}^3}{\text{EG}} = 6,62 \text{ m}^3$

Nachtschicht:  $\frac{10 \text{ EG} \times 0,315 \text{ m}^3}{\text{EG}} = 3,15 \text{ m}^3$

-----  
30,25 m<sup>3</sup>  
-----



Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev
9K		01RBD				F		LD 0001 00	



Stand 15.11.1989

Blatt

4

Anlage Nr. 3

Blatt 4 von 8

065

zu: 9K/S131/01RBF/F/LA/0001

DBE:

- 1.7 tägl. Schmutzfracht  $96 \text{ EG} \times 0,060 \text{ Kg BSB5} = 5,76 \text{ Kg BSB5/d}$   
EG x d
- 1.8 Raumbelastung nach  
ATV - Arbeitsblatt A 122  $\leq 0,2 \text{ Kg BSB5/m}^3$   
Beckenvolumen
- 1.9 OC-load nach Imhoff-Taschenbuch  $= 2,5 \text{ Kg O}_2/\text{Kg BSB5}$
- 1.10 Luftausnutzung  $= 1,5\%/m$  Eintrag-  
tiefe
- 1.11 O<sub>2</sub>-Gehalt der Luft  
nach Imhoff-Taschenbuch  $= 0,280 \text{ Kg O}_2/\text{m}^3$   
Luft
- 1.12 Nachklärbecken Angaben ATV-Blatt A 122  
Durchflußzeit  $\geq 3,5 \text{ h}$   
Oberflächenbeschickung  $\leq 0,3 - 0,5 \text{ m}^3 / (\text{m}^2 \times \text{h})$   
Oberflächenbelastung  $\leq 2,5 \text{ Kg TS} / (\text{m}^2 \times \text{h})$
- 1.13 Schlamm Speicher für Oberschußschlamm  
Auslegung nach ATV-Arbeitsblatt A 122, Pkt. 6.5  
bei Belebungsanlagen ohne Vorklärung  $\geq 100 \text{ l/EG}$

## 2. Berechnung:

2.1 Notwendiger Belüftungsraum  $\frac{5,76 \text{ Kg BSB5} \times \text{m}^3}{0,2 \text{ Kg BSB5}} = 28,8 \text{ m}^3$   
(Becken-  
volumen)

2.2 Notwendige O<sub>2</sub>-Menge  $\frac{2,5 \text{ Kg O}_2 \times 5,76 \text{ Kg BSB5}}{\text{Kg BSB5} \times \text{d}} = 14,4 \text{ Kg O}_2/\text{d}$



Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.
9K			01RBD			F		LD:0001.00	



Stand 15.11.1989

Blatt

5

<b>Anlage Nr. 3</b>	Blatt <u>5</u> von <u>8</u>
zu: 9K/5131/01RBF/F/LA/0001	DBE:

066

2.3 Nachklärbecken Auslegung Qg Frühschicht

$$\text{Volumen: } \frac{3,5 \text{ h Aufenth. Zeit} \times 20,48 \text{ m}^3}{9 \text{ h}} = 7,96 \text{ m}^3$$

$$\text{Oberfläche: } \frac{20,48 \text{ m}^3 \times \text{h}}{9 \text{ h} \times 0,4 \text{ m}^*)} = 5,69 \text{ m}^2$$

\*) Mittel aus 0,3 - 0,5 m/h s. Pkt. 1.12

$$2.4 \text{ Schlammilo } \frac{96 \text{ EG} \times 0,10 \text{ m}^3}{\text{EG}} = 9,6 \text{ m}^3 \text{ Volumen}$$



**Anlage Nr. 3**

 Blatt 6 von 8

067

Zu: 9K/5131/01RBF/F/LA/0001

DBE:

**3. Vorhandene Biologische Kläranlage**
**3.1 Grobfang als Rechenerersatz - Typ G 25.3**

Volumen Absetzraum	2,14 m <sup>3</sup>
Volumen Bodenschlammraum	13,59 m <sup>3</sup>
Gesamttiefe	5,18 m
lichte Weite	2,50 m
Zulauftiefe	0,98 m
Ablauftiefe	1,08 m

**3.2 Belüftetes Pufferbecken Typ PS 2**

Volumen	ca.	18,85 m <sup>3</sup>
lichte Weite		2,50 m
Gesamttiefe		4,94 m
Wassertiefe		3,84 m
Zulauftiefe	ca.	1,10 m
Ablauftiefe	ca.	0,50 m

**3.3 OMS-Belebungsanlage Typ BA-B 25- 2 x 6 T**

Volumen Belebungsbecken	36,79 m <sup>3</sup>
Volumen Nachklärbecken	7,57 m <sup>3</sup>
Oberfläche Nachklärbecken	7,07 m <sup>2</sup>

**3.4 Schlammlo Typ SS 25.1**

Volumen	13,89 m <sup>3</sup>
max. Wassertiefe	2,83 m
Gesamttiefe	3,93 m
lichte Weite	2,50 m



Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd. Nr	Rev
9K			01RBD			F		LD 0001 00	



Stand 15.11.1989

Blatt 7

<b>Anlage Nr. 3</b>	Blatt <u>7</u> von <u>8</u>
zu: 9K/5131/01RBF/F/LA/0001	DBE:

068

**4. Nachweise**

**4.1 Grobfang**

Wasseranfall Schichtwechsel Frühschicht = 90% in 1,5 h

$$\frac{20,48 \text{ m}^3 \times 90\% \times 1,0 \text{ h}}{1,5 \text{ h}} = 12,29 \text{ m}^3/\text{h}$$

$$\frac{2,14 \text{ m}^3 \times \text{h}}{12,29 \text{ m}^3} \times 60 \text{ s} = 10,4 \text{ Min Aufenthaltzeit im Absetzgerinne bei max. Belastung}$$

**4.2 Belüftetes Pufferbecken**

Wasseranfall innerhalb 9 h Frühschicht = 20,48 m<sup>3</sup>

Stapel- und Dosierzeit = 9 h  
 Dosierung = 2,28 m<sup>3</sup>/h

Zum Schichtende 1/9 h Spätschicht nach 9 h sind verarbeitet = 20,52 m<sup>3</sup>

Das Pufferbecken kann die Wassermenge der Spätschicht somit vollauf aufnehmen

**4.3 Belebungsbecken**

$$\text{Aufenthaltszeit } \frac{36,79 \text{ m}^3}{30,3 \text{ m}^3} \times \text{h} = 1,21 \text{ d}$$

$$\text{BSB5-Raubelastung } \frac{5,76 \text{ Kg BSB5}}{36,79} = 0,16 \text{ Kg BSB5/m}^3$$



VBB/759/1

Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev
9K		01RBD				F		LD 0001 00	



Stand 15.11.1989

Blatt

8

**Anlage Nr. 3**

Blatt 8 von 8

069

zu: 9K/5131/01RBF/F/LA/0001

OBE:

Schlammbelastung bei 4 Kg TS/m<sup>3</sup>

$0,16 \text{ Kg BSB5} = 0,04 \text{ Kg BSB5/Kg TS}$   
 $4,0 \text{ Kg TS}$

Gebälaselaufzeit (2-x Typ KDT 60 mit 60 m<sup>3</sup>/d)

Gebälse 1 18 h/d

Gebälse 2 15 h/d

33 H/d

Daraus  $\frac{33 \text{ h} \times 60 \text{ m}^3}{\text{h}} = 1980 \text{ m}^3 \text{ Luftmenge/d}$

Luftausnutzung = 1,5%/m Eintragtiefe

$1,5\%/2,79 \text{ m (WT-0,20 m)} = 3,89\%$

O<sub>2</sub>-Gehalt  $\frac{1980 \text{ m}^3 \times 280 \text{ g O}_2}{\text{d} \times 1000} \times 3,89\% = 21,57 \text{ Kg O}_2/\text{d}$

OC-load  $\frac{21,57 \text{ Kg O}_2 \times \text{d}}{\text{d} \times 5,76 \text{ Kg BSB5}} = 3,74 \text{ Kg O}_2/\text{Kg BSB5}$

**4.4 Nachklärung**

Flächenbeschickung  $\frac{228 \text{ m}^3}{\text{h} \times 7,07} = 0,32 \text{ m}^3/\text{h} < 0,4 \text{ m}^3/\text{h}$

Aufenthaltszeit  $\frac{7,57 \text{ m}^3}{2,28 \text{ m}} \times \text{h} = 3,32 \text{ h} = 3,5 \text{ h}$

Flächenbelastung  $\frac{0,32 \text{ m}^3 \times 4,0 \text{ KgTS}}{\text{h} \times \text{m}^2} = 1,28 \text{ KgTS}/\text{m}^2 \times \text{h} < 2,5 \text{ KgTS}/\text{m}^2 \times \text{h}$

Schlamm-silo  $\frac{13,89 \text{ m}^3}{96 \text{ EG}} = 0,14 \text{ m}^3/\text{EG} > 0,1 \text{ m}^3/\text{EG}$



Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd. Nr	Rev
N	A	A	N	N	N	N	N	N	N
9K			01RBD			F		LD 0002 00	



Stand 15.11.1989 Blatt 1

<b>Anlage Nr. 4</b>	Blatt <u>1</u> von <u>7</u>
zu: 9K/5131/01RBF/F/LA/0001	DBE:

070

Nachrechnung der vorhandenen biologischen Kläranlage für den zweischichtigen Einlagerungsbetrieb des Endlagers Schacht Konrad 1

Grundlagen der Berechnung

Gesamtzahl der Beschäftigten zuzüglich Besucher und Beschäftigte von Fremdfirmen

$$23 + 12 + 222 = 257$$

siehe DIN 4261 / Ausgabe 1983, Teil 1 (Schmutzwasseranfall)

Abs. 4.3.6 Fabriken, Werkstätten ohne Küchenbetrieb

$$2 \text{ Betriebsangehörige} = 1 \text{ EG}$$

Abs. 4.3.7 Bürohäuser ohne Küchenbetrieb

$$3 \text{ Betriebsangehörige} = 1 \text{ EG}$$

Ermittlung der Einwohnergleichwerte und hydraulischen Abwassermengen:

1. Frühschicht: 106 Pers. gewerblicher Bereich : 2 = 53 EG  
 20 Besucher (incl. Duschbenutzung): 2 = 10 EG

9 Pers. (Duschbenutzung)  
 + 9 Pers. (WC-Benutzung) = 9 Pers. (vollanrechenbar) : 2 = 5 EG  
 10 Pers. (Verwaltung) : 3 = 3 EG  
 71 EG

2. Spätschicht: 55 Pers. gewerblicher Bereich : 2 = 28 EG  
 3 Pers. (Duschbenutzung)  
 + 3 Pers. (WC-Benutzung) = 3 Pers. (vollanrechenbar) : 2 = 2 EG  
 30 EG

3. Nachtschicht: 41 Pers. gewerblicher Bereich : 2 = 21 EG  
 2 Pers. Verwaltung : 3 = 1 EG  
 22 EG

Zusammen: 257 Personen 123 EG



1. 9. 7. 89

Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
9K			01RBD			F	LD	0002 00	



Stand 15.11.1989

Blatt 2

<b>Anlage Nr. 4</b>	Blatt <u>2</u> von <u>7</u>
zu: 9K/5131/01RBF/F/LA/0001	DBE:

071

Wasserverbrauch laut Mengemessung der Wasserwerke 5063 m<sup>3</sup>/a für 243 Mitarbeiter insges. (z.Zt. Schachtbetrieb)

Umrechnung auf 257 Personen

$$\begin{aligned} 5063 \text{ m}^3 \times 257 &= 21,25 \text{ m}^3/\text{d} \\ 12 \text{ Mon} \times 243 & \end{aligned}$$

Vergleichswert: Bei Ansatz eines durchschnittlichen Wertes für einen Gewerbebetrieb von 150 l/Ad ergibt sich ein täglicher Wasserverbrauch von

$$257 \times 150 \text{ l/Ad} = 38,55 \text{ m}^3/\text{d}$$

Klärtechnische Berechnung

1 Gegeben:

- 1.1 Einwohner / Einwohnergleichwerte = 123 EG
- 1.2 täglicher Abwasseranfall  
(Wert aus Vergleichsrechnung) = 38,55 m<sup>3</sup>/d
- 1.3 Fremdwasserzufluß entfällt
- 1.4 Spez. Schmutzfracht 60 g BSB5/EG x d

Daraus:

$$1.5 \text{ tägl. Abwassermenge / EG} \quad \frac{38,55 \text{ m}^3}{123 \text{ EG}} = 0,313 \text{ m}^3/\text{EG}$$

1.6 Abwasseranfall nach Arbeitsschichten

$$\text{Frühschicht: } \frac{71 \text{ EG} \times 0,313 \text{ m}^3}{\text{EG}} = 22,22 \text{ m}^3$$

vbb. / 59/1





Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNNA	AAANN	KAAXX	AA	NNNN	NN
9K		01RBD				F		LD 0002 00	



Stand 15.11.1989

Blatt

3

<b>Anlage Nr. 4</b>	Blatt <u>3</u> von <u>7</u>
zu: 9K/5131/01RBF/FILA/0001	DBE:

072

Spätschicht: 30 EG x 0,313 m3 = 9,39 m3  
EG

Nachtschicht: 22 EG x 0,313 m3 = 6,89 m3  
EG 38,50 m3

1.7 tägliche Schmutzfracht 123 EG x 0,060 kg BSB5  
EG x d  
= 7,38 kg BSB5/d

1.8 Raumbelastung nach  
ATV - Arbeitsblatt A 122 < 0,2 kg BSB5/m3 Beckenvolumen

1.9 OC-load nach Imhoff-Taschenbuch = 2,5 kg O2/kg BSB5

1.10 Luftausnutzung = 1,5%/m Eintragtiefe

1.11 O2-Gehalt der Luft nach Imhoff-Taschenbuch  
= 0,280 kg O2/m3 Luft

1.12 Nachklärbecken Angaben ATV-Blatt A 122  
Durchflußzeit ≥ 3,5 h  
Oberflächenbeschickung ≤ 0,3 - 0,5 m3/(m2 x h)  
Oberflächenbelastung ; 2,5 kg TS/(m3 x h)

1.13 Schlamm Speicher für Oberschußschlamm  
Auslegung nach ATV-Arbeitsblatt A 122, Pkt. 6.5  
bei Belebungsanlagen ohne Vorklärung ≥ 100 l/EG

2. Berechnung:

2.1 Notwendiger Belüftungsraum 7,38 Kg BSB5 x m3 = 36,9 m3  
0,2 Kg BSB5

Beckenvolumen

2.2 Notwendige O2-Menge 2,5 Kg O2 x 7,38 Kg BSB5 = 18,45 Kg O2/d  
Kg BSB5 x d



Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.
N A A N	NNNNNNNNNNNN	NNNNNNNN	NNAAANN	AAANNNA	.A ANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K		01RBD				F	LD 0002	00	



Stand 15.11.1989

Blatt 4

Anlage Nr. 4 Blatt 4 von 7  
 zu: 9K/5131/01RBF/F/LA/0001 DBE:

073

2.3 Nachklärbecken Auslegung Q9 Fröhschicht

Volumen:  $\frac{3,5 \text{ h Aufenthaltszeit} \times 22,2 \text{ m}^3}{9 \text{ h}} = 8,63 \text{ m}^3$

Oberfläche:  $\frac{22,2 \text{ m}^3 \times \text{h}}{9 \text{ h} \times 0,4 \text{ m}^*)} = 6,17 \text{ m}^2$

\*) Mittel aus 0,3 - 0,5 m/h s. Pkt. 1.12

Schlamm-silo  $\frac{123 \text{ EG} \times 0,10 \text{ m}^3}{\text{EG}} = 12,3 \text{ m}^3 \text{ Volumen}$



Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev
N A A N	NNNNNNNNNNNNNNNNNNNN	NNNNNNNN	NNAAANN	AA>NNNA	AAANN	XAAXXIA	AA	NNNNNN	NN
PK		01RBD				F	LD	0002	00



Stand 15.11.1989

Blatt

5

<b>Anlage Nr. 4</b>	Blatt <u>5</u> von <u>7</u>
zu: 9K/5131/01RBF/F/LA/0001	DBE:

074

**3. Vorhandene biologische Kläranlage**

**3.1 Grobfang als Rechenersatz - Typ G 25.3**

Volumen Absetzraum	2,14 m3
Volumen Bodenschlammraum	13,59 m3
Gesamttiefe	5,18 m
lichte Weite	2,50 m
Zulauftiefe	0,98 m
Ablauftiefe	1,08 m

**3.2 Belüftetes Pufferbecken Typ PS 2**

Volumen	ca. 18,85 m3
lichte Weite	2,50 m
Gesamttiefe	4,94 m
Wassertiefe	3,84 m
Zulauftiefe	ca. 1,10 m
Ablauftiefe	ca. 0,50 m

**3.3 OMS-Belegungsanlage Typ BA-B 25- 2 x 6 T**

Volumen Belebungsbecken	36,79 m3
Volumen Nachklärbecken	7,57 m3
Oberfläche Nachklärbecken	7,07 m2

**3.4 Schlammstilo Typ SS 25.1**

Volumen	13,89 m3
max. Wassertiefe	2,83 m
Gesamttiefe	3,93 m
lichte Weite	2,50 m



Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.
9K		01RBD				F		LD 0002 00	



Stand 15.11.1989

Blatt

6

<b>Anlage Nr. 4</b>	Blatt <u>6</u> von <u>7</u>
zu: 9K/S131/01RBF/F/LA/0001	GBE:

075

**4. Nachweise**

**4.1 Grobfang**

Wasseranfall Schichtwechsel Frühschicht = 90 % in 1,5 h

$$\frac{22,2 \text{ m}^3 \times 90\% \times 1,0 \text{ h}}{1,5 \text{ h}} = 13,32 \text{ m}^3/\text{h}$$

$$\frac{2,14 \text{ m}^3 \times \text{h}}{13,32 \text{ m}^3} \times 60\text{s} = 9,6 \text{ Min Aufenthaltszeit}$$

im Absetzgerinne bei max. Belastung

**4.2 Belüftetes Pufferbecken**

Wasseranfall innerhalb 9 h

Frühschicht = 22,22 m<sup>3</sup>

Stapel- und Dosierzeit = 9 h

Dosierung 1/9 h = 2,47 m<sup>3</sup>/h

Zum Schichtende Spätschicht nach 9 h

sind verarbeitet = 22,23 m<sup>3</sup>

**4.3 Belebungsbecken**

$$\frac{\text{Aufenthaltszeit } 36,79 \text{ m}^3 \times \text{h}}{38,55} = 0,95 \text{ d}$$

$$\text{BSB5 - Raumbelastung } \frac{7,38 \text{ kg BSB5}}{36,79} = 0,20 \text{ kg BSB5/m}^3$$

Schlammbelastung bei 4 kg TS/m<sup>3</sup>

$$\frac{0,20 \text{ kg BSB5}}{4,0 \text{ kg TS}} = 0,05 \text{ kg BSB5/kg TS}$$



Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
PK		01RBD				F	LD	0002	00



Stand 15.11.1989

Blatt

7

076

Anlage Nr. 4	Blatt <u>1</u> von <u>1</u>
Zu: 9K/5131/01RBF/F/LA/0001	OBE:

Gebäläselaufzeit = 1980 m<sup>3</sup> Luftmenge/d

Luftausnutzung = 1,5 %/m Eintragtiefe  
 1,5 %/2,79 m (WT-0,20 m) = 3,89 %

O<sub>2</sub> - Gehalt  $\frac{1980 \text{ m}^3 \cdot x \cdot 280 \text{ g O}_2}{d \cdot x \cdot 1000} \cdot 3,89 \% = 21,57 \text{ kg O}_2/d$

OC - load  $\frac{21,57 \text{ kg O}_2 \cdot x \cdot d}{d \cdot x \cdot 7,38 \text{ kg BSB5}} = 2,92 \text{ kg O}_2/\text{kg BSB5}$

#### 4.4 Nachklärung

Flächenbeschickung  $\frac{2,47 \text{ m}^3}{h \cdot x \cdot 7,07} = 0,35 \text{ m}^3/h < 0,4 \text{ m}^3/h$

Aufenthaltszeit  $\frac{7,07 \text{ m}^3}{2,47} \cdot x \cdot h = 2,86 \text{ h} \quad *)$

Flächenbelastung  $\frac{0,35 \text{ m}^3 \cdot x \cdot 4,0 \text{ kg TS}}{h \cdot x \cdot \text{m}^3} = 1,4 \text{ kg TS} / \text{m}^2 \cdot x \cdot h < 2,5 \text{ kg TS} / \text{m}^2 \cdot x \cdot h$

#### 4.5 Schlamm-silo

$\frac{13,89 \text{ m}^3}{123 \text{ EG}} = 0,11 \text{ m}^3/\text{EG} > 0,1 \text{ m}^3/\text{EG}$

\*)

Die erforderliche Aufenthaltszeit von 3,5 h wird um ca. 0,6 h überschritten. Der tatsächliche Wasserverbrauch des derzeitigen Grubenbetriebs liegt jedoch wesentlich niedriger als der in dieser Nachrechnung theoretisch angesetzt, sodaß wegen der Nichteinhaltung dieses einen Wertes auf eine neue Auslegung des Nachklärbeckens verzichtet werden kann.

Die tatsächliche Aufenthaltszeit wird über den erforderlichen 3,5 h liegen.



<h1>DECKBLATT</h1>	Blatt: 1	
	Stand: 31.01.97	

Projekt:  Konrad	Projekt	PSP Element	Obj. Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.
	N A A N	N N N N N N N N N N	N N N N N N	N N A A A N N	A A N N N A	A A N N	X A A X X	A A	N N N N	N N
	9K	5131		01RB			F	MA	0001	02

**Titel der Unterlage**  
 Grundstücksverzeichnis Niederschlagswassersystem Konrad 1


Ersteller/Unterschrift: <div style="background-color: black; width: 100px; height: 20px; margin-top: 5px;"></div>	Geprüft: <div style="background-color: black; width: 80px; height: 20px; margin-top: 5px;"></div>
Textnummer: EG62A5-1.R02	
ULV: 240950	

**Stempelfeld:**




T-KT5 <div style="background-color: black; width: 100%; height: 50px; margin-top: 10px;"></div>	T-Archiv Peine <div style="background-color: black; width: 100%; height: 50px; margin-top: 10px;"></div>	<div style="background-color: black; width: 100%; height: 50px; margin-top: 10px;"></div>
Freigabe Auftragnehmer Datum / Unterschrift	Freigabe DBE-UVST Datum / Unterschrift	Freigabe DBE-PL Datum / Unterschrift

Dieses Schriftstück unterliegt samt Inhalt dem Schutz des Urheberrechts und darf nur mit Zustimmung der DBE genutzt, vervielfältigt, Dritten zugänglich gemacht oder in anderer Weise verwendet werden

REVISIONSBLATT		Blatt: 2									
		Stand:									
Revisionsst. 00:		Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
15.11.89		NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AA>NNNA	AAANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
		9K	5131		01RB			F	MA	0001	
Titel der Unterlage Grundstücksverzeichnis Niederschlagswassersystem Konrad 1											
Rev.	Revisionsst. Datum	verant. Stelle	rev. Seite	Kat. *)	Erläuterung der Revision						
01	18.01.94	T-KT5	alle	S	Gesamtüberarbeitung mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>· Aktualisierung des Grundstücksverzeichnisses.</li> <li>· Deck- und Revisionsblatt sowie Inhaltsverzeichnis ergänzt. Hieraus resultierende Änderung der Blattnumerierung.</li> <li>· Abschnitt "Flurstücks- und Eigentüternachweis" entfallen und werden als eigenständige Unterlage 9K/5131/-/01RBE/-/-/F/LB/0001/00 fortgeführt.</li> </ul>						
02	31.01.97	T-KT5	3	V	Hinweis über die Vereinigung von Grundstücken zu einem zusammenhängenden Flurstück aufgenommen.						
			4	S	Auf Grund der Vereinigung von Grundstücken wurde im Grundstücksverzeichnis für die betroffenen Grundstücke der Hinweis aufgenommen: "eingegangen in Flurstück 40/6" (Abgleich mit EG 46, Anlage 1).						
*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung Kategorie S = substantielle Änderung Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden											



Projekt NAAN 9K	PSP-Element NNNNNNNNNN 5131	Obj. Kenn. NNNNNN 01RB	Funktion NNAAANN 01RB	Komp. AAAYNA 01RB	Baugr. AANN 01RB	Aufgabe XAAXX F	UA AA MA	Lfd. Nr. NNNN 0001	Rev. NN 02	 DBE
-----------------------	-----------------------------------	------------------------------	-----------------------------	-------------------------	------------------------	-----------------------	----------------	--------------------------	------------------	--

Blatt 3

**Planunterlagen  
Konrad**

079

**Tagesanlagen Schacht Konrad 1**

**Grundstücksverzeichnis Niederschlagswassersystem**

Inhaltsverzeichnis

Blatt

Deckblatt	1
Revisionsblatt	2
Inhaltsverzeichnis	3
1. Grundstücksverzeichnis Niederschlagswassersystem	
1.1 Grundstücksverzeichnis Salzgitter Bleckenstedt	4-11
1.2 Grundstücksverzeichnis Salzgitter Sauingen	12

Blattzahl dieser Unterlage: 12

Hinweis:

Im Bereich des Schachtgeländes Konrad 1 wurden die nachfolgenden Flurstücke der Gemeinde Salzgitter Stadt, Gemarkung Bleckenstedt, Flur 3: 02

- Flurstück 42/1
- Flurstück 40/2
- Flurstück 39/6
- Flurstück 37/3
- Flurstück 36/5
- Flurstück 36/7
- Flurstück 36/9
- Flurstück 34/9

zu einem zusammenhängenden Flurstück 40/6 vereinigt, siehe hierzu den geänderten amtlichen Lageplan sowie das geänderte Grundstücksverzeichnis in:

Planunterlagen Endlager Konrad  
Tagesanlagen Schacht Konrad 1  
Baugrundstück und Außenanlagen  
(Ordner 1.00, Bd. 1 und 2)  
BFS-KZL: 9K/413/1000/F/GH/0001  
EG 46  
Anlage 1  
Lagepläne - Grundstück



In dem nachfolgend tabellarisch wiedergegebenem Grundstücksverzeichnis wurde die Vereinigung für die betroffenen Grundstücke in Spalte 13 informell vermerkt. Maßgeblich ist der in der EG 46 enthaltene amtliche Lageplan mit dem darin verwendeten Grundstücksverzeichnis.



# GRUNDSTÜCKSVERZEICHNIS

Gemeinde : Salzgitter, Stadt

Gemarkung: Bleckenstedt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			12	13
									Größe des Grundstücks				
fl. Nr.	GE Blatt	Bau-ka	Name, Vorname, Wohnschrift des Eigentümers	LD Nr.	Gr. Blatt	Flur	Flurstück Nr.	Nutzungsort	ha	a	qm		Bemerkungen
1			Preussag Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH 3320 Salzgitter 41 (Drütte)			3	42/1	Acker Gebäude und Freiflächen		97	68		eingegangen in Flurstück 40/6
2			Preussag Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH 3320 Salzgitter 41 (Drütte)			3	40/2	Acker Gebäude und Freiflächen	4	11	16		eingegangen in Flurstück 40/6
3			Preussag Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH 3320 Salzgitter 41 (Drütte)			3	39/5	Acker, Gebäude Freiflächen und Weg	1	50	29		eingegangen in Flurstück 40/6
4			Preussag Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH 3320 Salzgitter 41 (Drütte)			3	37/3	Acker Gebäude und Freiflächen	1	81	60		eingegangen in Flurstück 40/6
5			Preussag Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH 3320 Salzgitter 41 (Drütte)			3	36/5	Acker Gebäude und Freiflächen		29	24		eingegangen in Flurstück 40/6
6			Preussag Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH 3320 Salzgitter 41 (Drütte)			3	36/7	Acker Gebäude und Freiflächen		28	58		eingegangen in Flurstück 40/6
7			Preussag Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH 3320 Salzgitter 41 (Drütte)			3	36/9	Acker Gebäude und Freiflächen		27	77		eingegangen in Flurstück 40/6
8			Preussag Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH 3320 Salzgitter 41 (Drütte)			3	34/9	Acker Gebäude und Freiflächen	1	64	25		eingegangen in Flurstück 40/6

02

080



Projekt: PSp-Element  
 Objekt: Obj/Kenn  
 Funktion: NAAANW  
 Komu: AANNNA  
 Bauj: AANN  
 Aufgabe: XAAXX  
 JA: AA  
 Udr: NNNN  
 Nr: NN  
 9K 5131  
 01RB  
 F MA-0001 02

Blatt 4





**GRUNDSTÜCKSVERZEICHNIS**

Gemeinde : Salzgitter, Stadt  
 Gemarkung: Bleckenstedt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			12	13
									Größe des Grundstücks				
17d. Nr.	GE Blatt	Bau-kt	Name, Vorname, Wohnschrift des Eigentümers	LH Nr.	Grb Blatt	Flur	Flurstück Nr.	Nutzungsort	ha	a	qm	Bemerkungen	
									17				Stadt Salzgitter, Verwaltung der Straßen und Wege
18			Stadt Salzgitter, Verwaltung der Straßen und Wege			3	33/26	Straße			1		
19			Stadt Salzgitter, Verwaltung der Straßen und Wege			3	54/9	Straße			27		
20			Stadt Salzgitter, Verwaltung der Straßen und Wege			3	53/7	Straße		1	07		
21			Stadt Salzgitter, Verwaltung der Straßen und Wege			3	53/8	Straße Acker		12	46		
22			Stadt Salzgitter, Verwaltung der Straßen und Wege			3	54/10	Straße Acker		3	19		
23			Feldmarksinteressentschaft Bleckenstedt			3	53/5	Weg			62		
24			Feldmarksinteressentschaft Bleckenstedt			3	53/6	Acker			31		



082

Blatt 6

Projekt: PSP-Element: Obj.-Kenn: Funktion: Komp: Baugr: Aufgabe: UA: Jd/Nr: Rev:  
 NAAN NNNNNNNNNNN NNNNNN NNA AANN AANNNA AANN XAAXX AA NNNN.NN  
 9K 5131 01RB F MA 0001 01



**GRUNDSTÜCKSVERZEICHNIS**

Gemeinde : Salzgitter, Stadt

Gemarkung: Bleckenstedt

1 Ird. Nr.	2 GE Blatt	3 Bau-ka	4 Nam., Vorname, Unterschrift des Eigentümers	5 Lb Nr.	6 Grb Blatt	7 Flur	8 Flurstück Nr.	9 Nutzungsart	10 Größe des Grundstücks			13 Bemerkungen
									ha	a	qm	
25			Feldmarksinteressenschaft Bleckenstedt			3	53/2	Acker			61	
26			Feldmarksinteressenschaft Bleckenstedt			3	54/5	Weg			22	
27			Feldmarksinteressenschaft Bleckenstedt			3	33/15	Weg		1	06	
28			Wasmus, Karl-Ludwig/Landwirt Bleckenstedter Str. 37 3320 Salzgitter I (Bleckenstedt)			3	33/12	Acker		1	22	
29			Wasmus, Karl-Ludwig/Landwirt Bleckenstedter Str. 37 3320 Salzgitter I (Bleckenstedt)			3	33/4	Acker		11	20	
30			Feldmarksinteressenschaft Bleckenstedt			3	53/3	Acker		9	22	
31			Feldmarksinteressenschaft Bleckenstedt			3	33/24	Weg			56	
32			Stadt Salzgitter, Verwaltung der Straßen und Wege			3	55/7	Straße Acker		2	44	



083



# GRUNDSTÜCKSVERZEICHNIS

Gemeinde : Salzgitter, Stadt

Gemarkung: Bleckenstedt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			12	13
									Größe des Grundstücks				
Vrd. Nr.	Gr Blatt	Bgm-Nr	Name, Vorname, Wohnschrift des Eigentümers	LB Nr.	Gr Blatt	Fler	Flerstück Nr.	Nutzungst	ha	a	qm	Bemerkungen	
33			Feldmark; Interessentschaft Bleckenstedt			3	54/8	Weg Acker			15		
34			Feldmark; Interessentschaft Bleckenstedt			3	56/4	Weg Acker		27	32		
35			Feldmark; Interessentschaft Bleckenstedt			3	54/6	Acker			2		
36			Masius, Karl-Ludwig/Landwirt Bleckenstedter Str. 37 3320 Salzgitter I (Bleckenstedt)			3	33/19	Acker			16		
37			Posseit, Benno/Landwirt Posseit, Hilburg, geb. Pape/Ehefrau			3	23/7	Acker		85	70		
38			Masius, Karl-Ludwig/Landwirt Bleckenstedter Str. 37 3320 Salzgitter I (Bleckenstedt)			3	33/18	Acker	1	94	51		
39			Feldmark; Interessentschaft Bleckenstedt			3	54/3	Acker		2	20		
40			Öffentliches Gewässer			1	58/4	Gewässer		9	08		



084

Projekt: PjP-Element  
ObjKern: N A A N . N N N N N N N N N N . N N N N N N . N N A A A A N N A A N N N A A A N N X A X X X A A N N N N N N  
Funktion: 9K 5131  
Kategorie: 01RB  
Baugr: F  
Aufgabe: MA 0001 01  
Ud/Nr: 01  
Rev: 01



Blatt 8

**GRUNDSTÜCKSVERZEICHNIS**

Gemeinde : Salzgitter, Stadt

Gemarkung: Bleckenstedt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			12	13
									Größe des Grundstücks				
Trd. Nr.	GE Blatt	Bau-An	Nam, Vorname, Wohnschrift des Eigentümers	LB Nr.	Grb Blatt	Flur	Flurstück Nr.	Nutzungsart	ha	a	qm		Bemerkungen
41			Masms, Karl-Ludwig/Landwirt Bleckenstedter Str. 37 3320 Salzgitter I (Bleckenstedt)			3	37/7	Acker	2	63	06		
42			Feldmarksinteressenschaft Bleckenstedt			3	55/5	Graben		9	54		
43			Stadt Salzgitter, Verwaltung der Straßen und Wege			3	33/29	Straße	1	00	10		
44			Masms, Karl-Ludwig/Landwirt Bleckenstedter Str. 37 3320 Salzgitter I (Bleckenstedt)			3	36/14	Acker		28	92		
45			Masms, Karl-Ludwig/Landwirt Bleckenstedter Str. 37 3320 Salzgitter I (Bleckenstedt)			3	36/19	Acker		25	46		
46			Masms, Karl-Ludwig/Landwirt Bleckenstedter Str. 37 3320 Salzgitter I (Bleckenstedt)			3	36/23	Acker		21	83		
47			Masms, Karl-Ludwig/Landwirt Bleckenstedter Str. 37 3320 Salzgitter I (Bleckenstedt)			3	34/13	Acker		46	97		
48			Feldmarksinteressenschaft Bleckenstedt			3	48/10	Weg		1	86		
49			Ziegenbela, Otto/Landwirt Barbecke			3	48/11	Acker		23	07		



Projekt PzP-Element : ObjKern Funktion Kamp Saugr. Ausgabe UA UidNr. Pw  
 NAAA NNNNNNNNNN NNNNN NNA AANN AANNNA AANN XAAXX AA NNNN NN  
 9K 5131 01RB F MA 0001 01



**GRUNDSTÜCKSVERZEICHNIS**

Gemeinde : Salzgitter, Stadt

Gemarkung: Bleckenstedt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			11	12	13
									Größe des Grundstücks					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Nr.	GE Blatt	Bau-Nr.	Name, Vorname, Unterschrift des Eigentümers	LB Nr.	Grb Blatt	Fler	Flerstück Nr.	Nutzungsart	ha	a	qm	Bemerkungen		
50			Ziegenbein, Otto/Landwirt Barbecke			3	48/5	Acker	4	15	63			
51			Ziegenbein, Otto/Landwirt Barbecke			3	47/2	Acker			45			
52			Ziegenbein, Otto/Landwirt Barbecke			3	47/3	Acker	2	49	97			
53			Pape, Diethard/Landwirt Mulle 14 3320 Salzgitter 1			3	46/1	Acker	5	00	23			
54			Ziegenbein, Otto/Landwirt Barbecke			3	45/2	Acker	2	77	98			
55			Kracht, Otto/Landwirt 3320 Salzgitter 1 Kracht, Ella, geb. Meyer 3320 Salzgitter 1			3	45/1	Acker	2	49	94			
56			Kracht, Otto/Landwirt 3320 Salzgitter 1 Kracht, Ella, geb. Meyer 3320 Salzgitter 1			3	44/3	Acker	1	00	16			
57			Felting, Margit geb. Bant			3	44/2	Acker	3	00	00			



086

Blatt 10

Projekt: PSP-Element: Obj Kern: Funktion: Komp.: Baugr.: Aufgabe: JA: die Nr.: Rev:

9K 5131

01RB

F MA.0001 01

DB DBE





**GRUNDSTÜCKSVERZEICHNIS**

Gemeinde : Salzgitter, Stadt  
 Gemarkung: Sauingen


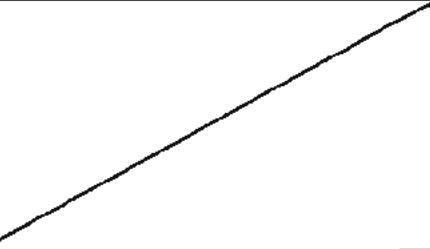

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 11 12			13
									ha	a	qm	
lfd. Nr.	GE Blatt	Bau-Nr.	Name, Vorname, Wohnschrift des Eigentümers	LD Nr.	Grd Blatt	Fler	Flerstück Nr.	Nutzungsart	Größe des Grundstücks			Bearbeitungen
60			Jäger, Ernst-August/Landwirt Osterbergstr. 66 3300 Braunschweig			3	154	Acker	3	61	90	
61			Jäger, Ernst-August/Landwirt Osterbergstr. 66 3300 Braunschweig			2	155	Acker	1	99	50	
62			Jäger, Ernst-August/Landwirt Osterbergstr. 66 3300 Braunschweig			2	156	Acker	1	63	02	
63			Jäger, Ernst-August/Landwirt Osterbergstr. 66 3300 Braunschweig			2	157	Acker	2	33	06	
64			Jäger, Ernst-August/Landwirt Osterbergstr. 66 3300 Braunschweig			2	158	Acker	2	62	81	
66			Jäger, Ernst-August/Landwirt Osterbergstr. 66 3300 Braunschweig			2	159/3	Acker	5	74	88	



088

Blatt 12

Projekt	PSP-Element	Obj:Kenn	Funktion	Komp.	Baugr	Aufgabe	UA	Jd/Nr	Flw
9K	5131	01R8				F	MA 0001 01		

<b>DECKBLATT</b>							Blatt: 1			
							Stand: 31.01.97			
Projekt:  Konrad	Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
	NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
	9K	5131		01RBE			F	LB 0001	01	
<b>Titel der Unterlage</b> Flurstücks- und Eigentüternachweis Niederschlagswassersystem Konrad 1 Auszug aus den Li [redacted] katastern										
Ersteller/Unterschrift: [redacted]							Geprüft: [redacted]			
							Textnummer: EG62A5-2.R01 ULV: 240961			
<b>Sternfeld:</b>										
 T-KT5			 T-K 31.01.1997							
Freigabe Auftragnehmer Datum / Unterschrift			Freigabe DBE-UVST Datum / Unterschrift				Freigabe DBE-PL Datum / Unterschrift			

Dieses Schriftstück unterliegt samt Inhalt dem Schutz des Urheberrechts und darf nur mit Zustimmung der DBE genutzt, vervielfältigt, Dritten zugänglich gemacht oder in anderer Weise verwendet werden



# REVISIONSBLATT

Blatt: 2

Stand:



Revisionsst. 00:  18.01.94	Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
	N A A N	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
	9K	5131		01RBE			F	LB	0001	

Titel der Unterlage

Flurstücks- und Eigentüternachweis Niederschlagswassersystem Konrad 1  
Auszug aus den Liegenschaftskatastern

Rev.	Revisionsst. Datum	verant. Stelle	rev. Seite	Kat. *)	Erläuterung der Revision
01	31.01.97	T-KT5	3	V	Hinweis über die Vereinigung von Grundstücken zu einem zusammenhängenden Flurstück aufgenommen.



\*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur  
 Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung  
 Kategorie S = substantielle Änderung  
 Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden

Projekt	PSP-Element	Obj.Kennr.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NA A A N	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	01



Blatt 3

**Planunterlagen  
Konrad**

091

**Tagesanlagen Schacht Konrad 1  
Abwasserentsorgung Schacht Konrad 1  
Flurstücks- und Eigentüternachweis Niederschlagswassersystem  
Auszug aus den Liegenschaftskatastern**

Inhaltsverzeichnis	Blatt
Deckblatt	1
Revisionsblatt	2
Inhaltsverzeichnis	3
1. Auszug aus den Liegenschaftskatastern	
1.1 Salzgitter Bleckenstedt	4-64
1.2 Salzgitter Sauingen	65-72

Blattzahl dieser Unterlage: 72

Hinweis:

Im Bereich des Schachtgeländes Konrad 1 wurden die nachfolgenden Flurstücke der Gemeinde Salzgitter Stadt, Gemarkung Bleckenstedt, Flur 3:

- Flurstück 42/1
- Flurstück 40/2
- Flurstück 39/6
- Flurstück 37/3
- Flurstück 36/5
- Flurstück 36/7
- Flurstück 36/9
- Flurstück 34/9

01

zu einem zusammenhängenden Flurstück 40/6 vereinigt. Diesbezügliche Angaben in dieser Unterlage sind nur informell, maßgeblich ist der geänderte amtliche Lageplan sowie das geänderte Grundstücksverzeichnis in:

Planunterlagen Endlager Konrad  
Tagesanlagen Schacht Konrad 1  
Baugrundstück und Außenanlagen  
(Ordner 1.00, Bd. 1 und 2)  
BfS-KZL: 9K/413/1000/F/GH/0001  
EG 46  
Anlage 1  
Lagepläne - Grundstück



FLURSTÜCK 035375-003-00042/001 1  
 DATUM 02.06.1993 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBUTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	42/1	1

ENTSTEHUNG 1970  
 FORTFÜHRUNG 1987/80521-52  
 FLURKARTE 9626C

LAGE SCHACHT KONRAD I

TATSÄCHLICHE NUTZUNG

534 M2	21-170	GEBAUDE- UND FREIFLÄCHE, GEWERBE UND INDUSTRIE
9 234 M2	21-610	ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*9 768 M2

KLASSIFIZIERUNG

32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
LICHES VERMÖGEN

297 M2	32-211	ACKERLAND				
	BODSCH L	--	WZ	77/80	EMZ	238
833 M2	32-211	ACKERLAND				
	BODSCH L	2L	WZ	88/92	EMZ	766
3 454 M2	32-211	ACKERLAND				
	BODSCH L	1L	WZ	92/96	EMZ	3316
4 650 M2	32-211	ACKERLAND				
	BODSCH L	2L	WZ	88/92	EMZ	4279

SUMME 9 234 M2 EMZ 8598

APTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-149 9 EVNR 10 (N) EIGENTUM

PREUSSAG VERMÖGENSVERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH  
 3320 SALZGITTER 41-DRÜTTE



093

FLURSTÜCK 035375-003-00040/002 C

DATUM 02.06.1993 02

**\*\*\* FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS \*\*\***

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	40/2	0

ENTSTEHUNG	1970
FORTFÜHRUNG	1987/80519-52
FLURKARTE	9684C

LAGE SCHACHT KONRAD I

TATSÄCHLICHE NUTZUNG		
27 908 M2	21-170	GEBÄUDE- UND FREIFLÄCHE, GEWERBE UND INDUSTRIE
13 208 M2	21-610	ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*41 116 M2

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN			
705 M2	32-211	ACKERLAND			
1 163 M2	BODSCH L	2L	WZ	88/92	EMZ 649
1 858 M2	32-211	ACKERLAND			
	BODSCH L	--	WZ	77/80	EMZ 930
2 599 M2	32-211	ACKERLAND			
	BODSCH L	--	WZ	76/79	EMZ 1468
2 935 M2	32-211	ACKERLAND			
	BODSCH L	1L	WZ	92/96	EMZ 2495
3 948 M2	32-211	ACKERLAND			
	BODSCH L	--	WZ	77/80	EMZ 2348
	32-211	ACKERLAND			
	BODSCH L	2L	WZ	88/92	EMZ 3632
SUMME	13 208 M2				EMZ 11522

APTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-149	9 BVNR 6 (M) EIGENTUM

 PREUSSAG VERMÖGENSVERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH  
 3320 SALZGITTER 41-DRÜTTE


Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn	Funktion	Komp	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr	Rev
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



094

FLURSTÜCK 035375-003-00039/006 C  
 DATUM 02.06.1993 03

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERART 0005 SALZGITTER  
 GEMARKUNG 035375 BLECKENSTEDT  
 GEMEINDE 03102000 SALZGITTER, STADT  
 FINANZAMT 2351 WOLFENBUTTEL

GNKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 39/6 G

ENTSTEHUNG 1979/20839-  
 FORTFÜHRUNG 1987/80362-52  
 FLURKARTE 9684C

LAGE SCHACHT KORRAD I

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 10 678 M2 21-170 GEBÄUDE- UND FREIFLÄCHE,  
 GEWERBE UND INDUSTRIE  
 3 804 M2 21-520 WEG  
 547 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*15 029 M2

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMOGEN  
 547 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L -- dZ 76/79 ERZ 432  
 3 804 M2 32-281 NEBENFLÄCHE DES BETRIEBS DER  
 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT  
 SUMME 4 351 M2 ERZ 432

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-149 9 BVNR 16 (N) EIGENTUM

PREUSSAG VERMÖGENSVERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH  
 3320 SALZGITTER 41-DRÜTTE



095

FLURSTÜCK 035375-003-000377003 4  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 02

**\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\***

KATASTERART	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GPKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	37/3	4

\*\*\*\*\*  
 ENTSTEHUNG 1958  
 FORTFÜHRUNG 1527/80359-52  
 FLURKARTE 9624C

LAGE SCHACHT KONRAD I

**TATSÄCHLICHE NUTZUNG**

17 024 M2	21-170	GEBAUDE- UND FREIFLÄCHE, GERWERBE UND INDUSTRIE
1 136 M2	21-610	ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*18 160 M2  
 \*\*\*\*\*

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMÖGEN  
 1 136 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L -- WZ 76/79 ENZ 897

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-149 9 BVNR 4 (N) EIGENTUM  
 \*\*\*\*\*

PREUSSAG VERMÖGENSVERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH  
 3320 SALZGITTER 41-DRÜTTE





FLURSTÜCK 035375-003-00036/005 3

DATUM 02.06.1993 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GERARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2354	WOLFENBÜTTEL

GMKG FLR FLURST-NR P  
035375 3 36/5 3

ENTSTEHUNG 1958  
FORTFÜHRUNG 1987/80350-52  
FLURKARTE 95840

LAGE SCHNACHT KONRAD I

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
2 742 M2 21-170 GEBÄUDE- UND FREIFLÄCHE,  
GERWERBE UND INDUSTRIE  
182 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*2 924 M2

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
LICHES VERMÖGEN

182 M2 32-211 ACKERLAND  
BODSCH L -- WZ 76/79 EMZ 144

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-149 9 EVNR 5 (N) EIGENTUM

PREUSSAG VERMÖGENSVERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH  
3320 SALZGITTER 41-DRÜTTE



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F		LB 0001	00



097

FLURSTÜCK 035375-003-00036/007

DATUM 02.06.1993 02

\*\*\* FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS \*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WCLFENBUTTEL

GPKG FLR FLURST-NR P  
035375 3 36/7 6

ENTSTEHUNG 1958  
FORTFÜHRUNG 1987/80351-52  
FLURKARTE 9584D

LAGE SCHNACHT KONRAD I

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
2 681 M2 21-170 GEBÄUDE- UND FREIFLÄCHE,  
GEWERBE UND INDUSTRIE  
177 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*2 858 M2

KLASSIFIZIERUNG 32 LANG- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
LICHES VERMÖGEN  
177 M2 32-211 ACKERLAND  
BODSCH L -- MZ 76/79 EMZ 140

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-149 9 BVNR 8 (N) EIGENTUM

PREUSSAG VERMÖGENSVERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH  
3320 SALZGITTER 41-DRÜTTE



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



FLURSTÜCK 035375-003-00036/009 9

DATUM 02.06.1993 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜPERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERART	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZART	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG FLR FLURST-NR P  
035375 3 3679 9

ENTSTEHUNG 1958  
FORTFÜHRUNG 1987/80352-52  
FLURKARTE 9584D

LAGE SCHACHT KONRAD I

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
2 600 M2 21-170 GEBÄUDE- UND FREIFLÄCHE,  
GEMERE UND INDUSTRIE  
177 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*2 777 M2

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
LICHES VERMÖGEN  
177 M2 32-211 ACKERLAND  
BODSCH L — MZ 76/79 EMZ 140

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-149 9 EVNR 7 (N) EIGENTUM  
\*\*\*\*\*

PREUSSAG VERMÖGENSVERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH  
3320 SALZGITTER 41-DRÜTTE



FLURSTÜCK 035375-003-00034/009 1  
 DATUM 02.06.1993 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEWÄRKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	34/9	1

ENTSTEHUNG	1976/20388-
FORTFÜHRUNG	1987/80339-52
FLURKARTE	95840

LAGE SCHACHT KONRAD I

TATSÄCHLICHE NUTZUNG

5 478 M2	21-170	GEBAUDE- UND FREIFLÄCHE, GEWERBE UND INDUSTRIE
10 947 M2	21-610	ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*16 425 M2  
 \*\*\*\*\*

KLASSIFIZIERUNG

32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN			
733 M2	32-211 ACKERLAND			
	BODSCH L	--	WZ 76/79	EMZ 579
10 214 M2	32-211 ACKERLAND			
	BODSCH L	--	WZ 80/83 N85	EMZ 8478
SUMME	10 947 M2			EMZ 9057

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-149 9 EVNR 14 (N) EIGENTUM  
 \*\*\*\*\*

PREUSSAG VERMÖGENSVERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH  
 3320 SALZGITTER 41-DPÜTTE



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



100

FLURSTÜCK 035375-003-00051/003 9  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 01

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 51/3 9

\*\*\*\*\*  
 ENTSTEHUNG 1979/20842-  
 FLURKARTE 9584D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 3 720 M2 21-520 WEG

\*\*\*\*\*  
 FLÄCHE \*\*\*\*\*3 720 M2  
 \*\*\*\*\*

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-170 2 EVNR 61 (N) EIGENTUM  
 \*\*\*\*\*

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



101

FLURSTÜCK 035375-003-00040/005  
 DATUM 02.06.1993 CC

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBUTTEL

GMKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 40/5 0

ENTSTEHUNG 1579/20840-  
 FLURKARTE 9624C

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 46 344 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*46 344 M2

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN		
	6 854 M2	32-211 ACKERLAND		
		BODSCH L 2LV	MZ 84/88	EMZ 6032
	39 490 M2	32-211 ACKERLAND		
		BODSCH L 2L	MZ 88/92	EMZ 36331
SUMME	46 344 M2			EMZ 42363

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-220 6 BVNR 5 (N) EIGENTUM



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F		LB 0001	00



FLURSTÜCK 035375-003-00039/004  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 00

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WCLFENBÜTTEL

GPKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 39/4 8

ENTSTEHUNG 1979/20838-  
 FLURKARTE 9684C

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 12 442 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*12 442 M2  
 \*\*\*\*\*

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMOGEN
	3 010 M2	32-211 ACKERLAND
		BODSCH L 2LV MZ 84/88 EMZ 2649
	9 432 M2	32-211 ACKERLAND
		BODSCH L 2L MZ 88/92 EMZ 8677

SUMME 12 442 M2 EMZ 11326

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-185 5 EVNR 0 (N) EIGENTUM  
 =====



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	JA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAANN	AAANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



103

FLURSTÜCK 035375-003-00039/005 4  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	0310200	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBUTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	39/5	4
=====		ENTSTEHUNG	1579/20839-
		FORTFÜHRUNG	1587/36689-52
		FLURKARTE	9664C

LAGE 94305 V.SZ-BLECKENS.N.SZ-SAUNING.-K12

TATSÄCHLICHE NUTZUNG 51 M2 21-510 STRASSE

-----  
 FLÄCHE \*\*\*\*\*51 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG 33 STRASSENFLÄCHEN  
 51 M2 33-340 KREISSTRASSE

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-145 0 BVNR 131 (N) EIGENTUM  
 =====

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE





104

FLURSTÜCK 035375-003-00039/003 1  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WCLFENBÜTTEL

GPKG FLR FLURST-NR F  
 035375 3 39/3 1

ENTSTEHUNG 1979/20838-  
 FORTFÜHRUNG 1987/36690-52  
 FLURKARTE 9684C

LAGE 94305 V.SZ-BLECKENS.N.SZ-SAUNING.-R12

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 175 M2 21-510 STRASSE

FLÄCHE \*\*\*\*\*175 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG 33 STRASSENFLÄCHEN  
 175 M2 33-340 KREISSTRASSE

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-145 0 BVNR 234 (N) EIGENTUM  
 =====

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F		LB 0001	00



FLURSTÜCK 035375-003-00052/003 2  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 03

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GNKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 52/3 2

===== ENTSTEHUNG 1979/20843-  
 FORTFÜHRUNG 1987/36685-52  
 FLURKARTE 9684C

LAGE 94305 V.SZ-BLECKENS.N.SZ-SAUMG.-R12

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 4 379 M2 21-510 STRASSE

FLÄCHE \*\*\*\*\*4 379 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG 33 STRASSENFLÄCHEN  
 4 379 M2 33-340 KREISSTRAßE

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-145 0 BVNR 100 (M) EIGENTUM  
 =====

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U.WEGE



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev
9K	5131		01RBE			F		LB 0001 00	



106

FLURSTÜCK 035375-003-00033/028 2  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 03

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 33/28 2  
 =====

ENTSTEHUNG 1979/20825-  
 FORTFÜHRUNG 1987/36705-52  
 FLURKARTE 9684C

LAGE 94305 V.SZ-BLECKENS.N.SZ-SAUNING.-R12

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 1 136 M2 21-510 STRASSE

FLÄCHE \*\*\*\*\*1 136 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG 33 STRASSENFLÄCHEN  
 1 136 M2 33-340 KREISSTRASSE

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-145 C BVNR 75 (N) EIGENTUM  
 =====

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE





107

FLURSTÜCK 035375-003-00033/009 3  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GNKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 33/9 8  
 =====

ENTSTEHUNG 1975  
 FORTFÜHRUNG 1987/36709-52  
 FLURKARTE 9684C

LAGE 94805 INDUSTRIESTR.-NORD -K39-

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 35 M2 21-510 STRASSE

FLÄCHE \*\*\*\*\*35 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG 33 STRASSENFLÄCHEN  
 35 M2 33-350 GEMEINDESTRASSE

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-145 0 BVNR 54 (N) EIGENTUM  
 =====

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



108

FLURSTÜCK 035375-003-00033/025 3

DATUM 02.06.1993 03

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBUTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	33/25	3

ENTSTEHUNG	1979/20824-
FORTFÜHRUNG	1987/36707-52
FLURKARTE	9684C

LAGE 94805 INDUSTRIESTR.-NORD -K39-

TATSÄCHLICHE NUTZUNG 64 M2 21-510 STRASSE

FLÄCHE \*\*\*\*\*64 M2

KLASSIFIZIERUNG 33 STRASSENFLÄCHEN  
64 M2 33-340 KREISSTRASSE

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-145 0 EVNR 72 (N) EIGENTUM

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE



Projekt	PSP-Element	Obj.Kern.	Function	Komp.	Baugr	Aufgabe	UA	Lfd.Nr	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



109

FLURSTÜCK 035375-003-00033/026 0  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 03

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZART	2351	WOLFENBÜTTEL

GPKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 33/26 0

ENTSTEHUNG 1579/20824-  
 FORTFÜHRUNG 1987/36706-52  
 FLURKARTE 9684C

LAGE 94805 INDUSTRIESTR.-NORD -K39-

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 1 M2 21-510 STRASSE

FLÄCHE \*\*\*\*\*1 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG 33 STRASSENFLÄCHEN  
 1 M2 33-340 KREISSTRASSE

ARTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-145 0 ZVNR 73 (N) EIGENTUM  
 =====

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		DIRBE			F	LB	0001	00



110

FLURSTÜCK 035375-003-00054/009 ?  
 DATUM 32.06.1993 03

\*\*\* FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS \*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	ELECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	54/9	8

ENTSTEHUNG 1979/20830-  
 FORTFÜHRUNG 1987/36084-52  
 FLURKARTE 9684C

LAGE 94305 V.SZ-BLECKENS-N.SZ-SAUNG.-M12

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 27 M2 21-510 STRASSE

FLÄCHE \*\*\*\*\*27 M2  
 \*\*\*\*\*

KLASSIFIZIERUNG 33 STRASSENFLÄCHEN  
 27 M2 33-340 KREISSTRASSE

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-145 0 BVNR 283 (N) EIGENTUM  
 \*\*\*\*\*

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNNA	AANN	X A A X X	AA	NNNN	NN
9K	5131	1	01RBE			F	LB	0001	00



111

FLURSTÜCK 035375-003-00053/007 1  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 03

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZART	2351	WOLFENBUTTEL

GMKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 53/7 1

===== ENTSTEHUNG 1979/20829-  
 FORTFÜHRUNG 1987/36686-52  
 FLURKARTE 9684C

LAGE 94305 V.SZ-BLECKENS.N.SZ-SAUNG.-K12

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 107 M2 21-510 STRASSE

FLÄCHE \*\*\*\*\*107 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG 33 STRASSENFLÄCHEN  
 107 M2 33-340 KREISSTRAßE

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-145 0 EVNR 281 (N) EIGENTUM  
 =====

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE





112

FLURSTÜCK 035375-003-00053/008

DATUM 02.06.1993 03

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERART	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	53/8	8

ENTSTEHUNG	1979/20829-
FORTFÜHRUNG	1987/36585-52
FLURKARTE	96840

LAGE 94805 INDUSTRIESTR.-NORD -K39-

TATSÄCHLICHE NUTZUNG

531 M2	21-510 STRASSE
715 M2	21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*1 246 M2

KLASSIFIZIERUNG

32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
715 M2	32-211 ACKERLAND
	BODSCH 8L 2L WZ 77/80

EMZ 572

KLASSIFIZIERUNG

33	STRASSENFLÄCHEN
1 246 M2	33-340 KREISSTRASSE

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-145	0 BVNR 282 (N) EIGENTUM

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE





113

FLURSTÜCK 035375-003-00054/010 6  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 03

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GKKE	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	54/10	6

ENTSTEHUNG 1979/20830-  
 FORTFÜHRUNG 1987/36586-52  
 FLURKARTE 96840

LAGE 94805 INDUSTRIESTR.-NORD -K39-

TATSÄCHLICHE NUTZUNG

159 M2	21-510 STRASSE
160 M2	21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*319 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG

32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
160 M2	32-211 ACKERLAND
	BODSCH 8L 2L MZ 77/80
	EMZ 128

KLASSIFIZIERUNG

33	STRASSENFLÄCHEN
319 M2	33-340 KREISSTRASSE

AMTSGERICHT

1107	SALZGITTER
035375	BLECKENSTEDT
035375-145	G EVNR 284 (N) EIGENTUM

BESTAND  
 =====

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE





114

FLURSTÜCK 035375-003-00053/005 ?  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERART	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZART	2351	WOLFENBUTTEL

GPKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 53/5 9

\*\*\*\*\*  
 ENTSTEHUNG 1975  
 FORTFÜHRUNG 1987/80525-52  
 FLURKARTE 96840

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 62 M2 21-520 WEG

FLÄCHE \*\*\*\*\*62 M2  
 \*\*\*\*\*

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-170 2 EVNR 41 (N) EIGENTUM  
 \*\*\*\*\*

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn	Funktion	Komp.	Baugr	Aufgabe	UA	Lfd.Nr	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



115

FLURSTÜCK 035375-003-00053/006

DATUM 02.06.1993 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GPKG FLR FLURST-NR P  
035375 3 53/6 5

ENTSTEHUNG 1975  
FORTFÜHRUNG 1987/80371-52  
FLURKARTE 9684D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
31 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*31 M2

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
LICHES VERMÖGEN  
31 M2 32-211 ACKERLAND  
BODSCH L -- MZ 78/21 EMZ 25

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-170 2 EVNR 42 (N) EIGENTUM  
\*\*\*\*\*

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



FLURSTÜCK 035375-003-00053/002 0  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZANT	2351	WOLFENBÜTTEL

GPKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 53/2 0  
 =====

ENTSTEHUNG 1973  
 FORTFÜHRUNG 1987/80369-52  
 FLURKARTE 9684D

LAGE AM SAUINGEF WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 61 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*61 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMÖGEN  
 61 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L -- MZ 78/81 EMZ 49

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-170 2 BVNR 38 (N) EIGENTUM  
 =====

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	JA	Lfd.Nr.	Rev.
N A A N	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F		LB 0001 00	



117

FLURSTÜCK 035375-003-00054/005 2  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GPKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 5475 2  
 =====

ENTSTEHUNG 1975  
 FORTFÜHRUNG 1987/80528-52  
 FLURKARTE 96840

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 22 M2 21-520 WEG

FLÄCHE \*\*\*\*\*22 M2  
 =====

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-170 2 EVNR 45 (N) EIGENTUM  
 =====

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT





118

FLURSTÜCK 035375-003-00033/015 8  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 02

\*\*\* FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS \*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P	
035375	3	33/15	8	
*****				ENTSTEHUNG
				1975
				FORTFÜHRUNG
				1987/80495-52
				FLURKARTE
				9684D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 106 M2 21-520 WEG

FLÄCHE \*\*\*\*\*106 M2  
 =====

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-170	2 BVNR 75 (N) EIGENTUM

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT



**Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung**

**AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER**  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00033/012 9  
 DATUM 14.06.1993 00

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 33/12 9

ENTSTEHUNG 1975  
 FLURKARTE 9684D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 122 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*122 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMÖGEN

122 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L 2 L WZ 88/92 EMZ 112

AMTSBERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-185 5 BVNR 0 (N) EIGENTUM  
 =====





Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Ud.Nr.	Rev
9K	5131		01RBE			F		LB 0001	00



120

FLURSTÜCK 035375-003-00033/004 6  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 00

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 33/4 6

ENTSTEHUNG 1973  
 FLURKARTE 96840

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 1 120 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*1 120 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMÖGEN  
 1 120 M2 32-211 ACKERLAND  
 00DSCH L 2 L WZ 88/92 ENZ 1030

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-185 5 BVNR 0 (N) EIGENTUM  
 =====



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



121

FLURSTÜCK 035375-003-0053/003 6  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	53/3	6

ENTSTEHUNG	1973
FORTFÜHRUNG	1987/80370-52
FLURKARTE	96840

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG 922 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*922 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
	922 M2	32-211 ACKERLAND
		BODSCH L -- MZ 78/81 ERZ 747

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-170	2 EVNR 39 (N) EIGENTUM

FELDPARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AA>NNNA	AAANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



122

FLURSTÜCK 035375-003-00033/024 7

DATUM 02.06.1993 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERART	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GPKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	33/24	7

ENTSTEHUNG	1975
FORTFÜHRUNG	1987/80498-52
FLURKARTE	94849

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG 56 M2 21-520 WEG

FLÄCHE \*\*\*\*\*56 M2

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-170	2 EVNR 78 (N) EIGENTUM

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AA>NNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



123

FLURSTÜCK 035375-003-00055/007 9  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 03

\*\*\* FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS \*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GPKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 55/7 9

===== ENTSTEHUNG 1975  
 FORTFÜHRUNG 1987/36587-52  
 FLURKARTE 9684D

LAGE 94805 INDUSTRIESTR.-NORD -K39-

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 200 M2 21-510 STRASSE  
 44 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*244 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMOGEN  
 44 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L 2L WZ 85/88 EMZ 39

KLASSIFIZIERUNG 33 STRAßENFLÄCHEN  
 244 M2 33-350 GEMEINDESTRASSE

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-145 0 BVNR 285 (N) EIGENTUM  
 =====

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



FLURSTÜCK 035375-003-00054/008 1  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	54/8	1

===== ENTSTEHUNG 1975  
 FORTFÜHRUNG 1987/80374-52  
 FLURKARTE 9684D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 15 M2 21-610 ACKERLAND

-----  
 FLÄCHE \*\*\*\*\*15 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMOGEN  
 15 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L -- WZ 78/81 EMZ 12

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-170 2 EVNR 48 (N) EIGENTUM  
 =====

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev
9K	5131		01RBE			F	LB	0001 00	



125

FLURSTÜCK 035375-303-00056/004 3  
 DATUM 02.06.1993 03

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBUTTEL

GMKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 56/4 3

ENTSTEHUNG 1973  
 FORTFÜHRUNG 1987/80382-52  
 FLURKARTE 9684D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 1 824 M2 21-520 WEG  
 908 M2 21-610 ACKERLAND

FLICHE \*\*\*\*\*2 732 M2

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMÖGEN  
 908 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L 3A WZ 75/76 ENZ 690

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-170 2 EVNR 27 (N) EIGENTUM

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr	Rev
NAANI	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F		LB 0001	00



126

Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035375-003-00054/006 9  
 =====  
 DATUM 14.06.1993 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZBITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZBITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	54/6	9

ENTSTEHUNG 1975  
 FORTFUHRUNG 1987/80373-52  
 FLURKARTE 9684D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 2 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*2 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMÖGEN

2 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L -- WZ 78/81 EMZ 2

AMTSGERICHT 1107 SALZBITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-170 2 BVNR 46 (N) EIGENTUM  
 =====

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT



127

FLURSTÜCK 035375-303-00033/019 3  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 00

**\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\***

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	33/19	3

===== ENTSTEHUNG 1975  
 FLURKARTE 96840

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 16 M2 21-610 ACKERLAND

-----  
 FLÄCHE \*\*\*\*\*16 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMÖGEN  
 16 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L 2 L WZ 88/92 ERZ 15

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-185 5 EVNR 0 (M) EIGENTUM  
 =====





128

FLURSTÜCK 035375-003-00023/007 7

DATUM 02.06.1993 G1

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERANT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZANT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG FLR FLURST-NR P  
035375 3 23/7 7

ENTSTEHUNG 1975  
FORTFÜHRUNG 1987/80485-52  
FLURKARTE 96840

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
8 570 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*8 570 M2  
\*\*\*\*\*

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
LICHES VERMÖGEN  
8 570 M2 32-211 ACKERLAND  
BODSCH L 4LA WZ 72/73 EMZ 6256

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-127 1 EVNR 0 (N) EIGENTUM  
\*\*\*\*\*

1



2



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Ud.Nr.	Rev.
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



129

FLURSTÜCK 035375-003-00033/018 7  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 00

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 33/18 7

===== ENTSTEHUNG 1575  
 FLURKARTE 96840

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 19 451 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*19 451 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMÖGEN  
 19 451 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L 2 L WZ 88/92 ENZ 17895

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-185 5 BVNR 0 (N) EIGENTUM  
 =====



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Jd.Nr	Rev
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



130

FLURSTÜCK 035375-303-000547003 0  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GPKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 5473 0

\*\*\*\*\*  
 ENTSTEHUNG 1973  
 FORTFÜHRUNG 1987/80527-52  
 FLURKARTE 96840

LAGE AM SAUNGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 220 M2 21-610 ACKERLAND

FLACHE \*\*\*\*\*220 M2  
 \*\*\*\*\*

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMOGEN  
 220 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L -- MZ 78/81 EMZ 178

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-170 2 EVNR 43 (N) EIGENTUM  
 \*\*\*\*\*

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F		LB 0001	00



161

FLURSTÜCK 035375-003-00058/004 0

DATUM 02.06.1993 02

\*\*\* FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNAHWEIS \*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKS	FLR	FLURST-NR	P	
035375	3	58/4	0	
*****				ENTSTEHUNG
				1973
				FORTFÜHRUNG
				1987/80532-52
				FLURKARTE
				96840

LAGE AUE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
908 M2 21-840 BACH

FLÄCHE \*\*\*\*\*908 M2  
\*\*\*\*\*

KLASSIFIZIERUNG 34 GEWASSERFLÄCHEN  
908 M2 34-430 GEWASSER II. ORDNUNG

AMTSGERICHT IM GRUNDBUCH NICHT GEBUCHT  
GRUNDBUCHBEZIRK 035539 SALZGITTER  
BESTAND 035539-90054 2 BVNR 0 (N) EIGENTUM  
\*\*\*\*\*

ÖFFENTLICHE GEWASSER



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



FLURSTÜCK 035375-003-CC037/007 C  
 DATUM 02.06.1993 CC

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜPERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERART	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 37/7 0

ENTSTEHUNG 1979/20637-  
 FLURKARTE 9684C

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 26 306 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*26 306 M2  
 \*\*\*\*\*

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN			
	3 940 M2	32-211	ACKERLAND		
		BODSCH L	2L	MZ 84/88	EMZ 3467
	6 480 M2	32-211	ACKERLAND		
		BODSCH L	1L	MZ 92/96	EMZ 6221
	15 386 M2	32-211	ACKERLAND		
		BODSCH L	2L	MZ 38/92	EMZ 14615
SUMME	26 306 M2				EMZ 24303

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-185 5 EVNR 0 (N) EIGENTUM  
 \*\*\*\*\*



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Ud.Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNN	NNAAANN	AAANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
OK	5131		01RBE			F	LB	0001	00



Blatt 45

153

FLURSTÜCK 035375-333-00055/005 6

DATUM 02.06.1993 C2

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG FLR FLURST-NR P  
035375 3 55/5 6

\*\*\*\*\*  
ENTSTEHUNG 1973  
FORTFÜHRUNG 1984/40330-S2  
FLURKARTE 9684D

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
954 M2 21-850 GRAEEN

FLÄCHE \*\*\*\*\*954 M2  
\*\*\*\*\*

KLASSIFIZIERUNG 34 GEWÄSSERFLÄCHEN  
954 M2 34-440 GEWÄSSER III. ORDNUNG

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-170 2 BVNR 30 (N) EIGENTUM  
\*\*\*\*\*

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AA NNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



FLURSTÜCK 035375-003-00033/029 9  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 03

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBUTTEL

GKKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 33/29 9  
 =====

ENTSTEHUNG 1979/20825-  
 FORTFÜHRUNG 1987/36704-52  
 FLURKARTE 96840

LAGE- 94805 INDUSTRIESTR.-NORD -K39-

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 10 010 M2 21-510 STRASSE

FLÄCHE \*\*\*\*\*10 010 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG 33 STRAßENFLÄCHEN  
 10 010 M2 33-340 KREISSTRASSE

APTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-145 0 EVNR 76 (N) EIGENTUM  
 =====

STADT SALZGITTER, VERWALTUNG DER STRASSEN U. WEGE



FLURSTÜCK 035375-003-00036/014  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 00

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P	
035375	3	36/14	2	
=====				ENTSTEHUNG 1979/20834-
				FLURKARTE 9684C

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 2 892 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*2 892 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN
	2 892 M2	32-211 ACKERLAND
		BODSCH L 2L WZ 88/92 ENZ 266

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-185	5 EVNR 0 (N) EIGENTUM





136

FLURSTÜCK 035375-003-00036/019 4  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 02

## \*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	36/19	4

ENTSTEHUNG 1979/20835-  
 FORTFÜHRUNG 1992/50000-57  
 FLURKARTE 9684C

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 2 546 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*2 546 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMOGEN  
 2 546 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L 2L WZ 88/92 EMZ 2342

AUSFÜHRENDE STELLE F1020 FLURBEREINIGUNGSVERFAHREN  
 AMT FÜR AGRARSTRUKTUR  
 BRAUNSCHWEIG

VERFAHREN 611S26 (12) FLURBEREINIGUNG -  
 EINGEZOGENES FLURSTÜCK

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-185 5 EVMR 29 (N) EIGENTUR  
 =====



137

FLURSTÜCK 035375-003-00036/023 1  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 02

\*\*\* FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS \*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBUTTEL

GPKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	36/23	1

ENTSTEHUNG 1979/20836-  
 FORTFÜHRUNG 1992/50000-57  
 FLURKARTE 9684C

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 2 183 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*2 183 M2  
 \*\*\*\*\*

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMÖGEN  
 2 183 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L 2L WZ 88/92 ENZ 2008

AUSFÜHRENDE STELLE F1020 FLURBEREINIGUNGSVERFAHREN  
 AMT FÜR AGRARSTRUKTUR  
 BRAUNSCHWEIG

VERFAHREN 611S26 (12) FLURBEREINIGUNG -  
 EINBEZOGENES FLURSTÜCK

APTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-185 5 BVNR 30 (N) EIGENTUM  
 \*\*\*\*\*





138

FLURSTÜCK 035375-003-00034/013 9  
 \*\*\*\*\*  
 DATUM 02.06.1993 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GPKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 34/13 9

\*\*\*\*\*  
 ENTSTEHUNG 1979/20631-  
 FORTFÜHRUNG 1992/50000-57  
 FLURKARTE 9684C

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 4 697 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*4 697 M2  
 \*\*\*\*\*

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMOGEN  
 4 697 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L 2L WZ 88/92 EMZ 4321

AUSFÜHRENDE STELLE F1020 FLURBEREINIGUNGSVERFAHREN  
 AMT FÜR AGRARSTRUKTUR  
 BRAUNSCHWEIG

VERFAHREN 611526 (12) FLURBEREINIGUNG -  
 EINBEZOGENES FLURSTÜCK

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-185 5 BVNR 31 (N) EIGENTUM  
 \*\*\*\*\*





FLURSTÜCK 035375-003-00048/010 2  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 03

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GNKG	FLR	FLURST-NR	P	
035375	3	48/10	2	
=====				ENTSTEHUNG 1984/378-10
				FORTFÜHRUNG 1987/80365-52
				FLURKARTE 95832 15

LAGE MUEHLENWANNE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 186 M2 21-520 WEG

FLÄCHE \*\*\*\*\*186 M2  
 =====

VORGÄNGERFLURSTÜCK 035375-003-00048/006

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-170	2 BVNR 105 (N) EIGENTUM

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



140

FLURSTÜCK 035375-003-00048/011  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 00

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WCLFENBÜTTEL

GPKG	FLR	FLURST-NR	P		
035375	3	48/11	9		
=====				ENTSTEHUNG	1984/378-10
				FLURKARTE	958302 15

LAGE MUEHLENWANNE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 2 307 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*2 307 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMÖGEN

2 307 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L 2L WZ 88/92 EMZ 212

VORGÄNGERFLURSTÜCK 035375-003-00048/006

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-221	3 BVNR 8 (N) EIGENTUM



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp	Baugr.	Aufgabe	UA	Ud.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAAANN	AAANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



141

FLURSTÜCK 035375-003-00048/005

DATUM 02.06.1993 JC

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERART	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBUTTEL

GRKG FLR FLURST-NR P  
035375 3 48/5 9

ENTSTEHUNG 1972  
FLURKARTE 95842

LAGE MUEHLENWANNE  
TATSACHLICHE NUTZUNG  
41 563 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*41 563 M2

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
LICHES VERMÖGEN  
41 563 M2 32-211 ACKERLAND  
BODSCH L 2 L WZ 88/92 EMZ 3823

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-221 3 EVNR 6 (N) EIGENTUM



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	JA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



142

FLURSTÜCK 035375-003-00047/002 5  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 00

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAPT 0005 SALZGITTER  
 GEMARKUNG 035375 BLECKENSTEDT  
 GEMEINDE 03102000 SALZGITTER, STADT  
 FINANZAMT 2351 WOLFENBÜTTEL

GPKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 47/2 6  
 =====  
 ENTSTEHUNG 1972  
 FLURKARTE 95842

LAGE MUEHLENWANNE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 45 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*45 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMOGEN  
 45 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L 2 L WZ 88/92 EMZ 41

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-221 3 EVNR 7 (N) EIGENTUM  
 =====



Projekt	PSP-Element	Obj.Kern.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNN	NNA AANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
OK	5131		01RBE			F	LB	0001	00



143

FLURSTUECK 035375-003-00047/003 2  
 DATUM 02.06.1993 00

\*\*\*FLURSTUECKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GPKG	FLR	FLURST-NR	P	
035375	3	47/3	2	
*****				ENTSTEHUNG 1972
*****				FLURKARTE 95842

LAGE MUEHLENWANNE

TATSACHLICHE NUTZUNG  
 24 907 M2 21-610 ACKERLAND

FLAECHEN \*\*\*\*\*24 907 M2  
 \*\*\*\*\*

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMOEGEN  
 24 907 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L 2 L MZ 08/92 EMZ 22914

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-221 3 EVNR 4 (N) EIGENTUM  
 \*\*\*\*\*





Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



144

FLURSTÜCK 035375-003-00046/001 6  
 \*\*\*\*\*  
 DATUM 02.06.1993 01

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT 0005 SALZGITTER  
 GEMARKUNG 035375 BLECKENSTEDT  
 GEMEINDE 03102000 SALZGITTER, STADT  
 FINANZAMT 2351 WOLFENBUTTEL

GMKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 46/1 6

\*\*\*\*\*  
 ENTSTEHUNG 1954  
 FLURKARTE 95242

LAGE MUEHLENWANNE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 50 023 M2 21-610 ACKERLAND

-----  
 FLÄCHE \*\*\*\*\*50 023 M2  
 \*\*\*\*\*

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMÖGEN  
 50 023 M2 32-211 ACKERLAND  
 BOBSCHE L 2 L MZ 98/92 EMZ 46021

ARTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-208 1 EVNR 4 (N) EIGENTUM  
 \*\*\*\*\*



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



FLURSTÜCK 035375-003-0045/002 9  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 00

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GPKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	45/2	9

===== ENTSTEHUNG 1954  
 FLURKARTE 95842

LAGE MUEHLENWANNE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 27 798 M2 21-610 ACKERLAND

-----  
 FLÄCHE \*\*\*\*\*27 798 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMOGEN

27 798 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L 2 L WZ 88/92 ERZ 25574

ARTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-221 3 EVNR 3 (N) EIGENTUM  
 =====



146

FLURSTÜCK 035375-003-00045/001 2  
 \*\*\*\*\*  
 DATUM 02.06.1993 01

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GPKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 45/1 2

\*\*\*\*\*  
 ENTSTEHUNG 1954  
 FLURKARTE 95842

LAGE RUEHLENWANNE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 24 994 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*24 994 M2  
 \*\*\*\*\*

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMOGEN  
 24 994 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L 2 L WZ 38/92 ERZ 22994

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-232 7 BVNR 2 (N) EIGENTUM  
 \*\*\*\*\*

1 [REDACTED]  
 2 [REDACTED]



147

FLURSTÜCK 035375-003-00044/003 1  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 01

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBUTTEL

GRKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 44/3 1

ENTSTEHUNG 1983/294-  
 FLURKARTE 95842

LAGE MUEHLENWANNE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 10 016 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*10 016 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMOGEN

10 016 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L 2L WZ 88/92 ERZ 9215

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-232 7 EVNR 2 (N) EIGENTUM  
 =====

1 

2 



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



FLURSTÜCK 035375-003-CC044/002 5  
 DATUM 02.06.1993 CC

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WCLFENBÜTTEL

GPKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 44/2 5

ENTSTEHUNG 1983/294-  
 FLURKARTE 95842

LAGE MUEHLENWANNE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 30 000 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*30 000 M2  
 \*\*\*\*\*

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMOGEN  
 30 000 M2 32-211 ACKERLAND  
 BOBSCH L 2L WZ 88/92 EMZ 27600

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-233 4 EVMR 1 (N) EIGENTUM  
 \*\*\*\*\*



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNNA	AANN	X A A X X	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F		LB 0001	00



149

FLURSTÜCK 035375-003-0043/001 5  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 01

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBUTTEL

GRK G FLR FLURST-NR P  
 035375 3 43/1 5

ENTSTEHUNG 1954  
 FLURKARTE 95842

LAGE MUEHLENWANNE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 80 144 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*80 144 M2  
 \*\*\*\*\*

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN		
	3 500 M2	32-211 ACKERLAND		
		BODSCH L 1 L WZ 92/96	EMZ	3360
	76 644 M2	32-211 ACKERLAND		
		BODSCH L 2 L WZ 88/92	EMZ	70512
SUMME	80 144 M2		EMZ	73872

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-234 1 EVNR 5 (N) EIGENTUM  
 \*\*\*\*\*



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Gaugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	A ANNNA	A ANN	X A A X X	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



150

FLURSTÜCK 035375-003-00049/002 3  
 DATUM 02.06.1993 C3

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT 0005 SALZGITTER  
 GEMARKUNG 035375 BLECKENSTEDT  
 GEMEINDE 03102000 SALZGITTER, STADT  
 FINANZAMT 2351 WOLFENBUTTEL

GMKG FLR FLURST-NR P  
 035375 3 49/2 3

ENTSTEHUNG 1958  
 FORTFÜHRUNG 1987/80366-52  
 FLURKARTE 95848

LAGE MÜHLENWANNE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 1 397 M2 21-610 ACKERLAND  
 824 M2 21-850 GRAEEN

FLÄCHE \*\*\*\*\*2 221 M2

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN		
	64 M2	32-211 ACKERLAND		
		BODSCH L 2L	WZ 88/92	EMZ 59
	1 333 M2	32-211 ACKERLAND		
		BODSCH L 2L	WZ 88/92	EMZ 1226
SUMME	1 397 M2			EMZ 1285

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
 BESTAND 035375-170 2 EVNR 1 (N) EIGENTUM

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT



Projekt	PSP-Element	Obj.Kern.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AAAN	XAAXX	AA	NNNN	NN
OK	5131		01RBE			F	LB	0001	00



151

FLURSTÜCK 035375-003-00049/001 7

DATUM 02.06.1993 01

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GNKG FLR FLURST-NR P  
035375 3 49/1 7

ENTSTEHUNG 1958  
FLURKARTE 9684C

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
677 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*677 M2

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
LICHES VERMÖGEN  
677 M2 32-211 ACKERLAND  
BODSCH L 2 L WZ 88/92 ERZ 623

ARTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035375 BLECKENSTEDT  
BESTAND 035375-170 2 BYMR 1 (N) EIGENTUM  
\*\*\*\*\*

FELDMARKSINTERESSENTSCHAFT BLECKENSTEDT





Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Ufd.Nr	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



FLURSTÜCK 035375-003-00042/002 2  
 =====  
 DATUM 02.06.1993 CC

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜPERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035375	BLECKENSTEDT
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GNKG	FLR	FLURST-NR	P
035375	3	42/2	8
=====			
		ENTSTEHUNG	1958
		FLURKARTE	9624C

LAGE AM SAUINGER WEGE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 8 994 M2 21-610 ACKERLAND

-----  
 FLÄCHE \*\*\*\*\*8 994 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMOGEN
	8 994 M2	32-211 ACKERLAND
		BODSCH L 2 L WZ 68/92 EMZ 8274

AMTSGERICHT	1107	SALZGITTER
GRUNDBUCHBEZIRK	035375	BLECKENSTEDT
BESTAND	035375-220	6 BVNR 5 (N) EIGENTUM
*****		



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Ud.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



153

Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
 - Liegenschaftsbuch -  
 FLURSTÜCK 035374-003-00154/000 0  
 DATUM 17.06.1993 01  
 \*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT 0005 SALZGITTER  
 GEMARKUNG 035374 SAUINGEN  
 GEMEINDE 03102000 SALZGITTER, STADT  
 FINANZAMT 2351 WOLFENBÜTTEL

GMKG FLR FLURST-NR P  
 035374 3 154 0  
 ENTSTEHUNG 1976/50002-  
 FLURKARTE 9684A

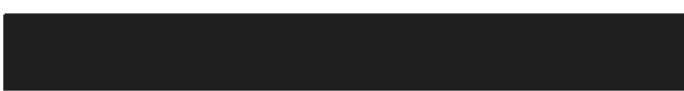
LAGE VIEHWEIDE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 36 190 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*36 190 M2  
 \*\*\*\*\*

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMÖGEN  
 36 190 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L 1 L WZ 92/96 EMZ 34742

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035374 SAUINGEN  
 BESTAND 035374-405 2 BYNR 3 (N) EIGENTUM  
 \*\*\*\*\*



154

FLURSTÜCK 035374-002-00155/000 0  
 \*\*\*\*\*  
 DATUM 02.06.1993 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035374	SAUINGEN
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035374	2	155	0

\*\*\*\*\*  
 ENTSTEHUNG 1576/50002-  
 FORTFÜHRUNG 1586/7719-52  
 FLURKARTE 9684A 17

LAGE VIEHWEIDE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 19 950 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*19 950 M2  
 \*\*\*\*\*

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMÖGEN  
 19 950 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L 2 L W2 88/92 EMZ 18354

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035374 SAUINGEN  
 BESTAND 035374-405 2 EVNR 7 (N) EIGENTUM  
 \*\*\*\*\*



FLURSTÜCK 035374-002-00156/000 3  
 DATUM 02.06.1993 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERART	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035374	SAUINGEN
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZART	2351	WOLFENBÜTTEL

GPKG	FLR	FLURST-NR	P
035374	2	156	3

ENTSTEHUNG 1976/50002-  
 FORTFÜHRUNG 1986/7720-52  
 FLURKARTE 9684A 17

LAGE VIEHWEIDE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 16 302 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*16 302 M2  
 \*\*\*\*\*

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMÖGEN  
 16 302 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L 2 L MZ 88/92 ENZ 14998

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035374 SAUINGEN  
 BESTAND 035374-405 2 EVNR 5 (N) EIGENTUM  
 \*\*\*\*\*





156

FLURSTÜCK 035374-002-00157/000 7  
 DATUM 02.06.1993 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035374	SAUINGEN
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WCLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P
035374	2	157	7

ENTSTEHUNG	1976/50002-
FORTFÜHRUNG	1986/7721-52
FLURKARTE	9684A 17

LAGE VIENWEIDE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 23 306 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*23 306 M2\*\*\*\*\*

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMÖGEN  
 23 306 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L 2 L WZ 88/92 ENZ 21442

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035374 SAUINGEN  
 BESTAND 035374-405 2 EVNR 1 (N) EIGENTUM  
 \*\*\*\*\*



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AA NNNA	AANN	KAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



157

FLURSTÜCK 035374-002-00158/000 0  
 \*\*\*\*\*  
 DATUM 02.06.1993 02

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERART 0005 SALZGITTER  
 Gemarkung 035374 SAUINGEN  
 GEMEINDE 03102000 SALZGITTER, STADT  
 FINANZART 2351 WOLFENBÜTTEL

GPKG FLR FLURST-NR P  
 035374 2 158 0  
 \*\*\*\*\*

ENTSTEHUNG 1976/50002-  
 FORTFÜHRUNG 1986/7722-52  
 FLURKARTE 9684A 17

LAGE VIEHWEIDE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
 16 281 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*16 281 M2  
 \*\*\*\*\*

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
 LICHES VERMÖGEN  
 16 281 M2 32-211 ACKERLAND  
 BODSCH L 2 L MZ 88/92 ERZ 14979

ARTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035374 SAUINGEN  
 BESTAND 035374-405 2 BVNR 9 (N) EIGENTUM  
 \*\*\*\*\*



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AA NNNA	AA NN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



158

**Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung**

**AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER**  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035374-002-00159/001 0  
=====

DATUM 08.06.1993 01

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTUMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035374	SAUINGEN
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG FLR FLURST-NR P  
035374 2 159/1 0

ENTSTEHUNG 1989/002-10  
FLURKARTE 9684A 17

LAGE 03728 SCHACHTBLICK 2

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
803 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*803 M2  
=====

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
LICHES VERMÖGEN  
803 M2 32-211 ACKERLAND  
BODSCH L 2LV WZ 85/88 EMZ 707

VORGÄNGERFLURSTÜCK 035374-002-00159/000

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035374 SAUINGEN  
BESTAND 035374-262 8 BVNR 25 (N) EIGENTUM  
\*\*\*\*\*

STADT SALZGITTER



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



159

Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035374-002-00159/002 7  
=====

DATUM 08.06.1993 01

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035374	SAUINGEN
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG FLR FLURST-NR P  
035374 2 159/2 7

===== ENTSTEHUNG 1989/202-10  
FLURKARTE 9684A 17

LAGE 94128 UFINGER STR. -K12-

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
1 017 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*1 017 M2  
=====

KLASSIFIZIERUNG 32 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-  
LICHES VERMÖGEN  
1 017 M2 32-211 ACKERLAND  
BODSCH L 2LV WZ 85/88 EMZ 895

BAULASTENBLATT-NR 01073

VORGÄNGERFLURSTÜCK 035374-002-00159/000

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
GRUNDBUCHBEZIRK 035374 SAUINGEN  
BESTAND 035374-262 8 BVNR 26 (N) EIGENTUM  
=====

STADT SALZGITTER





Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBE			F	LB	0001	00



**Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung**

**AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER**  
- Liegenschaftsbuch -

FLURSTÜCK 035374-002-00159/003 3  
 =====  
 DATUM 08.06.1993 01

\*\*\*FLURSTÜCKS-/EIGENTÜMERNACHWEIS\*\*\*

KATASTERAMT	0005	SALZGITTER
GEMARKUNG	035374	SAUINGEN
GEMEINDE	03102000	SALZGITTER, STADT
FINANZAMT	2351	WOLFENBÜTTEL

GMKG	FLR	FLURST-NR	P	
035374	2	159/3	3	
=====				ENTSTEHUNG 1989/222-10
				FLURKARTE 9684A 17

LAGE VIEHWEIDE

TATSÄCHLICHE NUTZUNG  
57 488 M2 21-610 ACKERLAND

FLÄCHE \*\*\*\*\*57 488 M2  
 =====

KLASSIFIZIERUNG	32	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHES VERMÖGEN		
	15 080 M2	32-211 ACKERLAND		
		BODSCH L 2LV WZ 85/88	EMZ	13270
	42 408 M2	32-211 ACKERLAND		
		BODSCH L 2L WZ 88/92	EMZ	39015
SUMME	57 488 M2		EMZ	52285

VORGÄNGERFLURSTÜCK 035374-002-00159/000

AMTSGERICHT 1107 SALZGITTER  
 GRUNDBUCHBEZIRK 035374 SAUINGEN  
 BESTAND 035374-405 2 BVNR 9 (N) EIGENTUM  
 =====





<h1>REVISIONSBLATT</h1>	Blatt: 2	
	Stand:	

Revisionsst. 00:  15.11.1989	Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr	Rev.
	NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
	9K			01RBD			F	LDI 0003		

**Titel der Unterlage**  
 Ermittlung des Schmutzwasserabflusses und Bemessung der Rohrleitungen

Rev.	Revisionsst. Datum	verant. Stelle	rev. Seite	Kat. *)	Erläuterung der Revision
01	16.02.94	T-KT5	alle	R	Gesamtüberarbeitung mit: ° Deckblatt, Revisionsblatt und Inhaltsverzeichnis ergänzt. Dadurch Änderung der Blattnumerierung
02	01.03.95	T-KT5	alle	R	Berechnung des Schmutzwassernetzes aktualisiert



\*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur  
 Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung  
 Kategorie S = substantielle Änderung  
 Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AA>NNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K			01R8D			F	LD	0003	02



Blatt 3

163

**Endlager Konrad**  
**Tagesanlagen Schacht Konrad 1**

**Grundstücksentwässerung Konrad 1**

Inhaltsverzeichnis

Blatt

Deckblatt	1
Revisionsblatt	2
Inhaltsverzeichnis	3
Berechnung des Schmutzwassernetzes auf dem Schachtgelände Konrad	4-9

Gesamtblattzahl der Unterlage: 9



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Ud.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAAAN	AANNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K			01RBD			F	LD	0003	02



### Berechnung des Schmutzwassernetzes auf dem Schachtgelände Konrad 1

Die Berechnung des Schmutzwassernetzes wurde als einfache Listenrechnung durchgeführt. Es wurde angestrebt, das Verhältnis  $Q/Q_{\text{voll}}$  in den einzelnen Leitungen nicht über 90 % steigen und die Fließgeschwindigkeit nicht unter 0,50 m/s fallen zu lassen. Dieses konnte weitestgehend eingehalten werden.

Die Eingangswerte für die Berechnung sind für Gebäudeabflüsse von den jeweiligen Fachplanern eingeholt worden, die Abflüsse der Flächen mit Niederschlagsabfluß wurden nach der Formel

$$\text{Abfluß} = \frac{\text{berechnete Fläche} \cdot \text{Abflußbeiwert} \cdot \text{Regenspende}}{10000} \quad [l/s]$$

ermittelt. Es handelt sich hierbei um die Heizölbetankungsfläche und den Teil der Sonderfläche Tankstelle, welche nicht überdacht ist. Der Rauigkeitsbeiwert  $k_B$  ist für alle Materialien auf 0,50 mm gesetzt worden, die Zuleitungen aus den Gebäuden wurden nicht nachgewiesen.

In der folgenden Tabelle sind die Angaben für die Gebäudeabflüsse zusammengestellt.

Gebäude	Schmutzwasserabfluß
	l/s
Wachgebäude	2,93
Verwaltungsgebäude	2,38
Verwaltungs- und Sozialgebäude, Hebeanlage	1,77
Verwaltungs- und Sozialgebäude	6,88
Fördermaschinengebäude Nord	3,60
Fördermaschinengebäude Süd	1,20
Schachthalle	2,32
Heizzentrale	4,64
Werkstatt mit Schaltheus, PKW-Wäsche	1,48
Werkstatt mit Schaltheus	2,32
Materialwirtschaft, Anschluß West	1,78
Materialwirtschaft, Anschluß Ost	1,92



In der Haltung der Entwässerung der Trafowannen ist die errechnete Fließgeschwindigkeit geringer als 0,50 m/s. Da hier aber nur sehr wenig Feststoffe anfallen werden und das Wasser auch noch über eine Abscheideanlage mit Schlammfang läuft, sind Ablagerungen in der Leitung nicht zu erwarten.

Die Ergebnisse der Berechnung können im einzelnen auf den folgenden Seiten eingesehen werden.

Strang	Ablaufende Fläche	Fläche [m <sup>2</sup> ]	Abfluß- beiwert [-]	Q [l/s]	Summe Q [l/s]	DN [mm]	I [o/oo]	Qvoll [l/s]	Vvoll [m/s]	Q/Qvoll [-]	V [m/s]	Kb = 0,50 min
S1 - S2	Verwaltungs- und Sozialgebäude Schachthalle			6,88 2,32 9,20	9,20	150	10,0	18,1	1,03	0,508	1,07	
S2 - S3	Verwaltungs- und Sozialgebäude			0,00	9,20 0,00 9,20	150	10,0	18,1	1,03	0,508	1,07	
S3 - S5	Verwaltungs- und Sozialgebäude			0,00	9,20 0,00 9,20	200	11,5	41,7	1,43	0,221	1,16	
S5 - S6	Verwaltungs- und Sozialgebäude			1,77	9,20 1,77 10,97	250	6,7	57,2	1,17	0,192	0,91	
S10a - S10	Wachgebäude			2,93	2,93	150	10,0	18,1	1,03	0,162	0,77	
S10 - S12					2,93	150	10,0	18,1	1,03	0,162	0,77	
S11 - S12	Verwaltungsgebäude			2,38	2,38							
S12 - S6					2,93 2,38 5,31	200	10,0	38,8	1,24	0,137	0,88	



165

Blatt 5

Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn.	Funktion	Kompo.	Baugr.	Aufgabe	UA	Ud.Nr.	Rev.
9K	NAAN	NNNNNNNNNN	NNNAANN	AA	AA	AA	AA	NNNN	NN
			QIRBD		F		LD	0003	02



Strang	Ablaufende Fläche	Fläche [m <sup>2</sup> ]	Abfluß- beiwert [-]	Q [l/s]	Summe Q [l/s]	DN [mm]	I [‰]	Qvoll [l/s]	Vvoll [m/s]	Q/Qvoll [-]	V [m/s]	Kb = 0,50 mm
--------	-------------------	-----------------------------	---------------------------	------------	------------------	------------	----------	----------------	----------------	----------------	------------	--------------

S6 - S7					10,97 5,31 16,28							
						250	10,0	70,1	1,43	0,232	1,18	
S7a - S7	Fördermaschinengebäude Süd			1,20	1,20	150	20,0	25,8	1,46	0,047	0,77	
S7 - S8					16,28 1,20 17,48							
						250	10,0	70,1	1,43	0,249	1,20	
S8 - S8a					17,48	250	10,0	70,1	1,43	0,249	1,20	
S47 - S46	Heizölbetankungsfläche	167,6	0,9	2,26	2,26	150	10,0	18,1	1,03	0,125	0,71	
S46 - S45					2,26	150	10,0	18,1	1,03	0,125	0,71	
S45 - S44					2,26	150	10,0	18,1	1,03	0,125	0,71	
S44 - S41	Waschplatz				2,26							
		90,0	0,9	1,22	1,22							
					3,48	150	10,0	18,1	1,03	0,192	0,80	
S43 - S41	Trafoanlage	51,9	0,9	0,70	0,70	150	6,8	14,9	0,84	0,047	0,44	
S42 - S41					0,70	150	18,1	24,4	1,38	0,029	0,63	



Projekt	1	FSP-Element		Obj. Kenn.		Funktion		Komp.		Baugr.		Aufgabe		UA	Urd.Nr.	Rev.
9K	NAANI	NNNNNNNNNN	NNNNNNNNNN	NNNNNNNN	NNNA	AAANNI	AAANNA	AAANN	XAAXX	AA	NNNN	NN	F	LD	0003	02

Blatt 6

166



Strang	Ablaufende Fläche	Fläche [m <sup>2</sup> ]	Abfluß- breite [-]	Q [l/s]	Summe Q [l/s]	DN [mm]	I [o/oo]	Qvoll [l/s]	Vvoll [m/s]	Q/Qvoll [-]	V [m/s]	Kb = 0.50 mm
S41 - S40					3,48 0,70 4,18							
						200	6,7	42,3	1,09	0,099	0,71	
S40 - S15	Tankstelle	15,8	0,9	0,21	4,18 0,21 4,39	200	6,7	42,3	1,09	0,104	0,72	
S15 - S16	Werkstatt mit Schalthaus			2,32	4,39 2,32 6,71	200	12,5	43,5	1,38	0,154	1,02	
S24 - S16	Heizzentrale			4,64	4,64	200	20,0	55,2	1,76	0,084	1,09	
S16 - S17					6,71 4,64 11,35	200	12,5	43,5	1,38	0,261	1,17	
S17 - S17a					11,35	200	10,0	38,8	1,24	0,293	1,08	
S17a - S18					11,35	200	10,0	38,8	1,24	0,293	1,08	
S18 - S19					11,35	200	7,0	32,4	1,03	0,350	0,94	
S19a - S19	Werkstatt, PKW-Wäsche			1,48	1,48	150	10,0	18,1	1,03	0,082	0,64	



Projekt	9K
Objekt	NAAN
Objektname	NNNNNNNNNN
Objekttyp	NNNNNNNNNN
Objektstatus	NNNNNNNNNN
Objektbeschreibung	01RBD
Objektcode	F
Objektdatei	LD\0003\02
Objektformat	
Objektgröße	
Objektanzahl	
Objekttyp	
Objektname	
Objektcode	
Objektdatei	
Objektformat	
Objektgröße	
Objektanzahl	

Blatt 7

167





Strang	Ablaufende Fläche	Fläche [m <sup>2</sup> ]	Abluß- beiwert [-]	Q [l/s]	Summe Q [l/s]	DN [mm]	i [‰]	Qvoll [l/s]	Vvoll [m/s]	Q/Qvoll [-]	V [m/s]	Kb = 0,50 mm
S19 - S20					11,35							
					1,48							
					12,83	200	6,7	32,2	1,03	0,398	0,97	
S20 - S21					12,83	200	6,7	32,2	1,03	0,398	0,97	
S21 - S22					12,83							
	Fördermaschinengebäude Nord			3,60	3,60							
	Materialwirtschaft, Anschluß West			1,78	1,78							
					18,21	200	6,7	32,2	1,03	0,566	1,06	
S22 - S23					18,21	200	6,7	32,2	1,03	0,566	1,06	
S27 - S28	Materialwirtschaft, Anschluß Ost			1,92	1,92	150	10,0	18,1	1,03	0,106	0,68	
S28 - S29					1,92	150	10,0	18,1	1,03	0,106	0,68	
S29 - S23					1,92	150	10,0	18,1	1,03	0,106	0,68	
S23 - S9					18,21							
					1,92							
					20,13	200	6,7	32,2	1,03	0,625	1,08	
S9 - S8a					20,13	200	6,7	32,2	1,03	0,625	1,08	



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugl.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
9K	NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNNNNNN	NNNNNNNNNN	NNNNNNNNNN	KAAXX	AA	NNNN	NN
	01RBD					F	LD10003	02	

168





Strang	Ablaufende Fläche	Fläche [m <sup>2</sup> ]	Abfluß- beiwert [-]	Q [l/s]	Summe Q [l/s]	DN [mm]	I [o/oo]	Qvoll [l/s]	Vvoll [m/s]	Q/Qvoll [-]	V [m/s]	Kb = 0,50 mm
S8a - S31a				17,48	von S8							
				20,13	von S9							
				37,61		250	15,5	87,5	1,78	0,430	1,72	
S31a - M2				37,61	von S8a	250	12,5	78,4	1,60	0,480	1,58	
M2 - M3				37,61	von S31a	250	6,2	55,0	1,12	0,684	1,20	
M3 - M4				37,61	von M2	250	3,9	43,4	0,88	0,867	0,98	
M4 - S50				37,61	von M3	250	80,0	200,0	4,07	0,188	3,16	

169

Blatt 9

Projekt	PSP-Element	Obj.kenn.	Funktion	Komp.	Gaugr.	Aufgabe	UA	Ud.Nr.	Rev.
9K	NAAN	NNNNNNNNNN	NNNAANN	ANNNA	ANN	XAXXX	AA	NNNN	NN
			01R8D			F	LD	0003	02



# DECKBLATT

Blatt: 1

Stand: 31.01.97



Projekt: Konrad	Projekt	FSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Beogr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
	NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
	9K			01RBE			F	LD	0001	04

Titel der Unterlage

Ermittlung des N...usses und Bemessung der Rohrleitungen

Ersteller/Unterschrift:

[Redacted Signature]

Geprüft:

[Redacted Signature]

Textnumm

01RBE-R4/ULV-Nr. 238941

Stempelfeld:




T-K Archiv Poln

31.01.97


Freigabe Auftragnehmer  
Datum / Unterschrift

Freigabe DBE-UVST  
Datum / Unterschrift

REVISIONSBLATT		Blatt: 2									
		Stand:									
Revisionsst. 00:		Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
15.11.1989		NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AA NNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
		9K			01RBE			F	LD	0001	
<b>Titel der Unterlage</b> Ermittlung des Niederschlagsabflusses und Bemessung der Rohrleitungen											
Rev.	Revisionsst. Datum	verant. Stelle	rev. Seite	Kat. *)	Erläuterung der Revision						
01	16.02.94	T-KT5	alle	R	Gesamtüberarbeitung mit: ° Deckblatt, Revisionsblatt und Inhaltsverzeichnis ergänzt. Dadurch Änderung der Blattnumerierung						
02	18.07.94	T-KT5	1,2,3,4	R	"Blatt 5 - 18" durch Neuberechnung "Blatt 5 - 16" ersetzt. Aufgrund des neuen Ausdruckes sind Blatt 17 und 18 entfallen						
			5-18	S							
03	01.03.95	T-KT5	alle	R	Berechnung des Niederschlagswassernetzes aktualisiert Einzugsflächenplan (Zeichnung 9K/5131/01RBE/FB/RQ/0001/00) ergänzt						
			Anlage 1	V							
04	31.01.97	T-KT5	3	R	Anlage 1 neuer Revisionsstand Niederschlagswasserabfluß des Stranges R 53b-R53a an die geänderten Verhältnisse des Einzugsflächenplanes (Anlage 1) angepaßt. (Summe Q des Abflusses von Strang R 53b - R 53a ist gleich geblieben) 9K/5131/01RBE/FB/RQ/0001/01 Änderung Einzugsflächen auf Grund Einarbeitung des neues Basisplanes 9K/5131/ZZ/F/RD/0003/03 (EG 46, Anlage 1)  Entwurfsverfasser geändert						
			12	S							
			Anlage 1	S							



\*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur  
 Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung  
 Kategorie S = substantielle Änderung  
 Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNNA	AANN	X A A X X	AA	NNNN	NN	
9K			01RBE			F	LD	0001	04	

**Endlager Konrad**  
**Tagesanlagen Schacht Konrad 1**

172

**Grundstücksentwässerung Konrad 1**

Inhaltsverzeichnis

Blatt

Deckblatt	1
Revisionsblatt	2
Inhaltsverzeichnis	3
Ermittlung des Niederschlagsabflusses und Bemessung der Rohrleitungen	4-13

Anlagenverzeichnis

Anlage 1:	Tagesanlagen Schacht Konrad 1 Abwasser- und Versorgungsanlagen Niederschlagswasserentsorgung Einzugsflächenplan 9K/5131/-/01RBE/-/-/FB/RQ/0001/01	1 Blatt
-----------	---	---------

04

Blattzahl der Unterlage: 13  
Gesamtblattzahl dieser Unterlage, einschl. Anlage: 14





Strang	Ablaufende Fläche Nr.	Fläche [m <sup>2</sup> ]	Abflußbeiwert [-]	Q [l/s]	Summe Q [l/s]	DN [mm]	l [o/oo]	Q <sub>max</sub> [l/s]	V <sub>max</sub> [m/s]	Q/Q <sub>max</sub> [-]
R1b-R1a	27, Verwaltungs- und Sozialgebäude	739,2	0,8	8,87	8,87	200	10,0	33,3	1,06	0,27
R1a-R1					8,87					
	22, Schachthalle	276,4	0,8	3,32						
	22, Straßenentwässerung, Asphalt	305,0	0,9	<u>4,12</u>						
				7,44	<u>7,44</u>					
					16,31	200	5,0	23,5	0,75	0,69
R1-R2					16,31					
	21, Verwaltungs- und Sozialgebäude	364,7	0,8	4,36	<u>4,36</u>					
					20,69	200	5,0	23,5	0,75	0,88
R2-R3					20,69					
	16, Verwaltungs- und Sozialgebäude	636,0	0,8	7,63						
	16, Straßenentwässerung, Asphalt	342,0	0,9	4,62						
	16, Straßenentwässerung, Pflaster	57,2	0,6	0,51						
	16, Grünfläche	213,3	0,2	<u>0,64</u>						
				13,40	<u>13,40</u>					
					34,09	250	5,0	42,6	0,87	0,80
R3-R4					34,09					
	13, Verwaltungs- und Sozialgebäude	736,9	0,8	8,84						
	13, Straßenentwässerung, Asphalt	124,1	0,9	1,68						
	13, Straßenentwässerung, Pflaster	40,4	0,8	0,36						
	13, Grünfläche	125,1	0,2	<u>0,38</u>						
				11,26	<u>11,26</u>					
					45,35	250	5,0	42,6	0,87	1,06 leichter Rückstau
R11a-R11	7, Straßenentwässerung, Asphalt	410,3	0,9	5,54						
	7, Straßenentwässerung, Pflaster	116,7	0,6	1,05						
	7, Grünfläche	222,5	0,2	<u>2,17</u>						
				8,76	<u>8,76</u>	150	10,0	15,5	0,87	0,57



9K	Projekt	NAAN	PSP-Element	Obj.kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	U4	Ld.Nr.	Rev.
	01RBE	NNAANN									
								F	LD	0001	03

174



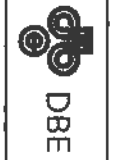
Strang	Ablaufende Fläche Nr.	Fläche [m²]	Abflußbeiwert [-]	Q [l/s]	Summe Q [l/s]	DN [mm]	I [‰]	Q <sub>0,1</sub> [l/s]	V <sub>0,1</sub> [m/s]	Q/Q <sub>0,1</sub> [-]
R11-R13	8, Wachgebäude	265,7	0,8	3,19	<u>3,19</u>	200	06,7	27,1	0,86	0,44
R9-R10	11, Verwaltungsgebäude	147,2	0,8	1,77	1,77	150	13,3	17,8	1,01	0,10
R10-R13	10, Verwaltungsgebäude	73,9	0,8	0,89	<u>0,89</u>	200				
R66-R12	Gebäudereinigung, Verwaltungs- und Sozialgebäude			10,00	10,00	150	10,0	15,5	0,87	0,65
R12-R13	12, Straßenerntwässerung, Asphalt über Drain	208,4	0,2	0,63	<u>2,61</u>	200	20,0	47,2	1,50	0,27
	12, Grünfläche	660,9	0,2	1,98	12,61					
R13-R4	14, Verwaltungsgebäude	73,9	0,8	0,89	2,66					
	14, Straßenerntwässerung, Asphalt	336,9	0,9	4,55	11,96					
	14, Straßenerntwässerung, Pflaster	135,0	0,6	1,22	12,61					
	14, Grünfläche	996,4	0,2	<u>2,99</u>	9,65					
					<u>36,87</u>	200	10,0	33,3	1,06	1,11 leichter Rückstau
R4-R5					45,35					
					<u>36,87</u>					
					82,22	300	8,0	86,9	1,23	0,95
R5-R6	18, Straßenerntwässerung, Apshall	62,3	0,9	0,84	<u>0,84</u>	300	8,0	86,9	1,23	0,96
					83,06					



Projekt	9K	PSP-Element	Obj. Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.
	NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAAAA	AAAN	XAAXX	AA	NNNN	NN
				01RBE			F	LD	0001	03

175

Blatt 6





Strang	Ablaufende Fläche Nr.	Fläche [ m² ]	Abflußbeiwert [ - ]	Q [ l/s ]	Summe Q [ l/s ]	DN [ mm ]	I [ o/oo ]	Q <sub>tot</sub> [ l/s ]	V <sub>tot</sub> [ m/s ]	Q/Q <sub>tot</sub> [ - ]
R6-R7					83,06					
	20, Straßenentwässerung, Asphalt	691,2	0,9	9,33						
	20, Grünfläche	742,9	0,2	<u>2,39</u>						
				11,58	<u>11,58</u>					
					94,62	300	8,0	86,9	1,23	1,09 leichter Rückstau
R16a-R16	23, Schachthalle	439,7	0,8	5,28						
	23, Straßenentwässerung, Asphalt	732,0	0,9	9,88						
	23, Grünfläche	130,4	0,2	<u>0,39</u>						
				15,55	15,55	200	7,5	28,6	0,91	0,54
R67-R17a	Gebäuedrainage Fördermaschi- nengebäude Süd			10,00	10,00	150	10,0	15,5	0,87	0,65
R17a-R17					10,00					
	17, Fördermaschinengebäude Süd	246,3	0,9	2,99	<u>2,99</u>					
					12,98	150	10,0	15,5	0,87	0,64
R17-R16					12,98					
	19, Straßenentwässerung, Asphalt	362,1	0,9	4,89						
	19, Straßenentwässerung, Pflaster	35,1	0,6	0,92						
	19, Grünfläche	201,5	0,2	<u>0,60</u>						
				5,81	<u>5,81</u>					
					18,79	200	10,0	33,3	1,06	0,56
R16-R7					15,55					
					18,79					
	28, Schachthalle	148,3	0,8	1,76						
	24, Straßenentwässerung, Asphalt	354,7	0,9	<u>4,79</u>						
				6,55	<u>6,55</u>					
					40,89	200	30,0	57,0	1,82	0,72
R7-21					94,62					
					<u>40,89</u>					
					135,51	400	8,0	186,0	1,46	0,73



9K	Projekt	NAAN	PSP-Element	NNNNNNNNNN	Objkenn.	NNNNNN	Funktion	NNAAANN	Komp.	AAANNNA	Baugr.	AAANN	Aufgabe	XAAXX	UA	AA	Lfd.Nr.	NNNN	Rev.	NN
	01RBE	AAANNNA		AAANNNA		AAANN		AA		NNNN		NN		03						

1776



Strang	Ablaufende Fläche Nr.	Fläche [m²]	Abflußbeiwert [-]	Q [l/s]	Summe Q [l/s]		DN [mm]	i [‰]	Q <sub>max</sub> [l/s]	V <sub>max</sub> [m/s]	Q/Q <sub>max</sub> [-]
R19a-R19	31, Schachthalle	181,5	0,8	2,18	2,18		150	10,0	15,5	0,87	0,14
R19-R21					2,18	von R19a					
	32, Schechthalle	40,8	0,8	4,90							
	32, Straßentwässerung, Asphalt	1023,3	0,9	<u>13,81</u>							
				18,71	<u>18,71</u>						
					20,89		200	20,0	47,2	2,13	0,44
R21-R31a					135,51	von R7					
					<u>20,89</u>	von R19					
					156,40		400	8,0	186,0	1,48	0,34
R34-R35	15, Verwaltungs- und Sozialgebäude	188,2	0,8	2,26							
	15, Straßentwässerung, Grünfläche	1275,0	0,2	<u>3,83</u>							
				6,09	6,09		150	11,5	16,6	0,94	0,37
R35-R36					6,09	von R34					
	26, Grünfläche	593,0	0,2	2,98	<u>2,98</u>						
					9,07		150	11,5	16,6	0,94	0,55
R36-R36a					9,07	von R35	150	11,5	16,6	0,94	0,55
R36a-R23					9,07	von R36	200	10,0	33,3	1,06	0,27
R68-R23	Gebäudedrainage Heizzentrale			10,00							
	33, Straßentwässerung, Asphalt	448,4	0,9	6,03							
	33, Grünfläche	167,5	0,2	<u>0,50</u>							
				16,53	16,53		150	12,5	17,2	0,96	0,36
R23-R25					9,07	von R36a					
					<u>16,53</u>	von R68					
					20,60		200	10,0	33,3	1,06	0,77
R24-R25	40, Werkstatt, Tankstellendach	1025,1	0,8	12,31							
	40, Straßentwässerung, Asphalt	136,5	0,9	1,84							
	40, Grünfläche	1075,8	0,2	<u>3,23</u>							
				17,38	17,38		150	10,0	15,5	0,87	1,12



177

9K	Projekt	NAAN	PSP-Element	Obj.kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	JA	Ud.Nr.	Rev.
	NAAN	NNNNNNNNNN									
					01RBE			F	LD 0001	03	



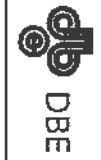
Strang	Ablaufende Fläche Nr.	Fläche [m²]	Abflußbeiwert [-]	Q [l/s]	Summe Q [l/s]	DN [mm]	l [a/100]	Q <sub>zul</sub> [l/s]	V <sub>zul</sub> [m/s]	Q/Q <sub>zul</sub> [-]
R25-R26					25,60					
					17,38					
	34, Straßenentwässerung, Asphalt	468,4	0,9	6,32	<u>6,32</u>					
					49,30	250	8,7	55,9	1,14	0,88
R37-R26	29, Grubenwehr, Notstromdiesel, Heizzentrale	515,5	0,8	6,19						
	29, Straßenentwässerung, Asphalt	145,9	0,9	<u>1,87</u>						
				8,16	8,16	150	18,2	20,8	1,18	0,39
R26-R27					49,30					
					<u>8,16</u>					
					57,46	300	8,7	90,7	1,29	0,63
R18-R27	30, Schachthalte	280,2	0,8	3,38						
	30, Straßenentwässerung, Asphalt	524,1	0,9	<u>7,08</u>						
				10,44	10,44	150	10,0	15,5	0,87	0,67
R27-R28					10,44					
					57,46					
	35, Straßenentwässerung, Asphalt	598,1	0,9	8,07	<u>8,07</u>					
					75,97	300	8,7	90,7	1,29	0,64
R39-R40	47, Werkstatt	550,6	0,8	6,61	6,61	150	10,0	15,5	0,87	0,43
R40-R28					6,61					
	41, Werkstatt	299,1	0,8	3,59	<u>3,59</u>					
					10,20	150	10,0	15,5	0,87	0,66
R28-R29					75,97					
					10,20					
	42, Straßenentwässerung, Asphalt	560,3	0,9	7,56	<u>7,56</u>					
					93,73	300	8,7	90,7	1,29	10,03 leichter Rückstau



9K	Projekt	NAAN	PSP-Element	Obj.kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Ld.Nr.	Rev.
	NAAN	NNNNNNNNNN									
					01RBE			F	LD	0001	03

178

Blatt 9



Strang	Ablaufende Fläche Nr.	Fläche [m²]	Abflußbeiwert [-]	Q [l/s]	Summe Q [l/s]	DN [mm]	I [o/oo]	Q <sub>max</sub> [l/s]	V <sub>max</sub> [m/s]	Q/V <sub>max</sub> [-]
R41-R42	51, Werkstatt	200,9	0,8	2,41						
	46, Straßenentwässerung, Asphalt	438,0	0,9	5,91						
	46, Grünfläche	1804,4	0,2	<u>5,41</u>						
				13,73	13,73	150	35,5	28,7	1,63	0,48
R42-R43					13,73	von R41				
R43-R43a					13,73	von R42				
	52, Werkstatt	282,7	0,8	3,39						
	52, Grünfläche	929,2	0,2	2,79						
	52, Straßenentwässerung, Asphalt	118,5	0,9	<u>1,60</u>						
				7,78	<u>7,78</u>					
				21,51	21,51	250	4,7	41,2	0,84	0,52
R43a-R44					21,51	von R43				
	53, Straßenentwässerung, Asphalt	441,8	0,9	5,98	<u>5,98</u>					
				27,47	27,47	250	4,7	41,2	0,84	0,67
R44-R29					27,47	von R43a				
	48, Straßenentwässerung, Asphalt	740,1	0,9	9,99	<u>9,99</u>					
				37,46	37,46	250	14,3	71,9	1,46	0,52
R69-R29	Gebäudedrainage Fördermaschi- nengebäude Nord			10,00	10,00	150	10,0	15,5	0,87	0,65
R29-R30					93,73	von R28				
					37,46	von R44				
					<u>10,00</u>	von R69				
				141,19	141,19	400	8,7	194,4	1,55	0,73
R46a-R46	54, Straßenentwässerung, Asphalt	563,3	0,9	7,60	7,60	150	10,0	15,5	0,87	0,49
R46-R30					7,60	von R46a				
	49, Materialwirtschaft	730,5	0,8	8,77						
	49, Straßenentwässerung, Asphalt	1290,9	0,9	<u>17,43</u>						
				26,20	<u>26,20</u>					
				33,80	33,80	250	6,7	49,1	1,00	0,69



179

9K	Projekt	NAAN	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Gangr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
	NAAN	NNNNNNNNNN									
					01RBE			F	LD	0001	03



Strang	Ablaufende Fläche	Fläche	Abflußbeiwert	Q	Summe Q	DN	I	Q <sub>max</sub>	V <sub>max</sub>	Q/Q <sub>max</sub>
Nr.		[m <sup>2</sup> ]	[-]	[l/s]	[l/s]	[mm]	[‰]	[l/s]	[m/s]	[-]
R30-R30a					141,18					
					33,80					
	57, Straßenentwässerung, Asphalt	215,8	0,9	2,91	<u>2,91</u>					
					177,90	400	8,7	194,4	1,55	0,92
R30a-R31					177,90					
	43, Materialwirtschaftsgebäude	730,5	0,8	8,77						
	43, Fördermaschinengebäude Nord	764,2	0,8	9,17						
	43, Straßenentwässerung, Asphalt	231,5	0,9	<u>3,13</u>						
					21,07					
					198,97	400	8,7	194,4	1,55	1,02 leichter Rückstau
R31-R31a					198,97					
	38, Materialwirtschaftsgebäude, Vordach	99,5	0,8	1,19						
	38, Straßenentwässerung, Asphalt	551,9	0,9	<u>7,45</u>						
					8,64					
					267,81	400	8,7	194,4	1,55	1,07 leichter Rückstau
R31a-R32					156,40					
					207,61					
	38, Materialwirtschaftsgebäude, Vordach	99,5	0,8	1,19						
	38, Straßenentwässerung, Asphalt	290,8	0,9	<u>3,93</u>						
					5,12					
					389,13	500	10,0	378,0	1,93	0,98
R47-R48	50, Materialwirtschaftsgebäude	730,6	0,8	8,77	8,77	200	8,7	27,1	0,88	0,32
R48-R32					8,77					
	44, Materialwirtschaftsgebäude	730,5	0,8	8,77	<u>8,77</u>					
					17,54	200	8,7	27,1	0,88	0,65

9K	Projekt NAAN	RSP-Element NNNNNNNNNN	Obj.Kenn. NNNNNN	Funktion NNAANN	Komp. AANNNA	Baugr. AANN	Aufgabe XAAXX	UA AA	Lfd.Nr. NNNN	Rev. NN
				01RBE			F	LD	0001	03

180

Blatt 11



Strang	Ablaufende Fläche Nr.	Fläche [m²]	Abflußbeiwert [-]	Q [l/s]	Summe Q [l/s]	DN [mm]	I [o/oo]	Q <sub>zul</sub> [l/s]	V <sub>zul</sub> [m/s]	Q/Q <sub>zul</sub> [-]		
R32-ZRC					369,13							
	39, Straßenentwässerung, Asphalt	301,0	0,9	4,06	<u>4,06</u>							
					390,73	500	10,0	378,0	1,93	1,03	leichter Rückstau	
R65-Graben	56, Straßenentwässerung, Asphalt	762,5	0,9	10,29								
	56, Grünfläche	958,2	0,2	<u>2,87</u>								
				13,16	13,16	200	10,0	33,3	1,08	0,40		
Graben-ZRC					13,16							
	45, Straßenentwässerung, Asphalt	674,1	0,9	9,10								
	45, Grünfläche	2922,6	0,2	<u>9,77</u>								
				17,87	<u>17,87</u>							
					31,03							
ZRC-R52	25, Pflaster	280,7	0,6	2,35								
	25, Regenrückhaltebecken	331,2	1,0	4,97								
	25, Grünfläche	1389,2	0,2	<u>4,20</u>								
				11,52	<u>11,52</u>							
					402,25							
	Drosselung			93,00	93,00	500						
R52-M5					93,00	500						
M5-Aus					93,00							
	6, Gleichdrainage	6802,0	0,2	20,41	<u>20,41</u>							
					113,41	500						
R53b-R53a	1, Straßenentwässerung, Asphalt	2552,0	0,9	34,59								
	1, Straßenentwässerung, Pflaster	115,3	0,8	1,04								
	1, Grünfläche	773,9	0,2	<u>2,32</u>								
				37,95	17,95	300	4,0	81,8	0,87	0,61		



04

181

Projekt	NAAN	PSP-Element	NNNNNNNNNN	Obj.Kenn.	NNNNNN	Funktion	NNAAAN	Komp.	AAAAA	Baugr.	AAAN	Aufgabe	XAXX	UA	AA	Ud.Nr.	NNNN	Rev.	NN		
	9K		NNNNNNNNNN		NNNNNN		NNAAAN		AAAAA		AAAN		XAXX		AA		NNNN		NN		
													01RBE			F	LD	0001	04		

Blatt 12



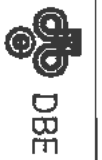
Strang	Ablaufende Fläche	Fläche	Abflußbeiwert	Q	Summe Q	DN	I	Q <sub>net</sub>	V <sub>net</sub>	Q/Q <sub>net</sub>
Nr.		[m <sup>2</sup> ]	[-]	[l/s]	[l/s]	[mm]	[‰]	[l/s]	[m/s]	[-]
R53a-R53					37,95					
	2. Straßentwässerung, Asphalt	991,0	0,9	13,36						
	2. Straßentwässerung, Pflaster	997,0	0,6	8,97						
	2. Grünfläche	672,3	0,2	<u>2,02</u>						
				24,37	<u>24,37</u>					
					62,32	400	3,3	132,0	1,05	0,47
R53-R54					62,32					
	3. Straßentwässerung, Asphalt	780,0	0,9	10,53						
	3. Straßentwässerung, Pflaster	478,0	0,6	4,30						
	3. Grünfläche	1296,1	0,2	<u>3,89</u>						
				18,72	<u>18,72</u>					
					180,04	400	3,3	132,0	1,05	0,61
R51-R60										
	5. Straßentwässerung, Asphalt	476,0	0,9	6,43						
	5. Grünfläche	4035,2	0,2	<u>12,11</u>						
				18,54	18,54	300	5,0	89,1	0,98	0,27
R60-R54					18,54					
	4. Grünfläche	2234,8	0,2	<u>8,70</u>						
				25,24	25,24	300	4,0	61,8	0,87	0,41
R54-R55					81,04					
					<u>20,24</u>					
					106,28	400	3,3	132,0	1,05	0,81
R55-R54a					106,26					
						1200	1,1	1256,0	1,11	0,08
R54a-R57	Drosselung			30,00	30,00	300				

9K	Projekt	NAAN	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA
	NAAN	NAANNA							AA
01RBE									Ld.Nr.
									NNNN
									Rw.
									NN
									03



182

Blatt 13

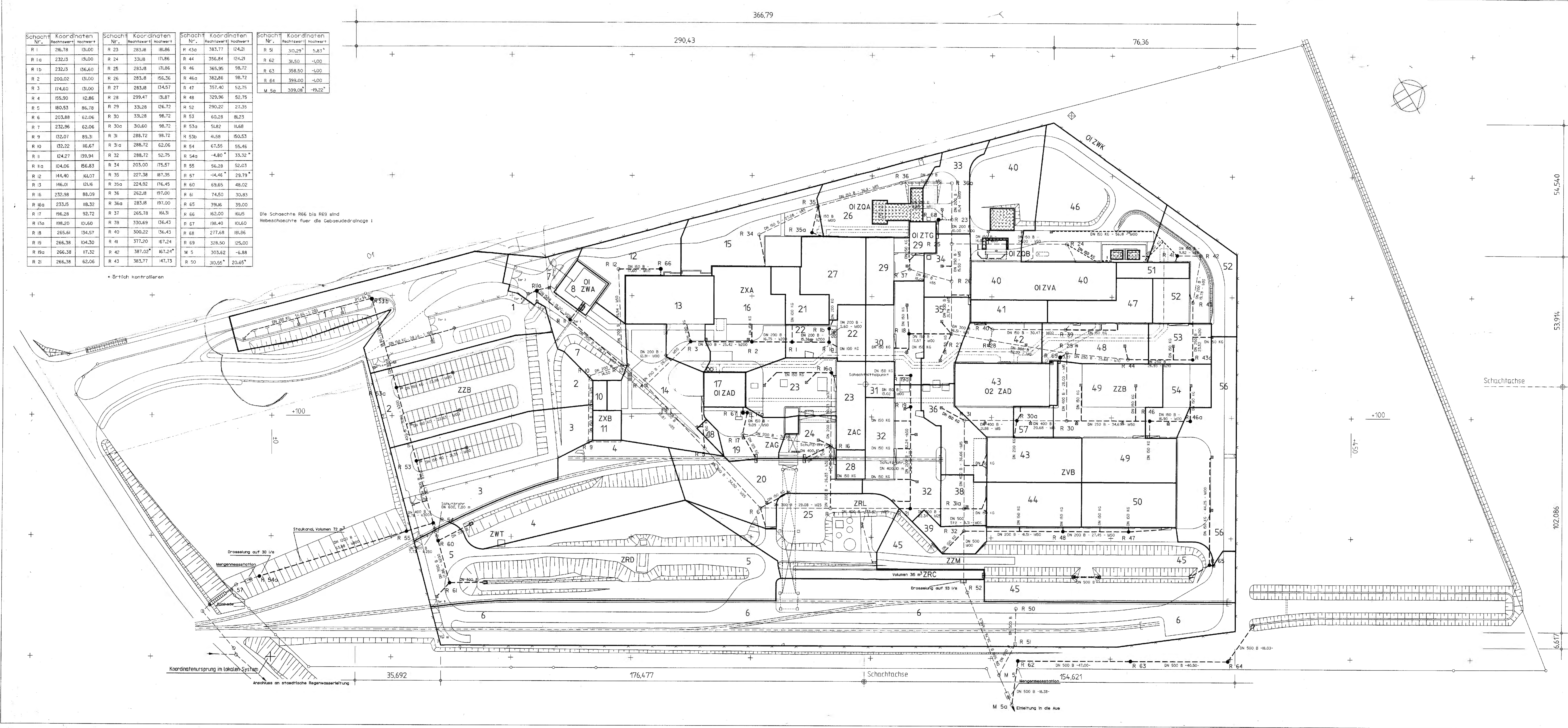


Schacht Nr.	Koordinaten	Schacht Nr.	Koordinaten	Schacht Nr.	Koordinaten	Schacht Nr.	Koordinaten
	Rechtswert		Hochwert		Rechtswert		Hochwert
R 1	26,78	R 23	283,8	R 43a	383,77	R 63	358,50
R 1a	232,13	R 24	333,8	R 44	356,84	R 64	399,00
R 1b	232,13	R 25	283,8	R 46	365,95	M 5a	309,08
R 2	200,02	R 26	283,8	R 46a	382,86		
R 3	174,60	R 27	283,8	R 47	357,40		
R 4	155,90	R 28	299,47	R 48	329,96		
R 5	180,53	R 29	331,28	R 52	290,22		
R 6	203,88	R 30	331,28	R 53	60,28		
R 7	232,96	R 30a	300,60	R 53a	58,82		
R 9	132,07	R 31	288,72	R 53b	41,58		
R 10	132,22	R 31a	288,72	R 54	67,55		
R 11	124,27	R 32	288,72	R 54a	-4,80		
R 11a	104,06	R 34	203,00	R 55	56,28		
R 12	144,40	R 35	227,38	R 57	-14,46		
R 13	146,01	R 39a	224,92	R 60	69,65		
R 16	232,98	R 36	262,18	R 61	74,50		
R 16a	233,5	R 36a	283,8	R 65	39,06		
R 17	196,28	R 37	265,78	R 66	62,00		
R 17a	198,20	R 39	330,69	R 67	198,40		
R 18	265,61	R 40	300,22	R 68	277,68		
R 19	266,38	R 41	377,20	R 69	328,50		
R 19a	266,38	R 42	387,02	M 5	303,62		
R 21	266,38	R 43	383,77	R 50	310,66		

Die Schächte R66 bis R69 sind Hebeschächte für die Gebäudeabdrainage!

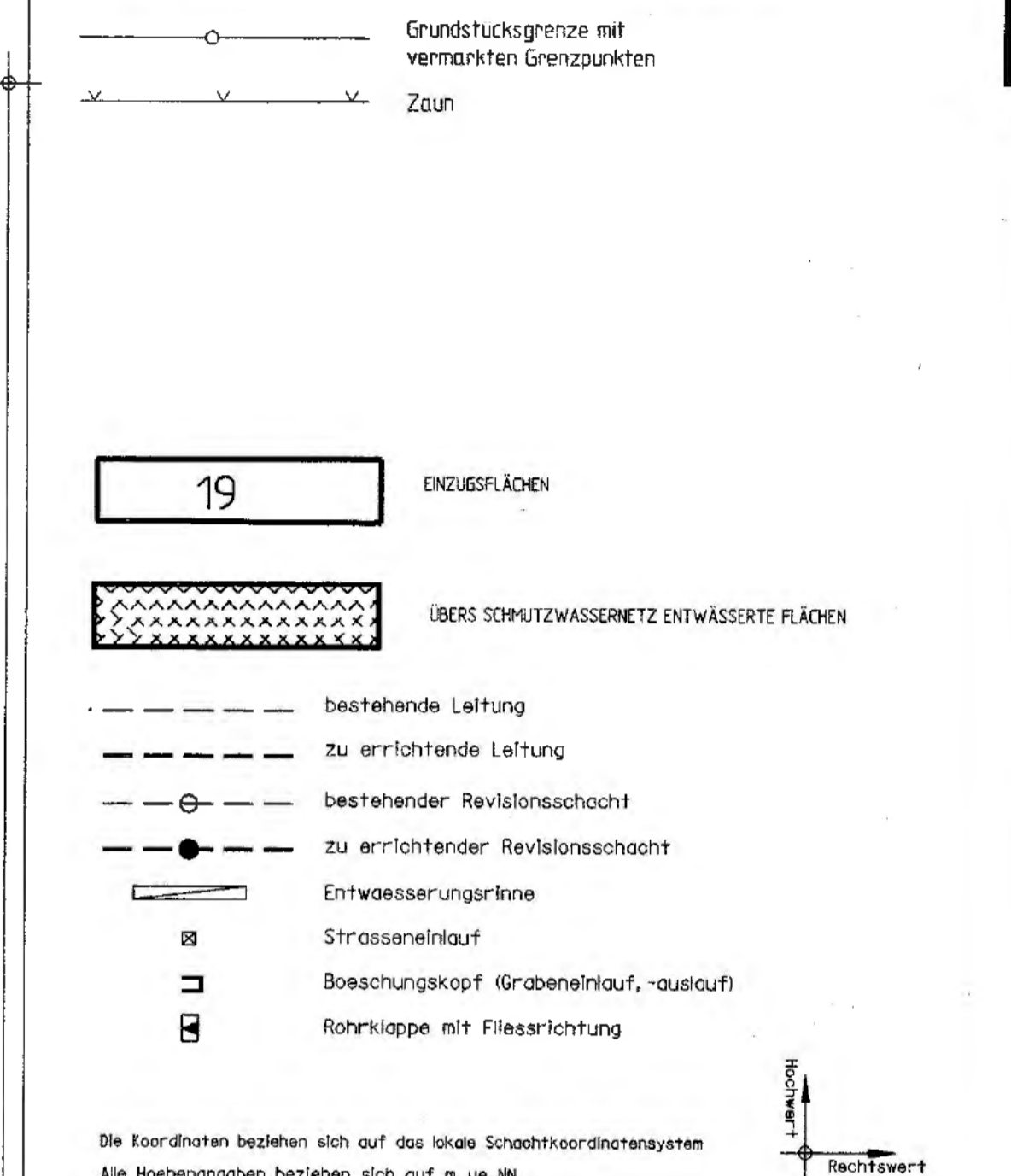
\* Britisch kontrollieren

Koordinatensprung im lokalen System  
Anschluss an städtische Regenwasserleitung



**Legende**

ZAC	Schachthalle	ZZB	Freifläche Materialwirtschaft
ZXA	Verwaltungs- und Sozialgebäude	ZXC	Regenwasserkanaltrassen
ZXB	Verwaltungsgebäude	ZXL	Kläranlage
O1 ZWA	Wartungsgebäude	ZZB	Parkplatz
O1 ZAD	Fördermaschinengebäude Süd	ZWT	Wetterstation
ZAG	Bund- und Vertriebsgebäude	O1 ZAN	Zaun
ZVB	Materialwirtschaftsgebäude	O1 ZAA	Heizlager
O2 ZAD	Fördermaschinengebäude Nord	ZRD	Wasserzählstation
O1 ZVA	Werkstatt mit Scheithaus	ZZM	Winkelstützmauer
O1 ZWB	Türkiste	O1 ZTB	Heizzentrale



Die Koordinaten beziehen sich auf das lokale Schachtkoordinatensystem. Alle Höhenangaben beziehen sich auf m. ü. NN.

28.02.95		01.03.95	
Datum		Datum	
28.02.95		01.03.95	
Datum		Datum	
28.02.95		01.03.95	
Datum		Datum	
28.02.95		01.03.95	
Datum		Datum	
28.02.95		01.03.95	
Datum		Datum	
28.02.95		01.03.95	

**BfS Bundesamt für Strahlenschutz**

**KONRAD**

TAGEANLAGEN SCHACHT KONRAD 1  
Abwasser- und Versorgungsanlagen  
Niederschlagswasserentsorgung  
Einzugsflächenplan

Projekt: 9 K 5 1 3 1  
Aufgabe: R Q 0 0 1 0 1

Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE)



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAXXX	AA	NNNN	NN
9K	5121		01RBF			F	LA	0001	03



184

**Pläne**







- Legende:
- Niederschlagswasserleitung
  - Grubenwasserleitung
  - Schmutzwasserleitung
  - Mischwasserleitung
  - Wasserdruckleitung

Einleitstelle	Koordinaten (m)	Einleitung				
Nr.	Gewässer / Sammel	Rechtswert*	Hochwert*	Höhe*	Abwasserart	Verkehr
1	Aue bei Blickenstedt	35 95 830	57 Bl. 070	81,55	Niederschlagswasser	nördlicher Bereich Konrad 1
2	Beddinger Graben	35 97 060	57 Bl. 190	83,00	Niederschlagswasser	Konrad 2
3	Aue bei Üfingen	35 96 300	57 Bl. 540	73,60	Schmutzwasser und Grubenwasser	Konrad 2
4	Regenwasserhammer der Stadt Salzgitter	35 95 970	57 Bl. 999	97,94	Niederschlagswasser	südlicher Bereich Konrad 1

\* Gauß-Krüger-Koordinaten, ± 10m  
 \* Höhe der Rohrsohle in m über NN

Rev.	Stand	Änderung	gepr./freigegeben
Freigebe		Freigebe	Freigebe
Datum/Unterschrift		Datum/Unterschrift	

**BfS Bundesamt für Strahlenschutz**

Projekt: **Konrad**

Datum: 31.07.97  
 Name/Unterschrift: [Redacted]  
 Ersteller und Zeichnungsnummer: [Redacted]  
 Funktion: [Redacted]

Maßstab: 1:5000  
 CAD-Nr.: [Redacted]  
 Titel: **Tagesanlagen Schacht Konrad Niederschlags-, Schmutz- und Grubenwasserleitungen Lageplan**

Blatt 1 von 1 Blatt

Klassifizierung: Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte vor

Projekt: 9 K  
 PSp-Element: [Redacted]  
 Objekt-Kennz.: [Redacted]  
 Funktion: [Redacted]

Komponente: FB  
 Hauptgruppe: RD  
 Zulage: 00020

Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE)

Zur Vervielfältigung freigegeben  
 durch das Katasteramt Salzgitter  
 am 24.01.89 A-Nr. 130/89

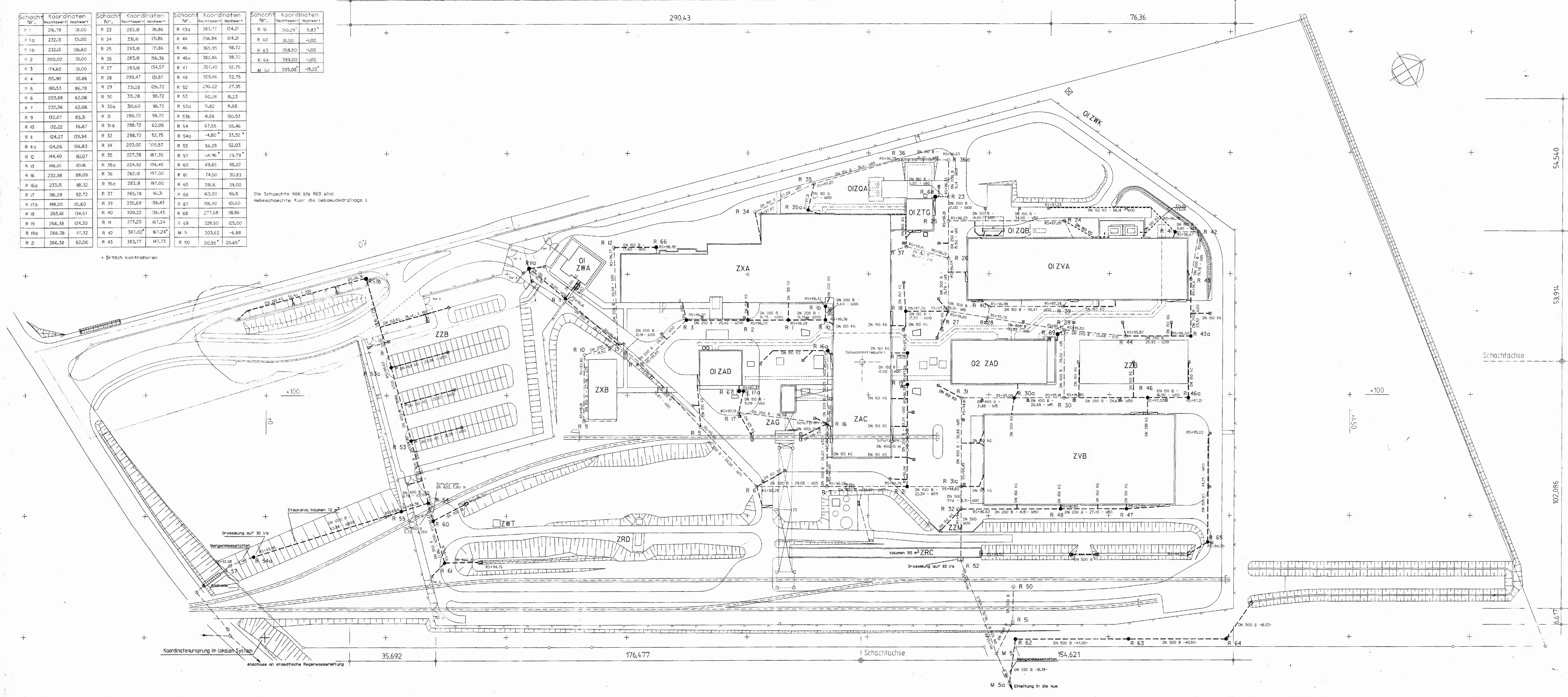




Schacht Nr.	Koordinaten	Schacht Nr.	Koordinaten	Schacht Nr.	Koordinaten	Schacht Nr.	Koordinaten
	Rechtswert		Hochwert		Rechtswert		Hochwert
R 1	26,78	13,00		R 43a	383,77	124,21	
R 1a	232,13	13,00		R 44	356,84	124,21	
R 1b	232,13	136,60		R 46	365,95	98,72	
R 2	200,02	13,00		R 26	283,8	154,36	
R 3	174,60	13,00		R 27	283,8	134,57	
R 4	155,90	12,86		R 28	299,47	131,87	
R 5	180,53	86,78		R 29	331,28	126,72	
R 6	203,88	62,06		R 30	331,28	98,72	
R 7	232,56	62,06		R 30a	310,60	98,72	
R 9	132,07	89,31		R 31	288,72	98,72	
R 10	132,22	16,67		R 31a	288,72	62,06	
R 11	124,27	139,94		R 32	288,72	52,75	
R 11a	104,06	158,83		R 34	203,00	115,57	
R 12	144,40	160,07		R 35	227,38	187,35	
R 13	146,01	129,6		R 35a	224,92	176,45	
R 16	232,98	88,09		R 36	262,18	197,00	
R 16a	233,5	18,32		R 36a	283,8	197,00	
R 17	196,28	92,72		R 37	265,78	161,3	
R 17a	198,20	10,60		R 39	330,69	136,43	
R 18	265,61	134,57		R 40	300,22	136,43	
R 19	266,38	104,30		R 41	377,20	167,24	
R 19a	266,38	17,32		R 42	387,02	167,24	
R 21	266,38	62,06		R 43	383,77	147,13	
R 43a	383,77	124,21		R 46	365,95	98,72	
R 44	356,84	124,21		R 46a	386,86	98,72	
R 46	365,95	98,72		R 47	351,40	52,75	
R 46a	386,86	98,72		R 48	329,96	52,75	
R 47	351,40	52,75		R 52	290,22	27,35	
R 48	329,96	52,75		R 53	60,28	81,23	
R 52	290,22	27,35		R 53a	51,82	116,68	
R 53	60,28	81,23		R 53b	4,58	150,53	
R 53a	51,82	116,68		R 54	67,55	55,46	
R 53b	4,58	150,53		R 54a	-4,80	33,32	
R 54	67,55	55,46		R 55	56,28	52,03	
R 54a	-4,80	33,32		R 57	-14,46	29,79	
R 55	56,28	52,03		R 60	69,65	48,02	
R 57	-14,46	29,79		R 61	74,50	30,83	
R 60	69,65	48,02		R 65	391,6	39,00	
R 61	74,50	30,83		R 66	165,00	164,5	
R 65	391,6	39,00		R 67	196,40	101,50	
R 66	165,00	164,5		R 68	277,68	181,86	
R 67	196,40	101,50		R 69	328,50	125,00	
R 68	277,68	181,86		M 5	303,62	-6,88	
R 69	328,50	125,00		R 90	310,55	20,65	
M 5	303,62	-6,88					
R 90	310,55	20,65					

Die Schächte R66 bis R69 sind Hebeschächte fuer die Gebäudeabdrainage!

\* Britlich kontrollieren



**Legende**

- ZAC Schachthalle
- ZXA Verwaltungs- und Sozialgebäude
- ZXB Verwaltungsgebäude
- O1 ZWA Wärbgebäude
- O1 ZAD Fördermaschinegebäude Süd
- ZAG Band- und Verleedänge
- ZVB Materialwirtschaftsgebäude
- O2 ZAD Fördermaschinegebäude Nord
- O1 ZVA Werkstatt mit Schulhaus
- O1 ZDB Turbine
- ZZB Freifläche Materialwärb
- ZZC Regenwasserklärbecken
- ZZL Kläranlage
- ZZB Pflanzplatz
- ZWT Wehrestellen
- O1 ZW1 Zoon
- O1 ZW2 Heuzügel
- ZRD Wasserzählstation
- ZZM Winkelstützmauer
- O1 ZTG Heizerstraße

Grundsuckgrenze mit vermarkten Grenzpunkten  
Zoon

bestehende Leitung  
zu errichtende Leitung  
bestehender Revisionschacht  
zu errichtender Revisionschacht  
Entwässerungsrinne  
Straßenkniepunkt  
Boesungskopf (Straßenkniepunkt, -auslauf)  
Rehriehne mit Fließrichtung

Die Koordinaten beziehen sich auf das lokale Schachtkoordinatensystem  
Alle Höhenangaben beziehen sich auf m. ü. NN

01	22.01.97	Änderung Trassenplan auf Grund Errichtung des neuen Radialkanals, Basisplan neuer Rad. - Stand
06	12.02.95	Aktualisierter Basisplan angefertigt, daher Basisplan-Nr. freigegeben im Bereich Freiflächenanlage. Koordinaten ergänzt und Koordinatenänderung geändert (Abgleich an EG 44-178 X in Richtbarkeit Y in Hochwert) korrigiert. Zu Hinweiswerten geändert (Abgleich an EG 44-1)
05	04.08.94	Neuer Basisplan und damit veränderte Rohrleitungsführung
04	05.07.94	Neue Basisplan und damit veränderte Rohrleitungsführung
03	30.11.93	Gesamtabarbeitung und Erstellung auf CAD
02	15.11.89	Vergroßerung des Betriebsgebäude-Geschäftsüberbauung
01	29.03.89	Trennen überarbeitet, Kabelplan entfernt

Freigegeben: 23.02.94 Datum: 24.02.94  
Freigegeben DBE: 24.02.94 Datum: 24.02.94

189

HAUHERR  
FÖRDERREPUBLIC DEUTSCHLAND,  
VORSETZEND DURCH DEN PRÄSIDENTEN  
DES BfS, SALZGITTER

DATUM: 31.04.97  
UNTERSCHRIFT: [Signature]

ENTWURFSVERFASSER  
DBE, Peine  
El-Nr.: 6.860/75

31.04.97

Basisplan: 9K/S131/-/ZZ/-/F/RD/0003/03

BfS Bundesamt für Strahlenschutz

Projekt: KONRAD

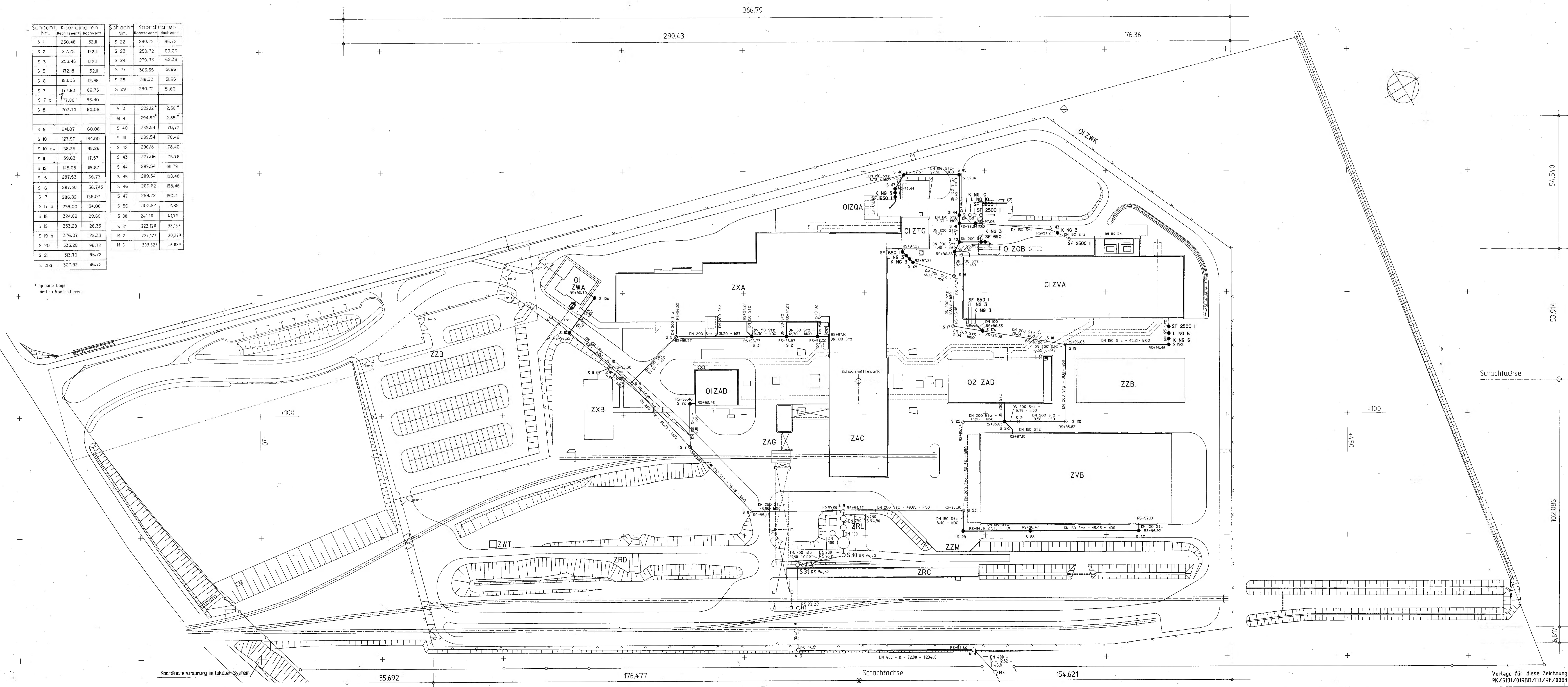
gepl.	Datum	Name/Unterschrift	Ersteller und Zeichnungsnummer	Friedrich
gezeichnet	15.12.89	CAD erstellt	212121212121212121212121	
Massstab	CAD-Nr.	Titel		
1:500		TAGESANLAGEN SCHACHT KONRAD 1		
Schichtmaße		Abwasser- und Versorgungsanlag		
1:200/500		Niederschlagswasser		
		Trassenplan		

Projekt: [Signature] Datum: 23.05.97  
Funktion: [Signature] Komponente: [Signature] Maßstab: [Signature] Blatt: [Signature]

Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE)

Schacht Nr.	Koordinaten	Schacht Nr.	Koordinaten
Rechtswert	Hochwert	Rechtswert	Hochwert
S 1	230,48	132,11	96,72
S 2	217,78	132,11	60,06
S 3	203,48	132,11	62,39
S 5	172,8	132,11	51,66
S 6	153,05	126,96	51,66
S 7	177,80	86,78	51,66
S T α	177,80	96,40	
S 8	203,70	60,06	
M 3	222,12*	2,58*	
M 4	294,92*	2,85*	
S 9	241,07	60,06	
S 10	127,97	134,00	
S 10 α	138,36	148,26	
S 11	139,63	17,57	
S 12	145,05	19,67	
S 15	287,53	166,73	
S 16	287,30	156,743	
S 17	286,82	136,01	
S 17 α	299,00	134,06	
S 18	324,89	129,80	
S 19	333,28	128,33	
S 19 α	376,07	128,33	
S 20	333,28	96,72	
S 21	313,70	96,72	
S 21 α	307,52	96,72	
S 22	290,72	96,72	
S 23	290,72	60,06	
S 24	270,13	62,39	
S 27	363,55	51,66	
S 28	318,50	51,66	
S 29	290,72	51,66	
S 40	289,54	170,72	
S 41	289,54	178,46	
S 42	296,18	178,46	
S 43	327,06	175,76	
S 44	289,54	181,79	
S 45	289,54	198,48	
S 46	266,62	198,48	
S 47	259,72	190,71	
S 50	302,92	2,88	
S 30	241,1*	41,7*	
S 31	222,12*	38,15*	
M 2	222,12*	20,29**	
M 5	303,62*	-6,88**	

\* genaue Lage  
örtlich kontrollieren



**Legende**

ZAC	Schachthalle	ZZB	Freifläche Materialwirtschaft
ZXA	Verwaltung- und Sozialgebäude	ZRC	Regenwasserablaufbehälter
ZXB	Verwaltungsgebäude	ZRL	Kläranlage
01 ZWA	Wachgebäude	ZZB	Fertigplatz
01 ZAD	Fördermaschinengebäude Süd	ZWT	Weiterstation
ZAG	Band- und Verladeanlage	01 ZWK	Zaun
ZVB	Materialwirtschaftsgebäude	01 ZDA	Heizkörper
02 ZAD	Fördermaschinengebäude Nord	ZRD	Wasserzählkasten
01 ZVA	Werkstatt mit Schälhaus	ZZM	Winkelstützmauer
01 ZGB	Tankstelle	01 ZTG	Heizzentrale

- Schmutzwasserleitung, vorhanden
- Schmutzwasserleitung, geplant
- Mischwasserleitung DN 500, vorhanden
- Revisionsanschluß, vorhanden
- Revisionsanschluß, geplant
- SF Schamfang
- L Lichtstromabschneider
- K Kodexzähleranschneider

Die Koordinaten beziehen sich auf das lokale Schachtkoordinatensystem  
Alle Höhenangaben beziehen sich auf m ue. NN

Rev.	Stand	Änderung	gepr. / freigegeben

**BfS Bundesamt für Strahlenschutz**

**Konrad**

Projekt: **Tagesanlagen Schacht Konrad 1**  
**Schmutzwasserentsorgung in die Aue**  
**Trassenplan**

Datum: 31.07.97  
gepr.: 31.07.97  
bearb.: 31.07.97  
gepr.: 31.07.97

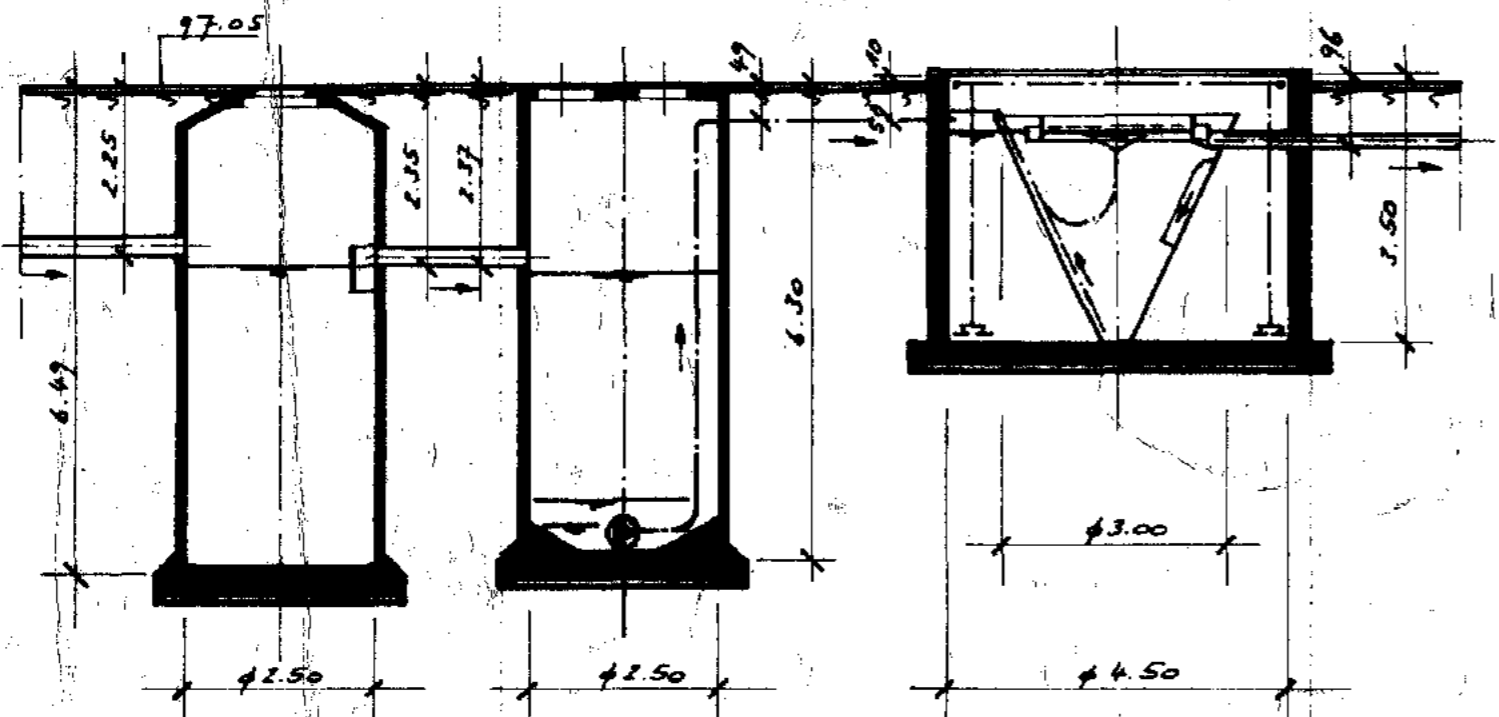
Blattgröße: 500 x 600  
Blatt 1 von 1 Blatt

Klassifizierung: 9 K 5133  
Projekt-Kennziffer: 01 R B D

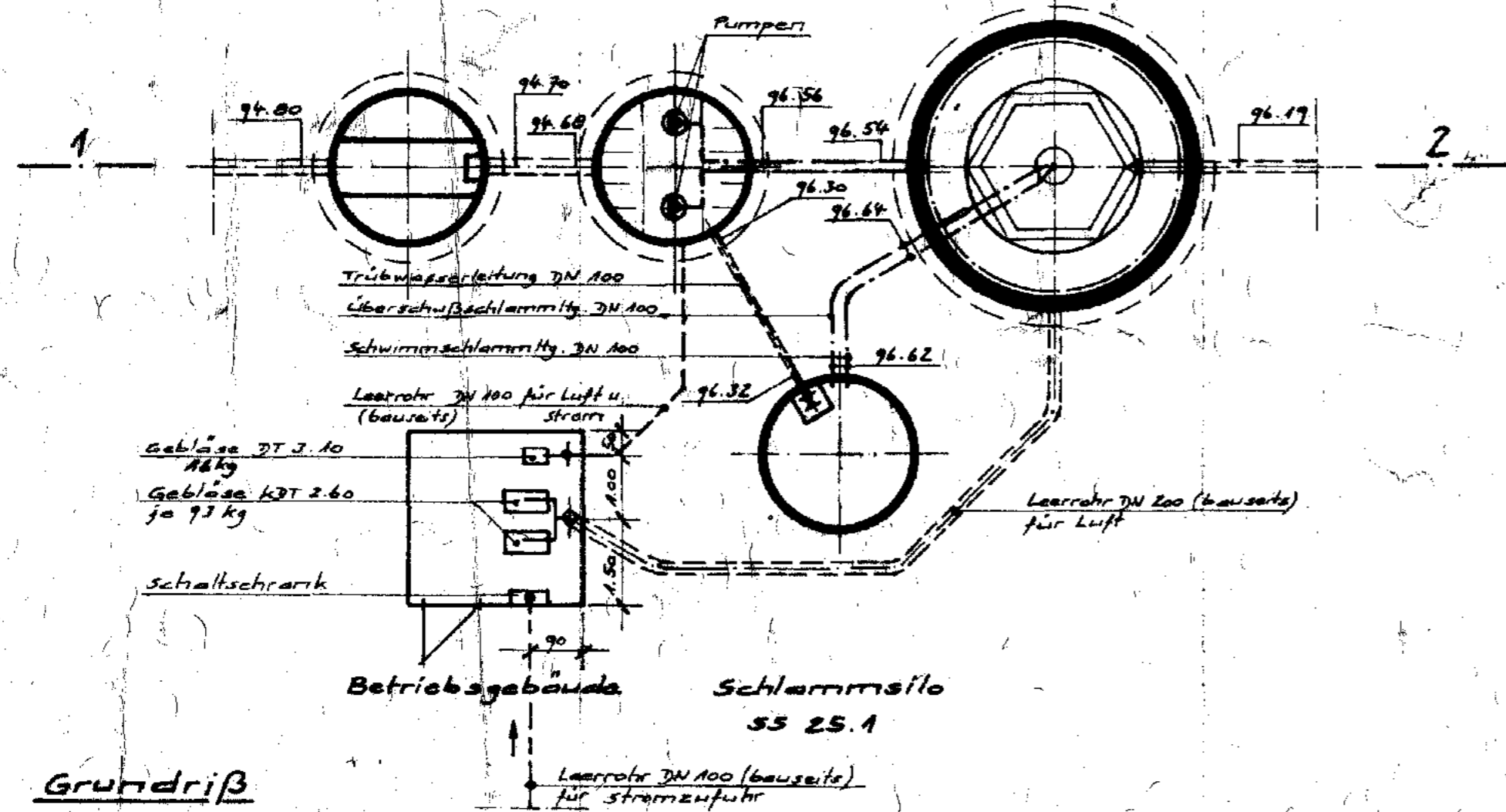
Komponente: A A N N A A A N N A A A X X A A N N N N N N  
Aufgabe: FB RF 000 900

Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE)

Vorlage für diese Zeichnung ist 9K/5131/01RBD/FB/RF/0003/05



Großartig Bel. Pumperschacht OMS-Belungsanlage  
G 25.3/5/abg. BAB 25-2x6T



Grundriß

Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE)

ENTWURFSVERFASSER SCG, SALZGITTER

BAUHERR BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, VERTRETEN DURCH DEN PRÄSIDENTEN DES BfS, SALZGITTER	DATUM 10.01.90
ENTWURFSVERFASSER SCG, SALZGITTER	10.1.90
01 151189 REDAKT. ÜBERARBEITUNG	
Rev. Stand	Änderung
	Unterschrift

1 19.10.88 Betriebsgebäude		
Nr.	Datum	Änderung
		Salzgitter
		mech. biol. Kläranlage
BEARB.	A-NR. 4.88.2350	
GEZ.	Z-NR. 4-3-1106	
M.	1.100	
WIESBADEN, 7.10.88		
OMS-KLÄRANLAGEN GMBH		
Unser Urheberrecht an Zeichnungen und Belegen bedingt nur persönlichen Gebrauch und Rückgabe bei Nichtbenutzung. Vervielfältigung ist ausgeschlossen.		

BfS Bundesamt für Strahlenschutz			
Projekt ENDLAGER KONRAD			
Datum	Name	Unterschrift	Ersteller und Zeichnungsnummer Fremd
15.12.88			SALZGITTER CONSULT GMBH
15.12.88			B.15.004
15.12.88			
Maßstab	CAD-Nr.	Titel	
1:100		TAGESANLAGEN SCHACHT KONRAD 1	
MF-Nr.	L 0003321		
Blatt	von	Blatt	
Klassifizierung		Für diese Zeichnung behalte ich alle Rechte vor	
Projekt	PSP-Element	Objekt-Kennz.	
9 K	5 1 1 1		
Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe
01 R B D			FB
DA	Lfd. Nr.	Rev.	
R X	0 0 0 2 0 1		
Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE)			



SCHNITT 2-2

SCHNITT 3-3

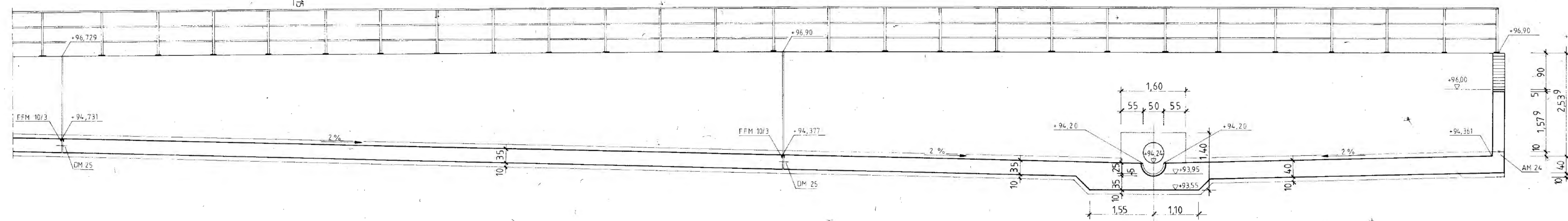
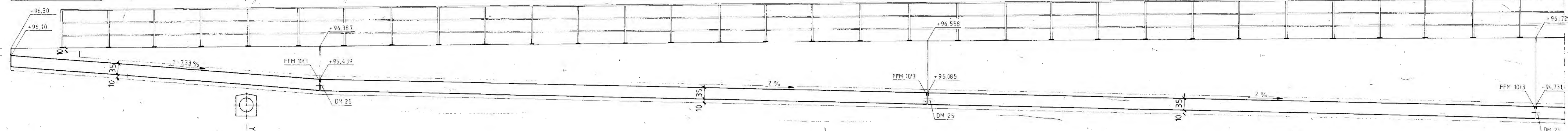
SCHNITT 4-4

SCHNITT 5-5

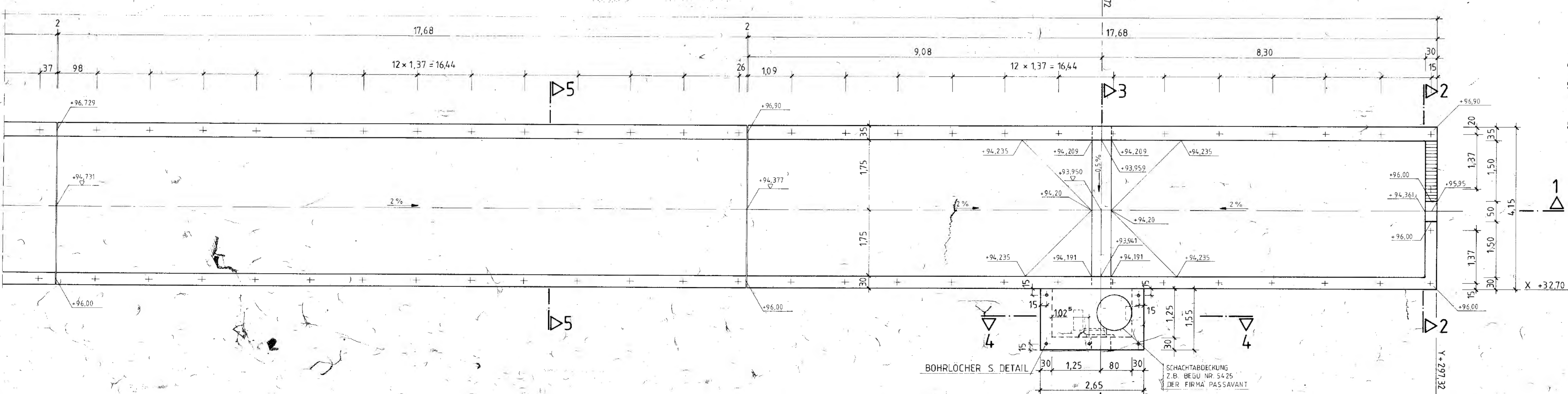
DETAIL FUGENBAND

GELÄNDER-DETAIL M: 1:20

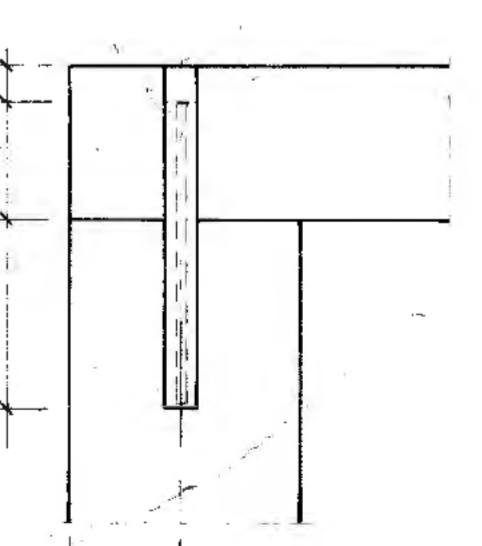
SCHNITT 1-1



GRUNDRISS



DETAIL BOHRLÖCHER



BOHRLOCH Ø40mm (Ø ROHRHULSE) ALS FÜLLUNG KUNSTHARZVERGÜTETEN BETONMÖRTEL VERWENDEN. 5 x AUSFÜHREN

BOHRLÖCHER S DETAIL

<b>BAUHERR</b> BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, VERTRETEN DURCH DEN PRÄSIDENTEN DES BHS, SALZGITTER	<b>DATUM</b> 13.04.90
<b>ENTWURFSVERFASSER</b> StB. SALZGITTER	

15.11.89	REDAKT. ÜBERARBEITUNG
	Stand
	Änderung

**BFS Bundesamt für Strahlenschutz**

<b>Projekt:</b> ENDLAGER KONRAD			
gezeichnet	15.12.88	Name / Unterschrift	Ersteller und Zeichnungsnummer freierhand
gezeichnet	15.12.88		SALZGITTER CONSULT GMBH
Maßstab	1:50	GAD-Nr.	315 005
Mf. Nr.	L 0003324	<b>TAGESANLAGEN SCHACHT KONRAD 1</b>	
<b>BESTANDSPLAN</b>			
<b>REGENRÜCKHALTEBECKEN</b>			

Für diese Zeichnung sind alle Rechte vorbehalten	
Projekt	Endlager Konrad
Blatt	1:1
Komponente	Baugruppe
Aufgabe	UA
Rev.	1
Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE)	

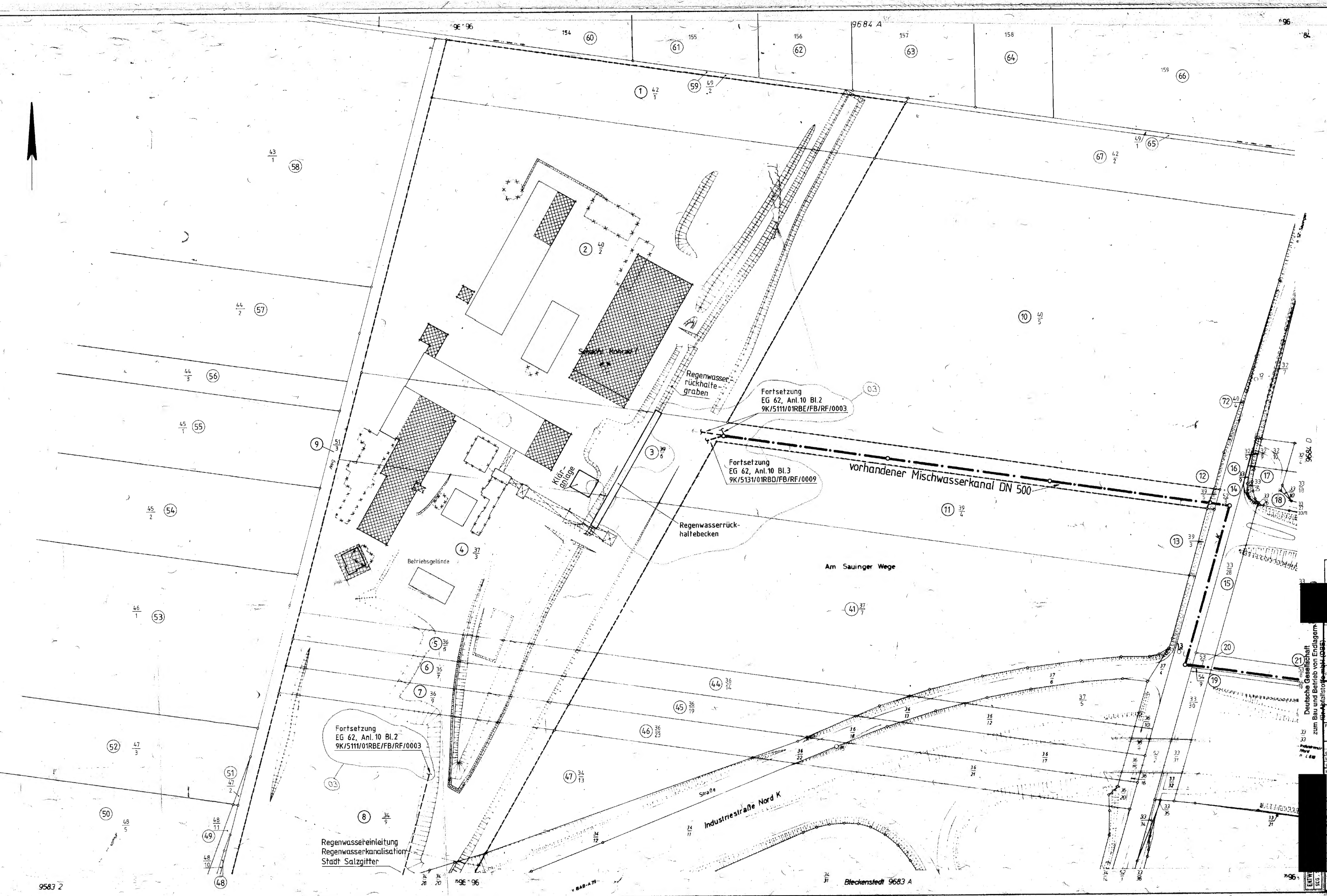
Lageplan zu einem Bauvorhaben

Kreuzflächennummer	Gemarkung	Fläche	Nr. 3
42/1	9684 A	1.326 m <sup>2</sup>	
42/2	9684 A	1.114 m <sup>2</sup>	
39/8	9684 A	11.024 m <sup>2</sup>	
39/9	9684 A	11.142 m <sup>2</sup>	
39/5	9684 A	1.150 m <sup>2</sup>	
39/7	9684 A	1.828 m <sup>2</sup>	
39/6	9684 A	1.317 m <sup>2</sup>	
39/4	9684 A	1.425 m <sup>2</sup>	

Eigentümer: Saenger Energie- und Wasserversorgungsgesellschaft mbH, Salzgitter  
 Die Bauverhältnisse sind aus dem Katasteramt Salzgitter am 14.2.85, A Nr. 41 - 2.10.85  
 entnommen. Die Flächen sind in der Katasterkarte eingetragen. Die Flächen sind in der Katasterkarte eingetragen.  
 Die Grenzen sind in der Katasterkarte eingetragen. Die Grenzen sind in der Katasterkarte eingetragen.

Katasteramt  
 im Auftrag

Vermaßener: [Name]  
 513 Feldmarkenkontrollamt, Bismarckstr. 10, Salzgitter  
 Auftraggeber: Saenger



Zur Veröffentlichung freigegeben durch das Katasteramt Salzgitter am 14.2.85, A Nr. 41 - 2.10.85

Am 8.2.1989 neuesten Plan beim Katasteramt eingesehen und Übereinstimmung mit Plan festgestellt

<b>BAUHER</b> SAENGER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNGSGESELLSCHAFT MBH, SALZGITTER DE. P. 10111		M: 1:1000 34.02.85
<b>WURFVERFASSER</b> DE. P. 10111		34.02.85
3167/91 TRASSEN ENTFERNT, KENNZEICHNUNG DER ANGESCHLOSSENEN ANLAGEBESTEHT. ENTWURF VERFASSER GEÄNDERT, ABERZUGUNG 1989 DURCH TEXT ERSETZT. 3120/89 WEITERE FLÄCHENGEÄNDERT, LAGE WÄCHERBAU GEÄNDERT.		
Rev. Stand Änderung Bearb. / Freigegeben Unterschrift	Deutsche Gasgesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DGR)	
<b>BfS Bundesamt für Strahlenschutz</b> ENDLAGER KONRAD SALZGITTER CONSULT GMBH 31150 000		
1:1000 LAGEPLAN 2 FLURKARTE 1		
Projekt: 9 K 5 1 1 1 Funktion: 0 1 R B Deutscher Bau- und Anlagenbauverband (DBA)		



<b>BAUHERR</b> BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, VERFÜHRT DURCH DEN PRÄSIDENTEN DES BfS, SALZGITTER		<b>BTM</b> 12.01.90	
<b>ENTWURFSVERFASSER</b> SGG, SALZGITTER		h. A. G.	
02	15.11.89	REDAKT	ÜBERARBEITUNG
01	20.03.89	FLURSTÜCKE	ERGÄNZT
Rev.	Stand	Änderung	gepr. / eingeg. / Unterschrift

Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE)

<b>BfS Bundesamt für Strahlenschutz</b>			
Projekt: <b>ENDLAGER KONRAD</b>			
Datum	Name / Unterschrift	Ersteller und Zeichnungsnummer Freund	
15.12.88		SALZGITTER CONSULT GMBH	
15.12.88		3115/01/11	
15.12.88			
TAGESANLAGEN SCHACHT KONRAD 1			
1:1000			
MF-Nr.	FLURKARTE 2		
L 0003323			
Klassifizierung: Für diese Zeichnung behalten uns alle Rechte vor			
Projekt	PSP-Element	Objekt-Kennz.	Archiv-Nr.
9 K	5 1 1 1		
Funktor	Komponente	Baugruppe	Aufgabe
0 1 R B			
DA	CP	FR	Rev.
			0 0 1 0 2

Zur Vervielfältigung freigegeben durch das Katasteramt Salzgitter am 8.2.89 A Nr.: 206/89

# DECKBLATT

Blatt: 1  
Stand: 31.07.1997



Projekt:	Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
KONRAD	NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AA NNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
	9K	5131		01RBF			DD	BZ	0001	00

**Titel der Unterlage**  
Zusammenführung wasserwirtschaftlich bedeutender Angaben zu den beantragten Abwassereinleitungen aus Schacht Konrad 1

Ersteller/Unterschrift:

Gepüf:

Textnummer:  
z:\AbwK1.1F/ULV:254860

Stempelfeld:



Dieses Schriftstück unterliegt samt Inhalt dem Schutz des Urheberrechts und darf nur mit Zustimmung der DBE genutzt, vervielfältigt, Dritten zugänglich gemacht oder in anderer Weise verwendet werden.

V.68 / 768 / 2

Freigabe Auftragnehmer  
Datum / Unterschrift

Freigabe DBE-UVST  
Datum / Unterschrift

T-K  
08.08.07  
Datum / Unterschrift

	REVISIONSBLATT	Blatt: 2	
		Stand:	

Revisionsst. 00:  KONRAD 31.07.97	Projekt NAAN	PSP-Element NNNNNNNNNN	Obj.kenn. NNNNNN	Funktion YNAAAANN	Komp. AANNNA	Baugr. AANN	Ausgabe XAAXX	UA AA	Lfd.Nr. NNNN	Rev. NN	
	9K	5131		01RBF			DD	BZ	0001		

**Titel der Unterlage**  
 Zusammenführung wasserwirtschaftlich bedeutender Angaben zu den beantragten Abwassereinleitungen aus Schacht Konrad 1

Rev.	Revisionsst. Datum	verant. Stelle	rev. Seite	Kat. *)	Erläuterung der Revision



\*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur  
 Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung  
 Kategorie S = substantielle Änderung  
 Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden

Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			DD	BZ	0001	00



Blatt 3

197

Inhaltsverzeichnis

	Blatt
Deckblatt	1
Revisionsblatt	2
Inhaltsverzeichnis	3
Einleitung	4
1 Einleitstelle 3 (Aue bei Üfingen)	*
1.1 Biologisch gereinigte Schmutzwässer	*
1.1.1 Sanitäre Abwässer aus den Gebäuden des Überwachungs- bereiches	*
1.1.2 Betriebsabwässer	*
1.1.3 Sanitäre Abwässer aus dem übertägigen Kontrollbereich	*
1.1.4 Dekontabwässer aus dem untertägigen Kontrollbereich	*
1.1.5 Löschwasser nach Störfallereignissen aus dem Überwachungsbereich	*
1.1.6 Löschwasser nach Störfallereignissen aus dem Kontrollbereich	*
1.2 Gruben-Fortwässer	*
1.2.1 Grubenwässer	*
1.2.2 Kondensat	*
2 Einleitstelle 2 (Beddinger Graben)	*
3 Einleitstelle 1 (Aue bei Bleckenstedt)	5
3.1 Niederschlagswassersammlung auf dem nördlichen Gelände Schacht Konrad 1	7
3.2 Biologisch gereinigte Schmutzwässer	8
3.2.1 Sanitäre Abwässer	9
3.2.2 Betriebsabwässer	10
3.2.3 Löschwasser nach Störfallereignissen	11
4 Einleitstelle: Regenwassersammler der "Stadt Salzgitter"	12
Verzeichnis der Anhänge	
Anhang 1: Schema, Darstellung der Teilströme	14

Blattzahl dieser Unterlage: 14 Blatt

(\* siehe Anmerkung auf Blatt 4)



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev
9K	5131		01RBF			DD	BZ	0001	00




Einleitung

Die Zusammenführung enthält wasserwirtschaftlich bedeutende Angaben über Menge, Herkunft, Beschaffenheit des Abwassers bzw. der Teilströme einschließlich Vermeidungsmaßnahmen aus erläuternden und ergänzenden Unterlagen des Planfeststellungsverfahrens Konrad.

\* Anmerkung:

Die Kapitel 1 und 2 sind in der EG 63 als Anlage 15 enthalten (KZL: 9K/5121/02RBF/DD/BZ/0001).



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.	 <b>DBE</b>
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAAANN	AANNA	AANN	XAXX	AA	VNNN	NN	
9K	5131		01RBF			DD	BZ	0001	00	

Blatt 5

199

3 Einleitstelle 1 (Aue bei Bleckenstedt)

**Anmerkung:**

Die auf dem Gelände Konrad 1 anfallenden Schmutzwässer (sanitäre Abwässer und Betriebsabwässer) werden ungeklärt in den städtischen Schmutzwasserkanal (Aue-Sammler) eingeleitet.

Bis zur Einleitung der Schmutzwässer in den Aue-Sammler erfolgt die Schmutzwasserableitung weiterhin in die Aue.

Die Ableitung des Schmutzwassers erfolgt nach dessen Reinigung in einer biologischen Kläranlage. Dafür werden die auf der Schachtanlage Konrad 1 vorhandenen Einrichtungen verwendet.

Die Ableitung der Grubenwässer erfolgt gemäß EG 63 über Schacht Konrad 2 (s. 1.2).

**Herkunft:**

Niederschlagswassersammlungen auf dem nördlichen Gelände Schacht Konrad 1 (s. 3.1) gemeinsam mit biologisch gereinigten Schmutzwässern (s. 3.2)

**Ableitung von:**

vorhandenem Mischwasserkanal DN 500

**Einleitung in:**

Aue, Gewässer 3. Ordnung





Projekt	PSP Element	Obj.Kenn	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Ufd.Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AAANNA	AAAN	XAAAX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			DD	BZ	0001	00



**Lage der Einleitstelle:**

Salzgitter-Bleckenstedt, Flur 3, Flurstück 58/4

**Einleitstrom:**

118 l/s (422 m³/h) Niederschlagswasser, 1 l/s (86 m³/Tag)  
gereinigte Schmutzwässer

**Einleitmenge:**

ca. 18.000 m³/Jahr Niederschlagswasser, 9.000 m³/Jahr gerei-  
nigte Schmutzwässer

**Beschaffenheit der Einleitwässer:**

Niederschlagswasser: s. 3.1, biologisch gereinigte Schmutz-  
wasser s. 3.2



Projekt	PSP Element	Obj Kenn	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.	
9K	5131		01RBF			DD	BZ	0001	00	



Blatt 7

201

### 3.1 Niederschlagswassersammlung auf dem nördlichen Gelände Schacht Konrad 1

#### **Herkunft:**

Niederschlagswassersammlungen mit Annahme einer Regenspende von 150 l/(s x ha) und Abflußfaktoren für die verschiedenen Flächenbereiche

#### **Ableitung von:**

Dach- und Straßenflächen, Drainageleitungen der Straßen- und Gleisflächen und landwirtschaftlich genutzter Acker nördlich des Geländes.

Die Abflüsse werden dem Regenrückhaltebecken und dem Regenwasserrückhaltegraben zugeleitet. Der Abfluß aus dem Regenrückhaltebecken wird durch eine Drossel begrenzt.

#### **Einleitung in:**

vorhandenen Mischwasserkanal DN 500

#### **Niederschlagswasser-Strom:**

max. 118 l/s

Der Abfluß in die Einleitstelle 1 wird durch Drosseln begrenzt; temporär höhere Niederschlagswasseraufkommen werden im Regenrückhaltebecken und Regenrückhaltegraben gespeichert (Speichervolumen ca. 500 m<sup>3</sup>).

#### **Niederschlagswasser-Menge:**

18.000 m<sup>3</sup>/Jahr

#### **Vermeidungsmaßnahmen:**

Nicht beeinflussbar, da vom Klima abhängig.

#### **Beschaffenheit der Niederschlagswässer:**

Da nur Niederschlagswässer eingeleitet werden, werden keine besonderen Anforderungen an die Güte der Abwässer gestellt.

Der Betrieb der Entwässerungsanlagen erfolgt im Rahmen spezifizierter Maßnahmen für Überwachung und Dokumentation des ordnungsgemäßen Betriebszustandes der Abwasseranlagen.



Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn.	Funktion	Komp.	Rangr.	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNA AANN	AANNA	AANN	X A A X X	AA	NNNN NN	
9K	5131		01RBF			DD	BZ	0001 00	



### 3.2 Biologisch gereinigte Schmutzwässer

**Herkunft:**

- Sanitäre Abwässer (s. 3.2.1)
- Betriebsabwässer (s. 3.2.2)
- Löschwasser nach Störfallereignissen (s. 3.2.3)

**Ableitung von:**

vorhandene biologische Kläranlage, Schachtanlage Konrad 1

**Einleitung in:**

vorhandenen Mischwasserkanal DN 500

**Schmutzwasser-Strom:**

≤ 1 l/s (86 m<sup>3</sup>/Tag)  
(diskontinuierlicher Betrieb)

**Schmutzwasser-Menge:**

ca. 9.000 m<sup>3</sup>/Jahr

**Beschaffenheit der biologisch gereinigten Schmutzwässer:**

Grenzwerte für:

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	100 mg/l
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB <sub>5</sub> )	25 mg/l
pH-Wert	6,0 - 8,5



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr	Rev
N A A N	N N N N N N N N N N	N N N N N N	N N A A A N N	A A N N N A	A A N N	X A A X X	A A	N N N N	N N
9K	5131		01RBF			DD	BZ	0001	00



### 3.2.1 Sanitäre Abwässer

203

**Herkunft:**

Trinkwasserverbrauch für betriebliche Vorgänge

**Ableitung von:**

Sanitärobjekten der einzelnen Gebäude, Schachtanlage Konrad 1

**Einleitung in:**

vorhandene biologische Kläranlage, Schachtanlage Konrad 1

**Abwasser-Strom:**

nicht spezifiziert; jedoch im Rahmen des gesamten Schmutzwasserstromes (s. 3.2)

**Abwasser-Menge:**

nicht spezifiziert; jedoch im Rahmen der Menge der gesamten biologisch gereinigten Schmutzwässer (s. 3.2)

**Vermeidungsmaßnahmen:**

Sparsamer Wasserverbrauch für die notwendigen betrieblichen Vorgänge.

**Beschaffenheit der Abwässer:**

Konventionelle sanitäre Abwässer, ohne Spezifizierung bestimmter einzuhaltender Grenzwerte, jedoch Spezifizierung der Maßnahmen für Überwachung und Dokumentation des ordnungsgemäßen Betriebszustandes der Abwasseranlagen.



Projekt	PSP-Element	Obj.Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	XAAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			DD	BZ	0001	00



3.2.2 Betriebsabwässer

**Herkunft:**

Trinkwasserverbrauch für betriebliche Vorgänge mit der Möglichkeit einer Leichtstoffkontamination in der Werkstatt und aus Niederschlagswassersammlungen aus Anlagenbereichen mit der Möglichkeit einer Leichtstoffkontamination.

**Ableitung von:**

Entwässerungseinrichtungen bei denen eine Nachschaltung von Leichtstoffabscheidern notwendig ist. D.h. Auffangwannen der Freilufttrafos, aus dem Bereich der Tankstelle und der Werkstatt sowie den Standflächen der Betankungsfahrzeuge für den Heizöltank sowie der Tankstelle.

**Einleitung in:**

vorhandene biologische Kläranlage, Schachtanlage Konrad 1

**Abwasser-Strom:**

nicht spezifiziert; jedoch im Rahmen des gesamten Schmutzwasserstromes (s. 3.2)

**Abwasser-Menge:**

nicht spezifiziert; jedoch im Rahmen der Menge der gesamten biologisch gereinigten Schmutzwässer (s. 3.2)

**Vermeidungsmaßnahmen:**

Betriebswasser von Werkstatt: sparsamer Wasserverbrauch für die notwendigen betrieblichen Vorgänge.

Betriebsabwässer aus Niederschlags-Auffang-/Ableitwannen: nicht beeinflussbar, da vom Klima abhängig.

**Beschaffenheit der Betriebsabwässer:**

Im Ablauf der Leichtstoffabscheider leichtstofffrei entsprechend deren Abscheidegrad; ansonsten wie 3.2.1



Projekt	PSP-Element	Obj.Kennr	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Ud.Nr.	Rev
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AA>NNNA	AA NN	XAA XX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			DD	BZ	0001	00



3.2.3 Löschwasser nach Störfallereignissen

**Herkunft:**

Löschwasserverbrauch bei der Bekämpfung von Bränden in/an Gebäuden und im Bereich der Außenanlagen.

**Ableitung von:**

Ort des Störfallereignisses innerhalb/außerhalb von Gebäuden.

**Einleitung in:**

Geländeversickerung und/oder Ableitung über Schmutz-/Niederschlagswassernetz

**Abwasser-Strom:**

Nicht spezifizierbar.

**Abwasser-Menge:**

Nicht spezifizierbar.

Da Löschwasser nur aufgrund eines Störfalls auftritt, ist es bei der beantragten Abwassereinleitung nicht zu berücksichtigen.

**Vermeidungsmaßnahmen:**

Aufgrund der vorgesehenen Brandschutzmaßnahmen/-einrichtungen sind Brände mit großem Bedarf an Löschwasser Ereignisse mit geringer Wahrscheinlichkeit.

**Beschaffenheit der Löschwasser:**

Nicht spezifizierbar.



Projekt	PSP Element	Obj. Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.
9K	5131		01RBF			DD	BZ	0001	00



4 Einleitstelle: Regenwassersammler der "Stadt Salzgitter"

**Anmerkung:**

Die Zuständigkeit für den betreffenden Regenwassersammler liegt beim Straßenbauamt/Tiefbauamt Salzgitter.

**Herkunft:**

Niederschlagswassersammlungen auf dem südlichen Gelände Schacht Konrad 1 mit Annahme einer Regenspende von 150 l/ (s x ha) und Abflußfaktoren für die verschiedenen Flächenbereiche.

**Ableitung von:**

Park- und Straßenflächen im südlichen Bereich des Schachtgeländes. Die Abflüsse werden einem Staukanal zugeleitet. Der Abfluß aus dem Staukanal wird durch eine Drossel begrenzt.

**Einleitung in:**

Regenwassersammler der "Stadt Salzgitter" (s. Anmerkung:).

**Lage der Einleitstelle:**

Salzgitter-Bleckenstedt, Flur 3, Flurstück 34/9

**Niederschlagswasser-Strom:**

max. 30 l/s

Der Abfluß in den Regenwassersammler wird durch eine Drossel begrenzt; temporär höhere Niederschlagswasseraufkommen werden im Staukanal gespeichert (Speichervolumen ca. 63 m³).

**Niederschlagswasser-Menge:**

ca. 3.000 m³/Jahr



Projekt	PSF-Element	Obj. Kenn.	Funktion	Komp.	Baugr.	Aufgabe	JA	Lfd. Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAANN	AANNN	AANN	XAXXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			DD	BZ	0001	00



**Vermeidungsmaßnahmen:**

Nicht beeinflussbar, da vom Klima abhängig.

**Beschaffenheit der Niederschlagswässer:**

Die Einleitung der Niederschlagswässer in den Regenwasser-sammler erfolgt unter Beachtung der Satzung der Stadt Salz-gitter, sowie den darin festgelegten Güteanforderungen (s. Anmerkung).

Außerdem erfolgt der Betrieb der Entwässerungsanlagen im Rah-men spezifizierter Maßnahmen für Überwachung und Dokumenta-tion des ordnungsgemäßen Betriebszustandes der Abwasseranla-gen.





Projekt	PSP-Element	Obj. Kenn.	Funktion	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Ud. Nr.	Rev.
NA AN	NNNNNNNNNN	NNNNNN	NNAAAAN	AAAAAA	AAAN	XAXX	AA	NNNN	NN
9K	5131		01RBF			DD	BZ	0001	00

**Legende:**

- ◇ radiologische Entscheidungsmessung
- - - Löschabwasser, nicht in den beantragten Einleitmengen enthalten
- (...) angegebene Ziffern entsprechen den Kapitel-Nr. vom Text
- ÜB Überwachungsbereich
- KB Kontrollbereich

**Anhang 1** Schema Darstellung der Teilströme

**Konrad 2**

**Konrad 1**

